ANNA ELISABETH SCHILLING VON CANSTATT

(Auflistung der Veränderungen seit der vorigen Fassung am Ende der Datei)

Johannes Schwan/Schwahn/Schwann/Schwan von Münster, Katholik (noch 1664), Cornet des Lapierre'schen Regiments 1643, Leipheim 1646, Leutnant 1648, 1654-64, Rittmeister über der Uracher Landes-Defensions-Kompagnie 1661- nach 1681, bei der Churbayrischen Generalität im Türkenkrieg vor 1665, Kapitän-Lieutenant der Uracher Kompagnie zu Pferd 1665, württ. Forstverwalter Zwiefalten mit Sitz in Steinhilben 1665, Forstmeister 1678-90, Kommandant Hohenneuffen 1690-98, wegen verschiedener Versäumnisse unehrenhaft entlassen.

*(Münstermaifeld/Btm. Trier) um 1614 + (nach) 1698 oo Oberlenningen 19.4.1643

- 1. Anna Elisabeth Schilling von Canstatt, hat 1642 von einem unbekannten Vater ein uneheliches Kind, P. Talheim ab 11.1650(?).
 - *Wendlingen 10.4.1620 (Patin: u.a. "Anna, Gräfin von Hohenlohe") +Talheim 1.3.1665

Ī

- Ulrich Schilling von Cannstatt, Herr zu Owen, Talheim und Wendlingen, Erbschenk in Schwaben, wohnt 1621-35 in Talheim, 1642-43 auf der Sulzburg bei Lenningen. *Owen 13.4.1574 + nach 4.8.1659 (oo I Susanna v.Janowitz *1581 +Wendlingen 24.6.1616 "am Kind") oo II Wendlingen 17.6.1619
 Maria Cordula v.Wechmar *Roßdorf 24.1.1594 + nach 10.1635
- 3. Maria Cordula v.Wechmar *Roßdorf 24.1.1594 + nach 10.1635 (? o-o -1619 (Philipp Ernst?), Graf v.Hohenlohe-Neuenstein, (1610 nach Landesteilung in Langenburg, Erbauer des dortigen Schlosses, als Oberst der Generalstaaten häufig in den Niederlanden. *Langenburg 11.8.1584 +Weikersheim 29.1.1628 [Epitaph]) [oo Sonnewalde 15.1.1609 Anna Maria, Gfn. zu Solms, Regentin 1628, floh 1634 nach Ottweiler
 - [oo Sonnewalde 15.1.1609 Anna Maria, Gfn. zu Solms, Regentin 1628, floh 1634 nach Ottweiler *Sonnewalde 24.1.1585 +Ottweiler 20.11.1634])

II [BFG 2/3-BFH 2/3]

- 4. Johann Georg Schilling von Canstatt, Herr zu Owen, Dippoldsburg, Rauber, Oberlenningen und Schloßberg, Erbschenk in Schwaben, wohnte seit 1573 in Owen. +Owen 10.1610 (oo II um 1602 Anna Elisabethe v.Merlau +18.9.1635) oo 1571
- 5. Barbara v.Anweil¹ +Owen 22.3.1599²
- 6. Quirin v. Wechmar zu Roßdorf, Lehnsherr Stadtlengsfeld, trug 1584 mit 12 anderen Adeligen Fst. Georg v. Henneberg zu Grabe, urk. 1572-97. +Roßdorf 7.5.1608 (oo I 1572 Juliana Riedesel v.Bellersheim +Roßdorf 17.5.1584 im Kindbett) oo II 1585/86
- 7. Anna Aueröchsin v.Oepfershausen³ *Freitag n. 24.2.1558 + nach 1620

¹ Kindler v.Knoblochs Anweil-Tafel (I, S.16) ist – besonders beim württembergischen Zweig der Familie – sehr fehlerhaft. So wird dort [10] als Bruder von [20] einsortiert.

LP (ohne Genealogie) https://digitale.bibliothek.uni-halle.de/vd16/content/pageview/5632833.

Die Leichpredigt von Raphael Auerochs nennt sie als seine Tochter.

Nach Biedermann, Werra/Rhön, 375, T.d.Heinrich Conrad Auerochs v.Oepfershausen oo Anna Beata v.Hopfgarten.

Diese Stammtafel scheint jedoch ganz falsch zu sein. Archiv des Hennebergischen Alterthumsforschenden Vereins, Band 4, bringt eine Stammtafel, die aber die Anna nicht enthält.

https://books.google.de/books?

 $[\]underline{id=9RfAAAAcAAJ\&pg=PA65\&dq=georg+buchenau+schwallungen\&hl=de\&sa=X\&ved=0\\ahUKEwiw7f6hhtfoAhXTa8AKHU3oD3gQ6AEIQjAD#v=onepage\&q=buchenau\&f=false}$

Geschwister: (I) Philipp Reinhardt *10.8.1560 +Pfaffenhofen/Elsass 1588 auf dem Rückweg vom Krieg in Frankreich; Christina *3.4.1562 oo Paul Eduard v.Herda zu Brandenburg und Breydembach; Caspar Werner, gfl. eisenburg. Hofmeister, *9.10.1577; (II) Dietrich Jobst 3.10.1595.

Ш

- 8a. Ulrich Schilling v.Canstatt, D.J., minderjährig 1518, imm. Ingolst. 1518, Orléans 1522, Rat bei der Kanzlei Stuttgart 1534-37, Rat von Haus aus 1537-43, Hofgerichtsassessor Tübingen 1540-50, Erbschenk in Schwaben 1528, Herr zu Owen und Wielandstein, Burgvogt Tübingen 1543-52 (beteiligt an der fast kampflosen Übergabe des Schlosses an den Schwäbischen Bund 1519), kämpfte im Schmalkaldischen Krieg. * ca.1500 +Rothenburg/Tauber* 11.10.1552, ±Kirchheim/T. oo
- 9. Anna Späth v.Sulzburg, Erbin von Sulzburg b. Unterlenningen und Owen, Patin Owen ab 1558 * um 1520 +Wendlingen 23.11.1586 (oo II 1558/60⁵ Hans v.Remchingen, Obervogt Kirchheim 1560 *8.7.1515 +28.2.1576 in der Lauter ertrunken, ±Wendlingen)
- 8b. Georg Schilling v.Canstatt, Malteser 1502, bei der Belagerung von Rhodos 1522, setzte die Übersiedelung des Ordens nach Malta durch, Großbailli Deutschland 1534, Gouverneur Tripolis 1535-38, half bei der Eroberung von Tunis 1535, General der Malteser Galeeren 1541, bei der Belagerung von Algier 1541, Johannitermeister 1546, Großprior des Malteserordens in Deutschland, erster Reichsfürst Heitersheim 1546, Rothenburg/T. *Neuffen um 1487 +Heitersheim 2.2.1554
- 10. Hans Caspar v.Anweil, Herr zu Schwandorf, Obervogt Balingen 1537-52, Tübingen 1555-62 *1509 +Tübingen 12.10.1562 (Epitaph) (oo I Agnes Ryff, gen. Walther v.Blidegg) oo ca. 1546
- 11. Catharina v.Neuneck +Tübingen 21.6.1563 (Epitaph)
- 12. Nicolaus v. Wechmar zu Roßdorf, fuldischer Vasall 1537, Herr zu Roßdorf und Wenigenschweina, urk. 1552. [* ca.1515] +4.10.1580 oo
- 13a. Agatha oder Catharina v.Rosenau [* ca.1515]
- 13b. Johann Lucas v.Rosenau, Domherr Mainz, Worms und 1530 Würzburg⁷ +Mainz 30.11.1531
- 14. Raphael Auerochs, als Schüler in Oepfershausen, dann in Wasungen, Leibjunge des Gfn. v.Beichlingen, Herr auf Oepfershausen, war oft krank und sehr fromm, urk. 1562-1606. * um 11.11.1537 +2.2.1607 (oo II Oepfershausen 13.4.1591 Margarethe, T.d.Hans Jobst v.Boyneburg-Stedtfeld) oo I um Fastnacht 1557
- 15.- Regina v.Creuzburg⁸ +14.2.1589

LP Braunschw. 7031 für Caspar Moritz v. Wechmar: Catharina v. Rosenau.

7 Seine Ahnenprobe 1530 (Johann Octavian Salver, Proben des Teutschen Reichs Adels, 1775, S. 393):

- 2. Sigmund v.Rosenau oo Barbara v.Herbilstadt;
- 4. Oswald v.Rosenau oo Martha v.Lichtenstein
- 8. Heinz v.Rosenau
- 10. Peter v.Lichtenstein oo Barbara v.Heßberg;
- 6. Michel v.Herbilstadt oo Anna Marschall v.Redwitz;
- 12. Martin v.Herbilstadt oo Amalie v.Guttenberg
- 14. Wolf Marschall v.Redwitz oo Elisabeth Marschall v.Ebnet.

Auf einem Wappengrabstein in Roßdorf stehen die 4 Wappen:

Wechmar, Rosenau, Bastheim und "Hennstedt" (was es nicht gibt) => Herbilstadt!

Leider ist diese Ahnenprobe aber falsch. Der Vater von Barbara v.Herbilstadt hieß Dietz, nicht Michel. Und dieser Michel war (nach Biedermann) mit einer Giech verheiratet. Sogar Biedermann (Rhön-Werra, Tf. 398 und 399a) hat für Martin keine Nachkommen und führt Barbara als T.d.Dietz!

8 Stammtafel Creuzburg: Gleichenstein https://books.google.de/books?
id=NVhPAAAAAAJ&pg=PP39&dq=tabulae+genealogicae+eckardus+castellanus&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiH98_d0
prXAhXEDpoKHdzSCLsQ6AEIKTAA#v=onepage&q=tabulae%20genealogicae%20eckardus%20castellanus&f=false

⁴ Auf Besuch bei seinem Halbbruder Georg.

⁵ Taufbuch Owen 16.10.1558 und 6.12.1560.

⁶ Lindner, 9b, S. 927: "Agatha v.Rosenau a.d.H. Oslau".

IV

- 16. Heinrich Schilling v.Canstatt, Ritter, urk. 1474, kauft 1478 Wielandstein, ksl. und württ. Rat, Hofgerichtsassessor, Rat des Schwäbischen Bundes, Ritterrat in Kanton Kocher, Erbschenk in Schwaben 1488, Vogt Kirchheim/T. 1479-82, Urach 1482-89, Obervogt Vaihingen/Enz. 1492-1515, Erbschenk in Schwaben 1514, wohnte in Neuffen. + kurz nach 6.1.1533, ±Neuffen (oo I Agnes v.Werdenau, urk. 1472) oo II⁹
- 17. Dorothea v. Venningen (oo I Otto v. Hirschhorn)
- 18. Hans Dietrich Späth v.Sulzburg, mit der Sulzburg belehnt 1524, urk. 1524-41 * um 1482 + vor 1552, ±Kirchheim/T. oo
- 19. Elisabeth v.Neuneck, im Gefolge von Mkgfn. Rosina v.Baden 1511, urk. 1504 +19.11.1563
- 20. Fritz Jacob v.Anweil¹⁰, Ritter, Gerichtsherr über Dozwil, bfl. konstanz. Hofmeister 1501, in wichtigen Angelegenheiten 1500-24 mehrmals auf eidgenössischen Tagsatzungen. Obervogt Bischofszell 1508-25, ksl. Rat 1509, hzgl. württ. Haushofmeister 1519, Sympathisant Zwinglis 1523, weswegen er seine amtlichen Positionen verlor, trat 1524 zur Reformation über, dichtete Kirchenlieder, wohnte auf Neu-Andwil bei Gossau, förderte die Reformation in Bischofszell.

 * um 1459 +14.11.1532, ±Bischofszell oo vor 1509¹¹
- 21. Anna v.Klingenberg¹², urk. 1518 * nach 1484 +14.9.1548, ±Bischofszell
- 22. Heinrich v.Neuneck, zu Glatt, "im Gießen", württ. Diener, unter denen, die 1519 das Tübinger Schloss an den Schwäbischen Bund übergaben, zollerischer Obervogt Haigerloch 1526, altersschwach 1547, urk. 1505-33. +1553, nach 31.5.
 - (oo II Elisabeth v.Gültlingen, Wwe.d. Heinrich v.Gültlingen, urk. 1526-53) oo I
- 23. Veronica Reich v.Reichenstein¹³ + vor 1536
- 24. Heinrich v. Wechmar, zu Roßdorf, verleiht 1512 mit Heinz v. Eschwege der Gemeinde zu Rossdorf, das dortige Wirtshaus gegen jährlichen Erbzins, wird 1525 von seinen aufrührischen Bauern verjagt, kauft 1525 den Hof Werdenhausen für sechs fränkische Gulden. [* ca.1470] oo¹⁴
- 25. Anna Margarethe v.Bastheim¹⁵, zu Weissbach, urk. 1512 [* ca.1495]
- 26. Sigmund v.Rosenau¹⁶, urk. 1504-07, Hofgerichtsassessor 1505 [* ca.1470] oo
- 27. Barbara v.Herbilstadt¹⁷

⁹ Ein Epitaph von 1574 zeigt laut Gabelkover (AT Anweil) folgende Ahnen: Heinrich Schilling oo Dorothea v. Venningen; Heinrich Schilling oo Anna v. Tachenhausen; Hans v. Venningen oo Anna v. Gültlingen; Heinrich(?) Schilling oo Catharina v. Hausen; Tachenhausen oo Nippenburg; Venningen oo Talheim; Gültlingen oo Schwelher.

Decker-Hauff: Das Anweiler-Porträt des Württembergischen Landesmuseum. In: Beiträge zur Schwäbischen Kunstgeschichte. Festschrift zum 60. Geburtstag von Werner Fleischhauer, Konstanz: Jan Thorbecke Verlag 1964, S. 147–157.

Laut Historisches Lexikon der Schweiz (Version 2001), (das sein Todesdatum nicht kennt!): oo II 1526 Anna von Klingenberg. Die Behauptung, dass die Klingenberg nicht die Mutter des Hans Caspar war, widerspricht freilich sämtlichen bei Gabelkover überlieferten Ahnenproben! Oder sollte es sich um zwei gleichnamige Frauen handeln oder in der Erinnerung der Nachfahren nur noch die Stiefmutter präsent gewesen sein? Auf dem Andwil-Epitaph (Staatsgalerie Stgt.) ist Fritz Jacob mit 3 auswärts gestorbenen Brüdern, seiner Mutter, einer einzigen Ehefrau und ihren jeweiligen Todesdaten dargestellt. https://de.wikipedia.org/wiki/Andwil_(Adelsgeschlecht)#/media/Datei:Martin_Schaffner-Epitaph der Familie von Anwyl-4519.jpg

¹² Kindler v.Knobloch, II, S. 302.

Kindler v.Knobloch, III, S.387, hält für möglich, dass Veronika aus einer früheren Ehe ihres Vaters stammt. Falls ihre Mutter die Jungingerin war, kann deren Mutter jedenfalls nicht Hans Thürings Schwester Susanne gewesen sein!

In der Kirche von Wetzhausen befinden sich mehrere Grabsteine, die die Abstammung dieses Paares belegen:
Ihre Tochter: Margarethe v.Wechmar +1555 oo 1527 Balthasar Truchsess v.Wetzhausen *1496 +1541
Ihre vier Ahnen: Wechmar, Bastheim, Marschalk v.Ostheim, Ebersberg-Weyers.
Auf dem Wappengrabstein ihres Sohnes Wolf (+1554) sind dieselben Wappen.

https://www.ar.tum.de/fileadmin/w00bfl/rkk/media_rkk/downloads/Diplom-_und_BAArbeiten/Kolba_2013_Diplomarbeit_TUM_kompr.pdf

¹⁵ Biedermann, Rhön-Werra (1749) Tf.2 ordnet sie Carl senior als Tochter zu. Die Grabsteine in Wetzhausen zeigen aber deutlich, dass ihre Mutter eine Ebersberg-Weyers war. Das Ehepaar Balthasar-Margarethe ist das einzige passende, das Biedermann kennt. Die Chronologie ist freilich ziemlich eng!

¹⁶ Die Brüder und Vettern Eucharius, Georg, Anton, Siegmund, Andreas, Heinz, Christoph, Kaspar und Paul v.Rosenau werden 1505 mit verschiedenen Besitzungen in Coburg und benachbarten Orten belehnt.

¹⁷ Nach Biedermann Barbara v. Stein zum Liebenstein, als solche aber nicht nachweisbar.

- 28. Dietrich Urochs¹⁸, Herr auf Öpfershausen, Lückershausen und Hofried, hzgl.sächs. Erbzehntgraf Friedelshausen, Amtmann Wasungen, urk. 1536-56. *1500 +1556 oo
- 29. Anna v.Uttenhofen¹⁹, 1556 Witwe, auf Oberkatz bewittumt * um 1506 + nach 1558

V

- 32. A Heinrich Schilling v.Canstatt, Vogt Blaubeuren 1448-49 + vor 1453 oo vor 1444
- 33. **B** Anna v.Dachenhausen²⁰, 1453 Witwe + nach 1472
- 34. C Hans v. Venningen²¹, zu Hilsbach, kurpfälz. Haushofmeister, 1447-53 zu Wintersbach(?) [* ca.1430/40] +1498/99 (oo I NN v. Schöckingen) oo II
- 35. **D** Anna v.Gültlingen²²
- 36. E Gallus Späth v.Sulzburg²³, urk. 1486 (minderjährig, 1497 vollj.)-1521, mit seinem Bruder Dietrich mit der Sulzburg belehnt 1497 (allein belehnt 1521), hält 1519 zu Ulrich v.Württemberg. [* ca.1470] +1521/23 oo
- 37. F Magdalena v.Schinen/Schienen²⁴
- 38. **G** Hans v.Neuneck, zu Glatt, württ. Diener, kauft Vörbach 1498, urk. 1488-1511 +1511/12 (oo II 3.1501 Agnes v.Nippenburg²⁵, Heiratsvertrag 1501) oo I vor 1490
- 39. H Els Rau/Rich v. Winnenden, urk. 1490 + vor 1501
- 40. J Johannes v.Anweil, auf Klingenberg und Schwandorf (+2.7.1458, +±Bischofszell ?²⁶) oo
- 41. **K** Barbara v.Stein zum Rechtenstein * vor ca. 1440 +26.12.1482, ±Bischofszell (oo I Conrad v.Bach)
- 42. L Caspar v.Klingenberg²⁷, zu Hohentwiel 1465, Möhringen 1462-88, österr. Rat 1488, Badischer Rat 1498, urk. 1453. +gef. Rielasingen Ende 5.1499 im Schwabenkrieg gegen die Züricher (oo I Margaretha v.Wartenberg²⁸, urk. 1484) oo II
- 43.? **M** Anna (Clara?) Reich v.Reichenstein²⁹
- 44. N Anton v.Neuneck³⁰,, zu Glatt, württ. Diener, urk. 1476-96 + vor 9.7.1505 oo
- 45. **O** Agatha Gremlich v.Zustorf³¹, urk. 1475-1515
- AL v.Eyb, nach A.u.E. 5, 186, Hattst. II, 309.
 C.F. Maaser: Zur Geschichte der Burg Oepfershausen under dortigen adeligen Geschlechter, in: Beiträge zur Geschichte deutschen Alterthums, Bd.4, Meiningen, 1842, S.95-121.
- 19 Johanna Hausdörfer: Die Herren von Uttenhofen, 1966.
- 20 Alexander Freiherr v.Dachenhausen: Stammtafel der Freiherren von Dachenhausen (bis Ende des 17. Jahrhunderts).
- Da Humbrechts Angaben (auf die sich v.d.Becke-Klüchtzner und Lurz weitgehend stützen) im Unterschied zu Gabelkover einer Überprüfung an den Quellen wo möglich meistens nicht standhalten, übernehme ich im wesentlichen Gabelkovers Version des Stammbaums der Venningen.
- 22 Geschlechts-Beschreibung Schillling, S.352 nennt andere Ahnen. Obige Vorfahren nach Gabelkover und Rauscher.
- Ahnenreihe nach Arthur, Frhr. v.Speth-Schülzburg: Stammbaum der Freiherren von Speth, 1903. Abschrift von Johann Lanz, Wien 1992. Dieses Werk gilt als sehr fehlerhaft, aber ein besseres existiert bisher nicht. Fritz Fischer: "Die hessische und sächsische Linie der Familie (v.) Speth..." in Archiv für Familiengeschichtsforschung 12/3/4-11 (2008) und 12/4/4ff. belegt diese Stammreihe weitgehend mit Regesten.
- 24 Ahnen nach Gabelkover, HStA Stgt. J 1, 154. Nach KB Schienen: Ursula!
- 25 Schwester von Konrad und Sebastian v. Nippenburg.
- 26 Datum nach Rauscher, scheint aber unmöglich, außer der Sohn wäre ein posthumus!
- 27 Kindler v.Knobloch, II, S. 305. Die mütterlichen Ahnen nach Dirk Peters, unter Berufung auf "Die Vorfahren der Familie Steinlin von St. Gallen, 1-4".
- Statt ihrer bei Schilling: Regina oder Salome Reich v.Reichenstein, T.d. Peter oder Jacob Reich v.Reichenstein oo NN v.Rotberg/Roppurg und Rosenberg oder Brigida v.Schönau.
 Bucelin: Regina, T.d.Petrus Reich v.Reichenstein oo NN v.Rosenberg oder Ropurg.
 Nach Kindler v.Knobloch, III, S.389 ist diese Clara R.v.R. jedoch mit einem jüngeren Caspar v.Klingenberg (1482-1529), wohl Sohn des älteren, vermählt! In Schwennicke XII, 81 (Wartenberg) nicht einzuordnen.
- 29 Kinder v.Knobloch (II, 302), nennt als einzige Ehefrau Caspar v.Klingenbergs die Wartenberg. Gabelkover jedoch gibt präzise an, dass Anna oo Anweil eine Anna Reich v.Reichenstein, T.d. Peter oo Gredanna, T.d.Arnold v.Rotberg oo NN Rot v.Rosenberg zur Mutter hat. Ich folge Gabelkover und nehme an, dass die Wartenberg eine frühere Ehefrau war. Vorfahren: Kinder v.Knobloch, III., S.389.
- 30 Johann Ottmar: Die Burg Neuneck und ihr Adel. Ein Beitrag zur Geschichte des niederen Adels am Neckar und Schwarzwald (= Göppinger akademische Beiträge. Nr. 84). Kümmerle, Göppingen 1974 (Zugleich: Tübingen, Univ., Diss. 1972).
- 31 Kindler v.Knobloch, I, S. 462 freilich nur nach Bucelin!

98.??

99.-

196.-

197.-

Wilhelm Marschalk v.Ostheim, zu Marisfeld, urk. 1399-1425 oo

Hans Thüring Reich v.Reichenstein³², mit seinem Vetter Jakob belehnt mit Buchsweiler und der Bergvogtei Todtnau 1477, Inzlingen 1478, Landvogt Rötteln 1485, urk. 1468. + vor 1503 oo I/II? 46. **P** 47. **O** Enuelin v.Jungingen³³, verzichtete 1506 auf die vom Vater geerbte Hft. Rotenfels, urk. 1503 (oo II vor 1506 Bernhard v.Rotthofen) Heinrich v. Wechmar³⁴, d.J., zu Roßdorf, Amtmann Auersberg und Fladungen 1482, wird mit seinen Brüdern Andreas und Werner 1482 von Henneberg mit mehreren gekauften Grundstücken zu 48. **R** Kaltennordheim belehnt, sie verkaufen aber 1491 mit ihrem Bruder Wolf den Zehnten zu Waldsachsen und Greutingshausen an Philipp Tym. [* ca.1440] oo 49.! NN Marschalk v.Ostheim 50.?? S Balthasar d.Ä. v.Bastheim *1472 +1528 oo Margarethe v.Ebersberg-Weyers³⁵ [*ca.1475] + nach 1522³⁶ 51. 52. T Oswald v.Rosenau, urk. 1484 [* ca.1440] + vor 1490 oo 53. U Martha v.Lichtenstein 54. V Dietz v.Herbilstadt zu Prölsdorf, verpfändet 1506 an seinen mit seiner Tochter Barbara verheirateten Schwiegersohn Sigmund v.Rosenau für 1600 fl. Schloss Prölsdorf mit weiteren Gütern. + nach 1506 oo vor ca. 1485 55. W Agnes v.Giech 56. X Heinz Urochs v.Oepfershausen, urk. 1497-1531 58. Y Hans v. Uttenhofen, Herr auf Pirk, Planschwitz/Vogtland, urk. 1481-96 oo 59. **Z** Magdalena v.Neideck, urk. 1476

Margaretha v. Wechmar

Catharina v.Schaumberg

Fritz Marschalk v.Ostheim, ca. 1350/90 oo

³² Kindler v.Knobloch, III, S.387.

Kindler v.Knobloch, II, S.216. T.d. Ulrich v.Jungingen, ultimus stirpis, urk. 1461 +1498/1501 (oo I Susanna Reich v.Reichenstein) oo II Beatrix Peyerer, urk. 1498, T.d.Jacob Peyerer/Bayer, Ritter ooBeatrix v.Baldeck. Dagegen nennt das Salemer Jahrtagsregister eindeutig Burkhard und Brigitte v.Bodman als ihre Eltern. Ebenso Gabelkover in anscheinend aus Wappengrabsteinen abgleiteten Ahnentafeln. Das Geschlechts-Register der Schilling v.Canstatt nennt statt der Enuelin v.Jungingen eine Eva von Eptingen und als deren Eltern: Biland v.Eptingen oo Anna v.Ramstein. Diese sind aber zu jung: Esther, T.d. Hans Puliant v.Ept. oo Anna

v.Ramstein, oo 1579 Hans Georg Reich v.Reichenstein!
 Die Wappengrabsteine in Wetzhausen belegen, dass die Mutter des Wechmar, der eine Bastheim geheiratet hatte, eine Marschalk von Ostheim war. Wegen des großen Generationenabstands in der traditionellen Wechmar-Genealogie nehme ich an, dass Heinrich, urk. 1482-1525, aufgeteilt werden kann auf zwei Personen. Mit dieser Hypothese könnten die Probleme am einfachsten gelöst werden. Es sind freilich auch andere Möglichkeiten denkbar.

Biedermann (Ottenwald, CCCXXXIV) kennt eine Dorothea Marschalk v.Ostheim oo Reinhard v.Wechmar. Ihre Ahnen habe ich hier eingesetzt. Ein Reinhard v.Wechmar ist 1476 und 1481 bezeugt.

³⁵ In Biedermann, Rhön-Werra (1749) Tf.2 (Bastheim) T.d.Hans, auf Tf. 146 (Ebersberg) T.d.Anton!

^{36 1522} soll der Sohn Balthasar d.J. (+1583) geboren sein.

06.09.2025

A = BFGA

1.	Heinrich Schilling v.Canstatt, Vogt Blaubeuren 1448-49 + vor 1453
2.	Bertold Schilling v.Canstatt, "Gerstlin", nimmt 1430 am Hussitenkrieg teil, urk. 1430-75 *1400/10? +1.3.1479, ±Neuffen (oo I Dorothea v.Tierberg) oo II
3.	Catharina v.Hausen (laut Wappen: Hausen im Tal b. Beuron)
4.? 5	Heinrich Schilling, der Lange, urk. 1389-1428 oo ³⁷ Agnes v.Schanbach
6 7	Hugo v.Hausen oo Sula v.Oberstetten (bei Hohenstein/Alb)
8. 9.	Bertold Schilling v.Canstatt, zu Neuffen 1341, urk. 1314-74 +1374/87 oo 1341 Mechtild v.Münchingen ³⁸ , urk. 1341
16.	Heinrich Schilling v.Canstatt, stiftete 1351 eine Pfründe und Kaplanei in Neuffen, urk. 1341 +1352 oo
17. B	Agnes v.Sperberseck +1350
18. 19	Werner v.Münchingen, urk. 1324 oo Berta v.Mekingen/Melchingen
32a. 33.?-	Burkart Schilling v.Canstatt, urk. 1286-1328 oo NN v.Winnenden oder Neidlingen, Erbin von Gütern in Neuffen + vor 1341
32b.	Anna Schilling v.Canstatt oo Gumpolt v.Gültlingen, zu Sindelfingen +1296, ±Sindelfingen [D 33]
36. 37.	Hugo Franz v.Münchingen +1313 oo NN v.Pfahlheim
64 65.	Heinricus dictus Scilhinc, miles, Erbschenk in Schwaben 1264, urk. 1260-79 oo Willibirg
72	Heinrich v.Münchingen, "Kellner", urk. 1250-60

³⁷ Laut Gabelkover waren die Eltern des Berthold (den er f\u00e4lschlich Heinrich nennt) Heinrich oo Agnes v.Schanbach. Die alte Geschlechts-Beschreibung Schillling setzt stattdessen einen Wolf ein, die neue gibt diesem Barbara v.Westerstetten zur Frau, obwohl es eine Generation tiefer schon ein gleichnamiges Paar gibt. Ich gehe davon aus, dass die Daten dieser beiden Wolf oo Barbara v.Westerstetten zusammenzuwerfen sind und dieser Wolf ein Bruder, nicht der Vater des Berthold ist.

³⁸ Geschlechts-Beschreibung Schillling, S.371.

AB

	Heinrich Schilling v.Canstatt, stiftete 1351 eine Pfründe und Kaplanei in Neuffen, urk. 1341 +1352, ±Neuffen oo	
1. Agnes v.Sperberseck +1350, ±Neuffen		
2.	Friedrich v.Sperberseck, urk. 1301 + vor 1345	
4.	Friedrich I. v.Dachenhausen/v.Sperberseck, Miles, Ortsherr Böhringen und Zainingen, urk.1273-1302, 1275, 87 u.92 im Gefolge der Herzöge v.Teck. +7.6.1310, ±Betzingen oo (lange) vor 1294	
5.	Agete, urk.1294, 1302 + nach 1321	
8.?	Kraft v.Sperberseck, miles 1240, baut Burg Tachenhausen	
16.	C(onrad) v.Sperberseck + vor 10.1261	
32.? 33	Albert v.Sperberseck, liber, urk. vor 1183 + vor 1191 NN v.Lendingen ³⁹	
	1414 V.Lendingen	
64.	Bertold v.Sperberseck, vor 1135 in Jerusalem, von wo er Reliquien mitbringt, die heute noch im Kloster	
65.?	Zwiefalten sind, urk. 1135-37. oo Gisela +14.4. nach 1145	
128.	Bertold v.Sperberseck, führender Kopf (Bannerträger) der schwäbischen Reformpartei gegen Heinrich IV., urk. 1090-94. +±Zwiefalten	
256 257.?	Bertold v.Sulmetingen 1088, Böhringen 1090, Sperberseck 1092 oo NN v.Winterthur	
514.	Liutfried v.Winterthur +gef. Böhmen 22.8.1040 (jung)	
1028.	Werner I., Vogt v.Kaufungen 1040, königl. Bannerträger	
1029.	*990/1000 +gef. 22.8.1040, geriet im Böhmenkrieg in einen Hinterhalt in einer Waldschlucht oo Irmgard v.Nellenburg ⁴⁰	
2056.?-	Adalbert ⁴¹ (Udalrichinger), Graf v.Winterthur und Kyburg, urk. 957-80. +8.9. um 1030	
2058.??	Eberhard (Eppo) IV., Vogt v.Einsiedeln -1029, Graf im Zürichgau, im Thurgau 1036.	
2059.	*960/70 +1030/34 (8.2.1041) (oo I NN) oo II um 1009 Hedwig v.Egisheim ⁴² , stiftete als Witwe Kl. (Pfaffen-)Schwabenheim b.Kreuznach +Kl. Schwabenheim um 1012	

³⁹ Die Edelfreien v.Lendingen im Lenninger Tal waren wohl auch Vorfahren der v.Wielandstein.

⁴⁰ Jedenfalls Schwester v. Gf. Eppo.

Vielleicht Sohn oder Neffe von Adalbert v.Rheingau und von Rhätien, urk.957-80 [T-AEC 32]. Nach Winkhaus Sohn von dessen Bruder Liutfried, Graf v.Winterthur, Erbauer der Kyburg.

⁴² Wikipedia.

B = BFGB

Anna v.Dachenhausen⁴³, 1453 Witwe + nach 1472 1. 2. Albrecht v.Dachenhausen, 1418 zu Mauren, urk. 1408-31 oo Huslin v.Nippenburg⁴⁴ (oo I Burkard Bondorfer v.Weitingen + vor 19.4.1408) 3. 4. Albrecht d.J. v.Dachenhausen, 1377 Edelknecht, urk. 1364-85, vollj. 1369 * ca. 1350 + (oo II Anna Truchsess v. Waldeck) oo I 5.-NN v.Talheim 6. Conrad v. Nippenburg, zu Schöckingen und Schwieberdingen, urk. 1390-1404 oo Elisabeth v.Gemmingen 7.-8. Albrecht III. v.Dachenhausen, urk. 1364-82 (oo II Margarethe v.Werdenau [Wwe.d. Heinrich v.Neuneck +1378] + vor 1418) oo I 9.-Betha v.Übrichingen 12. Friedrich v.Nippenburg, zu Backnang, Ritter, Burgherr 1384, urk. 1359 + vor 1390 oo vor 1361 13. Engeltrud v.Gomaringen, urk. 1373 16. Albrecht II. v. Tachenhausen, urk. 1330-63 +1363/65 oo nach 1323 17. Susanna oder Adelheid Remp 24. Friedrich v. Nippenburg, Ritter, urk. 1315-48 oo vor 1348 25. K Anna v. Adelsheim⁴⁵, Erbin von Teilen Adelsheims und Herbolzheims, urk. 1348 26. L Friedrich v.Gomaringen + vor 1361 [* ca. 1310] =? Fritz v.Gomaringen, urk. 1359 32. Albrecht I. v. Tachenhausen⁴⁶, Miles, 1303 Teckischer Dienstmann, 1329 Schultheiß Reutlingen, 1336 im Gefolge d.Gf.Rudolf v.Tübingen, urk.1341. oo vor 1318 33. Agnes v.Nellingen 34. Wolf Rempp, urk. 1354 oo 35. Anna v.Gomaringen = [GJ 4/5]Friedrich v. Nippenburg, Ritter, urk. 1276-96 48. Friedrich I. v.Dachenhausen/v.Sperberseck, Miles, Ortsherr Böhringen und Zainingen, urk.1273-1302, 1275, 87 u.92 im Gefolge 64. der Herzöge v.Teck. +7.6.1310, ±Betzingen oo (lange) vor 1294 Agete, urk.1294, 1302 + nach 1321 65. = [A 68/69]Konrad v.Nellingen oo 66.-Hedwig v.Wildenau 67.-96.-Friedrich v. Nippenburg, "Sölre", urk. 1273-81

⁴³ Alexander Freiherr v.Dachenhausen: Stammtafel der Freiherren von Dachenhausen (bis Ende des 17. Jahrhunderts).

⁴⁴ Eltern nach Gabelkover, weitere Ahnen nach Gerhard Graf Leutrum von Ertingen: Die Gräflich Leutrumsche Frauenkirche zu Unter-Riexingen, Stuttgart 1891.

⁴⁵ Ahnen nach Biedermann, Ottenwald, Tab. CLXXX.

Gabelkover nennt als weitere Ahnen: Albrecht oo Elisabeth Krafft v.Dettingen und vielleicht Kraft v.Tachenhausen, miles de Kirchheim, dictus de Tachenhausen, civis Esslingen, 1277-95 oo Sophia.

BK

1.	Anna v.Adelsheim ⁴⁷ , Erbin von Teilen Adelsheims und Herbolzheims, urk. 1348
2. 3	Beringer v.Adelsheim ⁴⁸ , Ritter, urk. 1333 +1357 oo Mechthild v.Magenheim, urk. 1347
4. 5	Poppo v.Dürn-Amorbach, Ritter, erbaute Burg Adelsheim, besaß die Hälfte von Sennfeld, urk.1298-1323 (oo I NN v.Adelsheim, urk.1311); oo II Adelheid v.Berlichingen, urk. 1306-13
8.	
o. 	Boppo v.Dürn-Amorbach ⁴⁹ , urk. 1271-92 +1292/98
16. 17.	Friedrich v.Amorbach, Vizedom Aschaffenburg 1275, urk. 1237-90 oo Rüd v.Amorbach
32.?	(Friedrich?) v.Dürn, urk. 1206
34.?	Wipert Rüd von Amorbach, urk. 1222
64.?-	Friedrich v.Dürn, urk. 1197
68	Wibbertus de Amorbach, urk. 1197

⁴⁷ Ahnen nach Biedermann, Ottenwald, Tab. CLXXX.

⁴⁸ Frau, Todesjahr und Ahnen nach GedBas.

⁴⁹ Bei Bucelin: Siegmund v.Dürrn, urk. 1281.

BL

1a.	Friedrich	v.Gomaringen	+ vor	1361

- 1b.? Anna v.Gomaringen oo Wolf Rempp, urk. 1354 [B 35]
- 2.?- Friedrich v.Gomaringen oo vor 1309
- 3. Adelheid Schenk v.Andeck, Witwe 1350
- 6.? Konrad Schenk v.Andeck, Ritter, urk. 1305
- 12. Werner Schenk v.Zell⁵⁰, v.Andeck⁵¹ 1282, urk. 1260/1326, Ritter, hat anscheinend Burg Stauffenberg erheiratet. + nach 1326 oo
- 13.?- NN Truchseß von Stauffenberg
- 24a.? Kuno Schenk v.Liebenberg⁵², Ritter, urk. 1252-76, im Dienst der Herren v.Teufen. *oder sein Bruder:*
- 24b. Bertold Schenk v.Liebenberg, Ritter, urk. 1248-62
- 48. Diethelm Schenk v.Kyburg, Ritter, urk. 1230-55, auf Burg Liebenberg. (oo II Guota, urk. 1252) oo I NN
- 96. Konrad Schenk (v.Kyburg), urk. 1223-25
- 192.- Bertold Schenk (v.Kyburg), urk. 1180 als Kyburger Ministeriale⁵³

⁵⁰ Vermutl. Mariazell, östl. Hohenzollern; 1290 Neuenzell, auch Niederzell 1269.

⁵¹ Westlich Talheim/Steinlach.

⁵² Liebenberg = südöstl. Winterthur, zw. Kollbrunn und Rikon.

⁵³ Die Schenken v.Stauffenberg waren die Schenken der Grafen v.Zollern, die v.Liebenberg die der Grafen v.Kyburg (b.Winterthur).

C = BFGC

- 1. Hans v. Venningen⁵⁴, zu Hilsbach, kurpfälz. Haushofmeister, 1447-53 zu Wintersbach(?) [* ca.1430/40] +1498/99 (oo I NN v. Schöckingen) oo II Margarethe v. Gültlingen
- 2. Dietrich d.J. v. Venningen, zu Hilsbach, bfl. Amtmann Lauterburg und am Bruhrain 1457- vor 1464, urk. 1466 oder +1460 [* ca.1400/10] (oo II Elsa Horneck v.Hornberg) oo I
- 3. Elisabeth v. Talheim, verkauft 1421 mit ihrem Mann Anteile des "Talheim'schen Steinhauses" in Eberbach⁵⁵
- 2a. Siegfried v. Venningen, Bf. Speyer 1456-59 +Heidelberg 2.9.1459
- 4. Eberhard v. Venningen, zu Hilsbach, Vaut im Bruhrain⁵⁶ +1421 [* ca.1360/80] oo
- 5. Elisabeth v. Vellberg⁵⁷, urk. 1419 (oo II Wilhelm der Lange v. Stetten)
- 6.- Simon v.Talheim⁵⁸, katzenelnbog. Lehensmann in Michelfeld und Eichtersheim⁵⁹, kurpfälz. Amtmann Eberbach 1402-05, kgl. Haushofmeister 1406-09. + vor 1418 oo
- 7a. Cicilie v.Helmstatt, urk. 1389
- 7b. Klein-Peter v.Helmstatt⁶⁰, zu Helmstadt
- 8. Dietrich v. Venningen, zu Hilsbach, kurpfälz. Marschall 1378 +1386 [* ca.1320/50] (oo I NN v. Ehrenberg) oo II
- 9. Elisabeth v.Massenbach⁶¹, urk. 1378 (oo II Cuntz Münch)
- 10. Hugo v.Vellberg⁶², Ausbürger Hall, Weinhändler, verkauft die Haller Erbsieden 1424, erwirbt mit dem reichen Erbe seiner Frau Burg Leofels, bggfl. nürnberg. Ministeriale, urk. 1383-1435. +1436, ±Stöckenburg oo
- 11. Klara Eberhard, v.Hall (oo I NN Schletz)
- 14. Gerung IV. v.Helmstatt, urk. 1364 oo
- 15.- NN v.Frauenberg
- 16. Seyfried v. Venningen, d.A., urk. 1344 (oo II Adelheid v. Flehingen⁶³) oo I
- 17. Guta v.Menzingen⁶⁴ +1345 oder +25.7.1350
- 18.- (Hans) v.Massenbach oo
- 19.- NN v.Helmstatt⁶⁵
- 20. Hans Hug v. Vellberg, Erbe von Teilen Vellbergs, Ratsherr Hall 1376, urk. 1362-1400 oo
- 21. Gut Münzmeister + nach 1408 (oo I Konrad v.Stetten, urk. 1351-60)
- 22. Eberhard Philipps, Ratsherr Hall +1387/89
- 28. Gerung II. v.Helmstatt, "v.Kannestat", Ritter, urk. 1310-56 o
- 29.- Else v.Frauenberg

- 56 Die Landfautei am Bruhrain (Sitz: Udenheim) umfasste die rechtsrheinischen Gebiete des Bistums Speyer (1632 nach Bruchsal verlegt).
- 57 Vorfahren nach: Hansmartin Decker-Hauff: Vellberg in Geschichte und Gegenwart, 1984, S.134 und 159.
- 58 Vielleicht nicht aus Talheim bei Heilbronn, sondern aus Dallau bei Mosbach?
- 59 Als Rechts- und Besitznachfolger der v. Utzlingen (aus Ittlingen).
- 60 Vorfahren laut AL Steinlin, 101.
- 61 Zweite Ehe, Jahr 1378 und Vorname des Vaters nach Humbracht: "Die höchste Zierde…", S.142f.
- 62 Daten und Ahnen nach Biedermann, Ottenwald, Tab. CCCCXXVI.
- 63 Die Aufteilung der Frauen auf zwei Siegfriede (Vater und Sohn) nach Humbracht: "Die höchste Zierde Teutsch-Landes…", S 142
- 64 Ahnen in v.d.Becke-Klüchtzner, S.280.
- 65 Laut Gabelkover.

Da Humbrechts Angaben (auf die sich v.d.Becke-Klüchtzner und Lurz weitgehend stützen) im Unterschied zu Gabelkover einer Überprüfung an den Quellen – wo möglich – meistens nicht standhalten, übernehme ich im wesentlichen Gabelkovers Version des Stammbaums der Venningen.

Günther Wüst: Pfalz-Mosbach (1410-99), S. 126; Rüdiger Lenz: Das Thalheim'sche Haus und seine Namensgeber: Die Herren von Talheim, in: Eberbacher Geschichtsblätter,107 (2008), S. 16-28.

32.-Seiffried v. Venningen +1329 34. Raban v.Menzingen, urk. 1309-20 oo NN v.Ubstadt 35. Hug v.Vellberg, urk. 1321-52 + vor 1362 oo 40. Adelheid Taub aus Crailsheim⁶⁶ 41.-42. Ulrich Münzmeister oo 43. Hedwig Unmuß 44. Eberhard Philipps, Schultheiß Hall 1331-38 56. Gerung I. v.Helmstatt, Burgmann Wimpfen 1284, begütert in Bargen 1295 oo Gertrud v.Zwingenberg +1306 57. 68. Raveno v.Menzingen, urk. 1266(-97?) 70.-Gerhard v.Ubstadt Volkhard v. Vellberg, Ritter, urk. 1298-1321 oo 80.-81. Adelheid 84.?-Walter Sulmeister, "Senft" +1346 oo 85.?-Sanna Münzmeister, an der Stoffel Heinrich Unmuß⁶⁷, Ritter oo 86.-87.-Hedwig Triller, aus der Haller Münzmeisterfamilie 88.-Philipp, Reichsschultheiß Hall 1278-92 112. Dieter v.Helmstatt, urk. 1258-91 114.-Wilhelm v.Zwingenberg

Raven de Wimpina, zu Rappenau (=Rabans Au), Erbauer der Ravensburg/Kraichgau ca. 1210/20

136.-

224.

448.-

Ravanus v.Menzingen, urk. 1253-57

Dieter v.Ravensburg, urk. 1222-34, erheiratet wohl Helmstadt

⁶⁶ Schwester des Ulrich Taub.

⁶⁷ Die Ritterfamilie Unmuß ist seit 1216 erwähnt.

= [FE 6/7]

D = BFGD

- 1. Anna (Margarethe?) v.Gültlingen⁶⁸ oo Johann v.Venningen
- 2. Heinrich v.Gültlingen zu Altensteig, Vogt Nagold 1449-72, d.Ä. 1456, Obervogt am Schwarzwald 1460, württ. Rat 1468. +1474 oo⁶⁹
- 3. Agt Schwelher⁷⁰, urk. 1417-19 + vor 1458
- 4. Burkhard v.Gültlingen zu Berneck, urk. 1395 oo
- 5. Sibylla v.Stadion⁷¹
- 6. Benz Swelcher, zu Eybach und Magolsheim, urk. 1370 +1403/04 (oo I Anna v.Stein) oo II
- 7. Anna v.Spät
- 8. Gumpolt/Gundibald v.Gültlingen, Ritter, Burgvogt Achalm 1339, Obervogt Urach 1341, Kirchheim/T. 1342-45, Vasall der Gfn.v.Hohenberg 1367, verkauft seinen Besitz zu Bulach und Wildberg für 5870 fl. an Pfgf. Rudolf. +1368, ±Sindelfingen oo
- 9.- Afra v.Stein, zu Neuenburg
- 10. Conrad v.Stadion, urk. 1398 oo I Adelheid, T.d.Conrad v.Randeck oo II Adelheid, T.d.Hermann v.Reinhardsweil
- 12. Benz Schwelher, Ritter zu Owen, Dettingen/Teck und Schloß Eybach, verkauft am 24.6.1353 mit Zustimmung seiner Ehefrau Agnes dem Frauenkloster zu Kirchheim für 131 Pfd.Heller alle von seinem Vater ererbten Güter zu Brucken und Unterlenningen, verkauft 1356 aus seinem Sitz zu Dettingen eine Gült, urk. 1342-72.

 oo I Betha v.Neidlingen⁷², +1350/6.1353

oo II Agnes Swenzlin, T.d.Hans Swenzlin, Hofen

- 16. Johann v.Gültlingen, Ritter +1332 oo
- 17.- Anna v. Weitingen + vor 1331
- 20. Walter v.Stadion, urk. 1370 oo
- 21. Adelheid v.Waal
- 24. Bertold Swelcher, Ritter 1326-49, urk. 1308/53, hat Besitz zu Brucken und Unterlenningen und das Patronat der Martinskirche zu Oberlenningen; besitzt auch einen Teil des Kornzehnts zu Memboldsheim, stiftet 1349 seinem Schweher Hans v.Reußenstein eine ewige Messe. +1353/56 oo
- 25. NN Stein v.Reußenstein + vor 1363
- 32. Gumpolt v.Gültlingen, zu Sindelfingen +1296, ±Sindelfingen oo
- 33. Anna Schilling v.Canstatt, urk. 1303
- 40. Walter v.Stadion/Stadegun, Ritter, urk. 1283-1329 +1329/30 oo
- 41. Anna v.Ellerbach
- 42.- Reinhard v. Waal
- 48. Bertold Schwelher v. Wielandstein, Ritter, urk. 1279-96, ist 1292 Zeuge für Herzog Ludwig von Teck; Zeuge auch 1287 und 1292, veräußert 1296 Eigenleute der Herzöge von Teck an das Johanniterspital zu Rexingen, hat einen Teil des Wein- und Kornzehnts zu Memboldsheim. ±Kl.Urspring
- 50.- Hans v.Stein auf Reußenstein, Ritter, urk. 1309-40, Vogt v.Teck 1311, verkauft 1340 Reußenstein;
- 68 Geschlechts-Beschreibung Schillling, S.352 nennt andere Ahnen. Obige Vorfahren nach Gabelkover und Rauscher.
- 69 Oder statt dieses Paares bei Schilling: Hans v.Gültlingen oo Anna v.Wehingen. Das Epitaph von 1552 nennt freilich an dieser Stelle eine Schwelher! Gabelkover nennt die Agathe Schwelcher als Mutter der Anna (oo Venningen) und als Tochter von Benz oo Anna v.Stein-Reußenstein!
- 70 G. Wunder: Die Schenken von Stauffenberg, S.96.
- 71 Ahnen nach Biedermann, Ottenwald, CXLVI
- 72 In DGB 170 als [7] angegeben: NN v.Neidlingen. Die v.Neidlingen waren Vasallen der Grafen von Aichelberg und der Herzöge von Teck; eines Stammes mit den Lichteneck und Randeck.

Ahnenliste	Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/	06.09.2025
	Berthold Schwelher bewilligt 1349, seinem Schweher Herrn Hansen von Reußenstein eine zu stiften.	ewige Messe
64. 65	Ulrich v.Gültlingen +1240 oo Jutta v.Sachsenheim	
66 66.	Heinricus dictus Scilhinc, miles, Erbschenk in Schwaben 1264, urk. 1260-79 oo Willibirg	= [A 64/65]
96	Bertold (Ulrich?) v.Wielandstein, Ritter 1240/41	
128 129	Gumpolt v.Gültlingen, Ritter Sindelfingen +1226, ±Sindelfingen oo Elisabeth v.Remchingen	

E = BFGE

- Gallus Späth v.Sulzburg⁷³, urk. 1486 (minderjährig, 1497 vollj.)-1521, mit seinem Bruder Dietrich mit der 1. Sulzburg belehnt 1497, allein belehnt 1521. [* ca.1470] +1521/23
- 2. Dietrich Späth v.Sulzburg, einer der Statthalter während Gf. Eberhards Israel-Wallfahrt, kauft 1478 Steinbach und Brucken, urk. 1454. +1489, ±Owen oo
- Ursula v.Grünenstein⁷⁴, kauft 30.9.1489 als Witwe von Gf. Eberhard ein Haus in Owen 3. [* ca.1440] + nach 1493
- Dietrich Speth v.Sulzburg⁷⁵, zog 1430 gegen die Hussiten, urk. 1431-71 +1473, ±Owen 4. (oo I Dorothea v.Bernhausen) oo II (vor?) 1444
- Ydal Truchsess v.Bichishausen⁷⁶, Erbin von Diepoldsburg, 1461 im Testament ihres Vaters erwähnt, 1473 5. Witwe. + nach 1506
- Diethego/Dietiger v.Grünenstein, urk. 1423, bekommt mit seinem Bruder Konrad die Feste Neualtstätten, 6. urk. 1437-51. + vor 1461 (oo II Ottilie v.Syrgenstein, urk. 1437-61) oo I ca.1420
- Agathe v.Laubenberg⁷⁷ [* ca.1420] 7.
- 8. Heinrich "Funck" Speth v. Wielandstein, hat Besitzungen zu Plieningen, Uhlbach und Unterlenningen, Vogt Wilzingen, erhält Sulzburg 1395, urk. 1379-1436. oo
- Agnes v.Neidlingen-Lichtenstein⁷⁸, erbt die Sulzburg bei Unterlenningen, urk. 1407. 9.
- 10. Hans Truchsess v.Bichishausen, Vogt Hohenberg 1431-68, württembergischer Rat, mit Diepoldsburg belehnt 1442, zusätzlich mit Zainingen und Grabenstetten belehnt 1451, kauft 1463 Hundersingen und Apfelstetten, Pfandherr Gundelfingen, Landesverwalter 1468 während Herzog Eberhards Israel-Fahrt, urk. 1434-68. oo
- 11.-Anna v.Berg +4.9. nach 1447
- Rudolf v.Grünenstein, Bürger St.Gallen 1399 +1419 oo vor 1410 12.
- Anastasia, Freiin v.Ehrenfels-Schauenstein, urk. 1410, Bürgerin St.Gallen 13.-
- 14a. Hermann v.Laubenberg, zu Altlaubenberg + vor 1438
- Elisabetha v.Baisweil/Allgäu, Bürgerin Kaufbeuren, 1438 Witwe 15.
- 14b. Friedrich v.Laubenberg, Fürstabt Kempten 1405 +1434
- Ahnenreihe nach Arthur, Frhr. v.Speth-Schülzburg: Stammbaum der Freiherren von Speth, 1903. Abschrift von Johann Lanz, Wien 1992. Dieses Werk gilt als sehr fehlerhaft, aber ein besseres existiert bisher nicht. Fritz Fischer: "Die hessische und sächsische Linie der Familie (v.) Speth..." in Archiv für Familiengeschichtsforschung 12/3/4-11 (2008) und 12/4/4ff. belegt diese Stammreihe weitgehend mit Regesten.
- Ihre Eltern nach Gabelkover. Bis Nr. 12-15 auch in Hartard: "Die Hoheit...", S.22. Die weiteren Grünenstein-Ahnen aus Bucelin. Zeitlich unmögliche angebliche Schwestern: Isolde v.Grünenstein, Nonne Urspring +1514; Magdalena v.Grünenstein oo Konrad III. v.Berg und Öpfingen, ihre Schwiegertochter Dorothea +1543
- Nach Geschlechtsbeschreibung Schilling v.Canstatt Sohn einer Neuneck. 75
- Nach Geschlechtsbeschreibung Schilling v.Canstatt: Magdalena, T.d. NN v.Schinen oo NN Rau v.Winnenden. 24.2.1478: Seelgerätstiftung des Dietrich Speth v.Sulzburg: "Ich Dietrich Spät von Sultzburg bekenn minen vatter Dietrichen Späten von Sultzburg, Dorothea Späten von Sultzburg geborne von Bernshusen und miner lieben mutter Ydal Spätin, auch von Sultzburg, geborn von Bichishusen, witwen ouch mir und ursel von Grunenberg miner eelichen husfrowen..."
- Vorfahren nach J.A. Kraus: Die Sippe der Truchsesse von Urach-Ringingen, in: Hohenzollerische Jahreshefte 1952, S.74ff. Humbracht nennt diese Tochter Agatha oo Dietegan von Grünenstein als Tochter des Hermann v.Breitenlandenberg zu Neftenbach und Werdeck. Als Ehefrau gibt er Hermann eine Tochter von Eberhard v.Grafeneck oo Ursula v.Rotenstein. "oder Elisabeth von Baißweil". Eine Anna Truchsess v.Dießenhofen nennt Humbracht als Hermanns Mutter und Frau eines Egenolfs v.Breitenlandenberg. (Nach K.v.Kn. ist Eglolf der Vatersbruder Hermanns und mit einer Klingenberg verheiratet.) Dass die Elisabeth v.Baisweil mit Hermann v.Laubenberg verheiratet und deren Tochter mit Dietego v.Grünenstein verheiratet war, ist aber klar erwiesen.
 - Baumann: Geschichte des Allgäus, Bd. 2, S.533; Helmut Lausser: Rittergeschlechter und Burgen um Kaufbeuren, 2021.
- Die Herren von Neidlingen, seit 1256 urk., sind eines Stammes und Wappens mit den Randeck, Lichteneck und Lichtenau. Ulrich als Vater laut Fritz Fischer.

- 16. Conrad II. Späth, "Mager", urk. 1339-54 +1401, ±Owen? oo
- 17. **B** Adel Burgermeister v. Esslingen⁷⁹, urk. 1354
- 18.-Ulrich v.Neidlingen-Lichtenstein
- 20. Hans Truchsess v.Bichishausen, Obervogt Urach 1411-40, zog 1430 gegen die Hussiten, württemberg. Landhofmeister 1435-40, bekommt 1428 Diepoldsburg zu Lehen, das vorher der erste Mann seiner Mutter (v.Hofen) hatte, erwarb 1435 Wilflingen. +1440
- 24. Hermann v.Grünenstein, urk. 1330 +gef. Ilanz 1356 oo
- 25.?-Anetza/Amelia(?) v.Hewen
- 28. Heinrich v.Laubenberg, urk. 1370 (oo I Els v.Waal); oo II
- 29.?-NN v.Rothenstein⁸⁰
- 30. P Konrad v.Baisweil, zu Kaufbeuren, urk. 1410-17 oo
- Elisabeth Rapot⁸¹ 31.-
- 32.-Konrad I. Speth "der Mager", Ritter 1319, urk. 1323
- 40. Schwigger Truchsess v. Urach, urk. 1370 oo
- 41. NN (oo I Hans v.Hofen, "Swenzlin"82)
- 48.??-Konrad v.Grünenstein, 130783
- 56. Konrad d.J. v.Laubenberg, urk. -1343 oo
- 57. Elsbeth v.Ellhofen
- 60.?? Konrad v.Baisweil, urk. 137384 oo
- Agnes (v.Ostheim?), urk. 1354-60 61.
- Johann Truchsess v. Magolsheim, kauft vor 1353 Burg Gundelfingen und Bichishausen, wo er 1360 auch 80. wohnt, urk. 1328-72.
- Konrad d.Ä. v.Laubenberg⁸⁵, urk. 1268 oo 112.-
- Isolde v.Stein 113.-
- 114.?-Hermann v.Ellhofen, urk. 1287
- 160. Konrad Truchsess v. Urach, wohnt in Magolsheim, urk. 1295 und 1339 + vor 1347 oo
- 161? Elisabeth
- 320. Berthold Truchsess v. Urach, urk. 1240
- 640.-Berchtoldus dapifer de Urach, urk. 1225, Ritter 1240, nobilis 1241

⁷⁹ Friedrich Fetzer: Die Konvente von Sankt Klara und Sirnau, in: Esslinger Studien 23/1984, S.76 und 91.

⁸⁰ Dass die zweite Frau wohl die Mutter Hermanns sein muss, schließe ich daraus, dass Heinrich wohl schon recht alt gewesen sein dürfte, als Hermann geboren wurde - wenn nicht einfach eine Generation vergessen wurde!

Nachfahr des Berhtold Rapot, Ritter, zu Kaufbeuren 1303-13. 81

Hans Truchsess ist 1427 Stiefbruder von Konrad v.Hofen. 82

¹²⁸⁹ urkundeten gemeinsam ein Konrad d.J. und einen Konrad d.Ä. v.Grünenstein. 83

Oder: Marquard, urk. 1360-72 oder Heinrich, urk. 1373 oder Swigger, urk. 1351-73. 84

Die Laubenberger auf Alt-Laubenberg waren St.-Gallener Dienstmannen. 85

EB

- 1. Adel Burgermeister v.Esslingen⁸⁶
- 2. Hans Burgermeister, Esslingen oo⁸⁷
- 3. NN Krutzin
- 4. Marquard Burgermeister, d.J., gnt. im Kirchhof, Spitalvorsteher 1283-1297, Bürgermeister 1291/99, Stadthauptmann 1293-1306, Spitalpfleger 1299/1304, durch Kg.Adolf in Speyer 18.3.1293 und in Esslingen 21.8.1299 von Kg.Albrecht mit dem halben Reichszoll von Esslingen belehnt; am 16.4.1296 mit 6 Scheffel Vogthafer zu Deizisau durch Graf Eberhard von Württemberg belehnt; erhält am 1.4.1297 aufgrund kaiserlichen Privilegs einen Platz an der Pliensaubrücke zum Bau einer neuen Mühle, die 1301 "mit viel Kosten" erbaut ist; genießt auch Rechte aus anderen Mühlen; durch Kg.Albrecht am 26.7.1306 mit Fischwasser bei seiner Mühle belehnt.

*Esslingen um 1250 +Esslingen 13.5.1306, ±Kl.Sirnau oo ca 1270

- 5. Guta Lutram *Esslingen ca 1250 +Esslingen 25.7.1312, Jahrzeit im Kloster Sirnau am St. Jacobstag
- 6.- NN Krutzin oo
- 7.- NN Nallinger (seit 1275 in Esslingen bezeugt, wohl jüngerer Zweig der v.Nellingen, Hugo Nallinger, im Gericht 1248)
- 8. Marquard im Kirchhof/in Coemeterio, d.Ä., Bürger Esslingen, seit 1267 Richter, 1270/77 Schultheiß, 1280 ehemaliger Schultheiß, 1283/97 Spitalpfleger, besitzt Gut in Rommelshausen, urk.1246-99. +11.6./21.8.1299 oo um 1240
- 9.?- Gisela Alt (wohl nicht aus Esslingen) + nach 1251
- 10. (Marquard) Leutrum v.Ertingen, Schultheiß Esslingen, urk. 1273-77. *Esslingen 1225/30 + nach 1317
- 16. Marquard im Kirchhof, Esslingen, 1238/61 Richter, 1262 und 1265 Schultheiß, 1266 alter Schultheiß, urk.1238-66.
- 20.? Berthold II. Leutrum v.Ertingen, urk.1230, schenkt Güter an Kl. Heiligkreuztal.
- 32.- Konrad im Kirchhof⁸⁸, Richter Esslingen, urk.1232-38; Abt Eberhard von Salem bestimmt um 1240, dass jährlich am 6.12. eine Gedächtnisfeier für den Esslinger Bürger Conrad mit dem Beinamen "Vom Kirchhof" und für seine Gattin Gisela gehalten werden soll. * um 1185 +Esslingen 6.12.1239 oo
- 33. Gisela v.Esslingen⁸⁹, 1251 Witwe
- 40.? Bertold I. v.Ertingen, urk.1208-18
- Marquard, wohl staufischer Ministeriale, verwaltet nach 1179 für Ks.Friedrich Barbarossa den Herrschaftsbesitz in Esslingen. oo ca.1185
- 67. Gisela v.Esslingen
- 80.? NN v.Ertingen + um/vor 1193
- Rupert, wohl welfischer Ministeriale, verwaltet vor 1179 Esslingen für Hz. Welf VI. oo
- 135. Willibirg⁹⁰
- 160.?- Erlewin (v.Ertingen) +gef.1106, ±Kl.Zwiefalten
- 86 Friedrich Fetzer: Die Konvente von Sankt Klara und Sirnau, in: Esslinger Studien 23/1984, S.76 und 91.
- Väterliche Verwandte der Kinder 1354: Eberhard Burgermeister und Markward Lutram; mütterliche Verwandte: Johann Crutzin und Hug der Nallinger. (Fischer, AfF 3/2009, S.30, Reg. 9)
- 88 Die Burgermeister sind eines Stammes und Wappens mit den Herren v.Nellingen.

Ältere Version (Decker-Hauff):

128.Marquard im Kirchhof oo 129.Gisela, T.d. Willeger Ruperti 256.NN

512. Sigmund im Kirchhof, nahm 1165 an einem Turnier teil.

- 89 Ältere Version (von Decker-Hauff wahrscheinlich frei erfunden!!):
 - 65. Gisela v.Stuttgart, nobilis + nach 1291
 - 130.NN, Hochfreier v.Stuttgart oo 1190/95 131.NN v.Baden, T.d.Hermann IV.v.Baden +1190 oo Bertha v.Tübingen.
- 90 Laut Stammbaum aus dem 17.Jahrhundert (UB Tübingen): Willibirg v.Uhingen.

EP

1	Elisabeth Rapot ⁹¹
2.?? 3.	Konrad v.Baisweil, urk. 1373 ⁹² oo Agnes (v.Ostheim?), urk. 1354-60
4.??	Heinrich v.Baisweil, Vogt Bidingen, urk. 1323-42
8. 9.	Hilbold v.Baisweil + vor 1310 oo Margarethe v.Bidingen, urk. 1310
16.??	Konrad v.Baisweil, Ritter, urk. 1263
18.?? oder 18.	Heinrich v.Bidingen, urk. 1289; Konrad v.Bidingen, urk. 1286 oo
19.	NN v.Märzisried
32.??-	Conrad v.Baisweil, urk. 1240-62
36.??	Otto v.Bidingen, urk. 1265
38 39.	Konrad v.Märzisried oo Adelheid, urk. 1303

⁹¹

Nachfahr des Berhtold Rapot, Ritter, zu Kaufbeuren 1303-13. Oder: Marquard, urk. 1360-72 oder Heinrich, urk. 1373 oder Swigger, urk. 1351-73.

F = BFGF

- 1. Magdalena (Ursula?) v.Schinen/Schienen⁹³ oo Gallus Späth v.Sulzburg, urk. 1506-07
- 2. Sixt v.Schinen in Schinenberg, 1471 in Gachnang, Mitglied des St. Jörgenschilds im Jahre 1487 und 1488 [* ca. 1420] + vor 1497 oo ca.1450
- 3. Margarethe v.Hohen-Landenberg⁹⁴, erhält 1497 die Erlaubnis zu einem Hausgottesdienst, woraus sich die Schlosskapelle von Nasgenstadt entwickelte.
- 4. Ulrich v.Schienen⁹⁵, "Herr v.Gamerschwang", 1417 von seinem Onkel(?) Hans v.Gachnang (Sohn des Hans oo Elisabeth v.Randeck) zum Haupterben eingesetzt und bekommt Meiersberg und den Meierhof in Gachnang, Bürger Ulm 1431, urk. 1429-35 oo⁹⁶ vor 1425 (1432??)
- 5. Ursula v.Halle, bekommt als Mitgift Moosbeuren, urk. 1401 (noch ledig) -1426⁹⁷ [* ca. 1380]
- 6.?? NN v. Hohen-Landenberg, um 1430 oo
- 7. Clara v.Hohenems⁹⁸ [* ca. 1400]
- 8. Conrad v.Schienen, auf der Schrotzburg⁹⁹ 1391-94, Reichenauer Ministeriale, urk. 1417-26 +1431/33 (oo I Ursula v.Hornstein + vor 1384) oo II 1384
- 9. Margarete v.Gachnang¹⁰⁰, Erbin von Gachnang, urk. 1393-1417 + vor 1433
- 10. Jopp/Job (II.) v.Halle¹⁰¹, zu Grundsheim 1401¹⁰², Bürger Ulm, teilt 1419 mit seinem Schwiegersohn Hans Besserer d.J. seinen Besitz in Rißtissen, übergibt vor 1425 seinem Schwiegersohn Ulrich v.Schienen Moosbeuren. [* ca.1340] + vor 1430? oo
- NN Umgelter, aus Ulm¹⁰³
- 12. Hermann d.J. v. Hohen-Landenberg, "Pfaffhans"¹⁰⁴ [* ca. 1370]
- 14. Marquart v.Hohenems, Herr zu Widnau, hat 1403 pfandweise den Zoll von Feldkirch, nimmt 1411 am Plünderungszug ins Appenzeller Land teil, 1390 Ritter, urk. 1390-1414. +1414/15 ermordet in Rorschach oo vor 20.7.1396
- 15. Dorothea Egelsee von Veigenstein, urk. 1396 + nach 17.2.1438 (oo II Rudolf Meier von Altstätten)
- 93 Ahnen nach Gabelkover, HStA Stgt. J 1, 154. Nach KB Schienen: Ursula! Jahrtage im KB Schienen (1609), nach: Werner Klüber: Neues von den Herren von Schienen in: Genealogie VII 1964/65, S.429ff.
- Nach Schilling; NN Rauch v.Winnenden oder Rempp v.Pfullendorf (Remp laut Epitaph von 1552, aber offenbar Verwechslung mit [45], also auch hiernach Landenberg!).
- 95 Ahnen: Steinlin 35.
- Zwischen 1375 und 1425 übergab Jopp von Halle, Bürger zu Ulm (...) seiner Tochter Ursula von Halle und seinem Schwiegersohn Ulrich von Schienen (nach 1435 "von Gamerschwang" genannt) anstelle einer Mitgift Moosbeuren nebst Hausen und Rusenberg. https://www.heraldik-wiki.de/wiki/Schienen (Adelsgeschlecht)
- Nach Geschichte der Herren von Landenberg: Ursula Truchsess v.Dießenhofen (T.d.Bitterli) oo I Ulrich v.Schienen, 1410-30; oo II Hermann "Schoch" v.Breiten-Landenberg +1436/37 nach KvKn. aber schon 1410 mit Hermann Schoch oo!
- 98 Ihre Eltern laut Humbracht. Deren Ahnen nach Steinlin, 47/2.
- Wonrad verpfändet 1397 seiner Frau die Veste Schrozburg als Heimsteuer; diese war Lehen von Walter von Hohenklingen und dessen Mutter NN v.Brandis.
- 100 Kindler v.Knobloch I, S.416.
- 101 Lehenbrief Abt Sifrids zu Ellwangen für Job von Halle und seine Tochter Ursula [=5?] über die Vogtei zu Herbertshofen (Herprechtshofen) und den Weiler Dintenhofen (Dindelhofen), welche bisher Walter von Stadion (Stadigun) zu Lehen getragen, in eine Hand, 8.8.1401.
 - Revers des Job von Halle gegen Abt Sifrid zu Ellwangen, worin er bekennt, dass er die lehenbare Vogtei zu Herbertshofen (Herprechtshofen) und Dintenhofen (Innelhofen) an Abt Johann zu St. Georgen verkauft und dagegen dem Stift Ellwangen zwei Höfe zu Ruppertshofen (Ruprechtshofen) zu Lehen aufgetragen habe, 20.3.1413.
- Der Alb-Donau-Kreis, Bd. 2, S.179 und 294: "Letztmals 1398 hört man von Jopp und Walter von Stadion zu Grundsheim; bereits 1401 erscheinen urkundlich *Jopp von Halle zu Grundsheim* und sein Bruder Ritter Walter Jopp."
 1383 "Ritter Walter Jopp von Stadion zu Grundsheim" (Statist. Personalkatalog des Bisthums Rottenburg 1878, S. 110).
 Walter Jopp von Stadion oo 1361 Elisabeth v.Emerkingen, die ihm Grundsheim zubrachte. https://www.google.de/search?tbm=bks&hl=de&q=%22jopp+von+halle%22. Sind Walter Jopp v.Halle und Walter Jopp v.Stadion identisch??
- 103 1401 waren Peter und Claus Ungelter zu Ulm seine Schwäger.
- 104 Ein "Pfaff-Hermann" (+1387) bei K.v.Kn. 434, der auch wie bei Humbracht mit Adelheid, T.d.Rudolf v.Sonnenberg verheiratet ist! Ob unter seinen Kindern noch ein "Hermann d.J. Pfaff-Hans" sein könnte?

- 16. Ulrich II. v.Schienen (oo II vor 1410 Ursula Truchsess v.Dießenhofen, urk. 1411 [oo II Hermann "Schach" v.Breiten-Landenberg]) oo I 1359
- 17.- Anna v.Landeck
- 18. C Johann II. v.Gachnang, Herr Meiersberg bei Gachnang, urk. 1376-79 + vor 1395 *[ca. 1340] oo 1368
- 19. Elsbeth v.Randegg +1417/26
- 20.? E Jopp (I.) v.Halle, 1318 mit seinen Brüdern Conrad und Liuprant genannt, erhält 1351 von Ludwig v.Stadion und seinem Sohn Eitel Moosbeuren. [* ca.1300]
- 22.? Klaus Ungelter d.A. 1391 auf 10 Jahre Bürger Ulm und 1401 auf 5 Jahre, hat 1400 Rechte in Öschelbronn. (Sein Oheim ist 1400 Peter Remin d.A., Bürger Reutlingen)
- 24.?? **J** Hermann v.Landenberg-Greifensee, "Pfaff-Hermann", Anwärter einer Chorherrenpfründe in Beromünster 1338, Hauptmann und Pfleger im Aargau und Thurgau 1355, Bürger Zürich 1363, Vogt und Kirchherr Uster 1381, vor seinem Tod wieder geistlich, als Frater Cornelius OFM "ein sehr guter Prediger", urk. 1338 +Kl. Thann/Elsass 10.6.1387 (1397?)
- (oo II Margarethe v.Blumeneck, urk. 1383-1405 +Kl. Neidingen 18.2.1413 als Nonne) oo I vor 1360
- 25. Adelheid v.Sonnenberg, urk. 1360
- 28. Ulrich III. v.Ems, "der Reiche", Ritter, zunächst geistlich, Pfarrer Montigel 1352, zu Wasserburg 1352-56, Pfandherr Zwingenstein und Lustenau 1394, Burgstall und Rebstein 1396, Vogt Feldkirch 1390. +1402 oo
- 29. Margarete v.Hornberg +1379
- 30. Hans Egelsee v. Veigenstein, österr. Kämmerer und Burggraf St. Petersberg, urk. 1373-96 oo
- 31.**Q** Margarete v.Montani/Vintschgau
- 32. Ulrich I. v.Schienen, führt 1333 eine Fehde gegen Kl. Reichenau, urk. 1336
- 38. Heinrich v.Randegg, Besitzer der Burg Randegg 1348, (österr. Vogt Schaffhausen 1377-88?), Spitalpfleger Schaffhausen 1378, unter den Gesandten Hzg. Albrechts an Papst Clemens 1380, Mitglied des St.Jörgenschilds 1382, verkauft Niedergerichtsbarkeit Trasadibgen und Burg Kirneck, kauft Riedeschingen 1384. +gef. Näfels 9.3.1388, ±Rüti oo
- 39.- Anna v.Greifenstein
- 44.? Hans Ungelter¹⁰⁵, Bürger Ulm +1384 oder: Wilhelm Ungelter von Reutlingen, 1379 in Ulm
- 50.- Rudolf v.Sonnenberg (bei Stettfurt/TG) + vor 1360?
- 56. Ulrich I. v.Ems, urk. 1297-1356 (oo II Margarete v.Aspermont) oo I
- 57.- NN v.Schellenberg
- 58. Arnold d.J. Horneck v.Hornberg +1358 oo
- 59.- Agnes v.Felsenberg
- 60.- Diebold v.Egelsee, aus Rhätien, urk. 1375
- 64. NN v.Schienen

=??

- 64a.? Anna oder Margarethe v.Schienen oo Ulrich v.Klingenberg (Bruder von Bf. Heinrich v.Konstanz) +1316
- 64b.? Konrad v.Schienen, Dominikaner Konstanz -1276, Chorherr Schienen
- 64c.? Heinrich v.Schienen, Pfr. Schienen 1265-73, Kirchherr Wolmatingen 1302, Pfleger Reichenau 1303 + nach 1313
- 76. Heinrich v.Randegg, Vogt Schaffhausen 1322 +1331/40
- 112.- Goswin v.Ems/Amedis, urk. 1255-93 +1293/97

Wohl Nachfahr von E. dictus Ungelter, judex Reutlingen 1289. Ein Eberhard Ungelter ist Großkeller Bebenhausen 1368-92. Die Ulmer Familie erhielt 1557 den Reichsadelsstand als "Ungelter v. Deißenhausen" (Alberti: Württ. Adels- und Wappenbuch, S. 884).

Ahnenliste	Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/	06.09.2025
116 117	Friedrich Horneck v.Hornberg oo Jetta v.Münzenberg	
128 (130	.)?? Werner v.Schienen, Ritter, urk. 1254-82	
152.	Heinrich v.Randegg, Ritter, begütert zu Gailingen, urk.1275-1310 +1310/30 oo 106	
256.??	NN v.Schienen	
256a.	Rumo und Werner/Burkhart v.Schienen, Chorherren in Schienen 1215	
304.?-	Heinrich v.Randegg, Ministeriale des Gfn.Hugo v.Montfort, verkauft Besitz in Owingen, Pfaf Lugen, Billafingen, Bierbronnen und Linzen, urk.1213-59.	fenhofen,

512.??- NN v.Schienen

Hildebold v.Schienen, Domherr Konstanz 1211-44

512a.

Gerfried Schellenberger: Der Wallfahrtsort Schienen im Spiegel der Geschichte 750-2000, Ravensburg 2006.

106 Die von Bucelin II, Teil IV, S.57 als seine Frau genannte Elisabeth Truchsessin v.Dießenhofen ist laut K.v.Kn. die Frau seines gleichnamigen Enkels.

rc	
1.	Johann II. v.Gachnang, Herr Meiersberg bei Gachnang, urk. 1376-79 + vor 1395 *[ca. 1340]
2.	Hans I. v.Gachnang, Herr Meiersberg, Vogt Wittenwil, Meier Kl. Rheinau, urk. 1339-45 *[ca. 1315]
4.5.	Walter III. v.Gachnang, kauft 1330 Meiersberg, erwirbt 1339 Vogtei und Herrschaft Wittenwil, Vogt Rotenburg b.Luzern 1346, urk. 1327-50. *[ca. 1290] +1350/55? oo Margarethe (v.Seen?), urk. 1363
8. 9.	Walter II. v.Gachnang, urk. 1316 oo Anna
10. 11.	Heinrich III. v.Seen, urk. 1289-1328 oo 1289 Margarethe v.Humlikon
16.?-	Walter v.Gachnang, urk. 1248-63, wohl Nachfahr eines Gerungus de Kachenang, urk. 1163
20.	Heinrich II. v.Seen, habsburg. Dienstmann, urk. 1271-72
22	Heinrich II. v.Humlikon, Edelfreier
40. 41.	Heinrich I. v.Seen, Speiser ("dispensator") am Hof der Kyburger 1260-63 oo Ita
80	Rüdiger v.Seen, urk. 1246

_	_
\mathbf{r}	Г
r	r.

- 1.? Jopp (I.) v.Halle, erhält 1351 von Ludwig v.Stadion und seinem Sohn Eitel Moosbeuren. [* ca.1300]
- 2. Liutprant v.Halle¹⁰⁷, Ulm, Stifter der St.Jos-Kapelle im Adelshof der v.Halle (im früheren Pfalzbezirk), hat Erbbesitz in Dellmensingen und Donaurieden, urk. 1290-1313.
- (oo I ca.1288/90 NN Gwärlich, urk. 1298) oo II 1299/1302 3. (Salome?) v.Stadion, Schwester von Walter und Ludwig v.Stadion¹⁰⁸ (urk. 1351) [*ca.1280]
- 4. Conrad v.Halle, urk.1277-78 * um 1245 +6.9. nach 1278 oo um 1265
- 5. Hiltrud v.Dellmensingen *[ca. 1250] +22.2.(1296)
- 6. Walter v.Stadion/Stadegun, Ritter, urk. 1283-1329 +1329/30 oo
- 7. Anna v.Ellerbach (K: BFGD 20)
- 8. Liutprant v.Halle, urk.1255 und ca.1300 oo um 1245
- 9. NN v.Nawe
- 10. Conrad v.Dellmensingen, urk.1264, vererbt Hof in Dellmensingen und Hof und Wiesmahd in Rieden. *[ca. 1225]
- 12.- Walter v.Stadegun, Ritter, urk. 1270-92 oo
- 13. Engelburga
- 14.- Friedrich v.Ellerbach oo
- 15.- Elisabeth v. Welden
- 16.- Conrad?, zu Hall
- 18. Crafto v.Nawe (Langenau), Edelfreier (nobilis), 1237 und 1246 in Ulm begütert, stiftet das Damiankloster auf dem Gries in Ulm, das 1258 nach Söflingen verlegt wurde. oo ca. 1220
- 19. NN, Gräfin v.Kirchberg¹⁰⁹
- 20. Conrad v.Dellmensingen *[ca. 1200] oo
- 21. NN v.Emerkingen
- 36.- Marquart oder Rudolf v.Naw, urk.1160
- 38. Otto IV., Gf.v.Kirchberg u.Brandenburg, in Italien, urk. 1209-20 oo
- 39. NN (v.Berg)
- 40. Rudolf v.Dellmensingen *[ca. 1170]
- 41. NN (v.Berg)
- 42.? Walther v.Emerkingen, urk.1202 u.1230
- 76. Eberhard II. v.Kirchberg, 1181 +27.8.(1183) oo
- 77. NN (v.Albeck)
- 78=82.? Ulrich I., Gf.v.Berg 1166-1205. +22.12.1208/14¹¹⁰ oo um 1185
- 79=83. Udilhild v.Ronsberg, Erbin d.Mgft.Ronsberg mit Burgau, urk.1182 als "filia" +10.2. nach 1205
- 80. Adelbrecht v.Dellmensingen, urk.1166-89
- 82/83. = 78/79.
- 84.? Heinrich v.Emerkingen, urk.1192

¹⁰⁷ Name, Lebenslauf und Vorfahren nach AL Hiller v.Albeck (unter Berufung auf A.Rieber, Ulm). Auch in AT Steinlin, 56/1-B.

¹⁰⁸ AT Steinlin 65.

¹⁰⁹ Schwennicke XII, 75.

¹¹⁰ Heinz Bühler: "Wie gelangten die Grafen v. Tübingen zum schwäbischen Pfalzgrafenamt?" in ZWLG 1981: +22.12.1205/08

152.	Otto II.v.Kirchberg, v.Hohenberg 1181, Graf im Illergau, urk. 1160- um 88; 1189 tot	
.54.	Witegow v.Albeck, gündet 1183 das Michaelshospiz auf dem Michelsberg bei Ulm (später Wengenkloster) und 1190	das
	Chorherrenstift Steinheim/Albuch, urk. 1163-90. oo	[LC 84/85]
.55.		
158.	Heinrich I. ¹¹¹ , Graf v.Ronsberg 1172, Mkgf.1182, Vogt Ottobeuren 1179, Stifter v.Kloster Irsee * um 1140 + vor Neapel 6.9.1191 im Heer Ks.Heinrichs VI. oo 1160/67	1182.
159.	Udilhild v.Gammertingen, 1182 urk. * um 1145 +Kl. Ottobeuren 26.10. nach 1191 als Nonne	
160. 161.	Adelbrecht v.Dellmensingen NN v.Roggenburg	
168.	Heinrich v.Emerkingen, urk.1138	
304. 305.	Eberhard I., Graf v.Kirchberg, urk. 1127-66, Vogt des Klosters Wiblingen 1148 oo NN v.Balzheim ¹¹²	
316.	Gottfried I.v.Ronsberg, Graf 1147,55, erbaute Burg Ronsberg (vor) 1130, kämpft 1164 bei Tübir	ngen für
317.	Welf VII. * um 1100 +3.4.1166/72, ±Ottobeuren oo 1139/40? Kunigunde v.Bayern *1120/26 +2.10. um 1140/47, ±Ottobeuren	
318.	Ulrich III.v.Gammertingen, Vogt des Kl.St.Gallen vor 1167.	
319	*1110/15 +(3.10.?) 1143/67 (1165) oo Adelheid (Gräfin v.Gammertingen *1120/25 +9.1.vor 1150)	=>
320.	Rudolf v.Dellmensingen, urk.ca.1110/20	
322	Siegfried v.Roggenburg	
336	Heinrich v.Emerkingen, urk.1103, dann Mönch Zweifalten, Erbauer der Burg Emerkingen, Gefo	lgsmann
337.	der Welfen. +5.8. oo vor 1103 Salome v.Berg, urk.1103, dann Nonne Zweifalten +13.6.	
508. 509	Hartmann I., Graf v.Kirchberg, urk. 1079-1122, 1120 Gf.im Linzgau, 1122 im Argengau, stiftet seinem Bruder Otto 1093 Kloster Wiblingen unterhalb v.Kirchberg, erfocht 1109 bei Jedesheim blutigen Sieg über Rudolf v.Bregenz. oo 1100/05 (Ita) v.Nellenburg ¹¹³ (oo I NN v.Rieden)	
510.?-	Chuono v.Balzheim, urk. 1110-28	
532. 533.	Rupert III v.Ursin, Vogt v.Ottobeuren 1102 * um 1065 +Ottobeuren als Mönch 17.7.1125/30 oo um 1095 Irmingarda (v.Calw?) *1065/70 +13.1.v.1125/30 = [L	.C 322/323]
534.	Heinrich X., der Stolze, v.Ravensburg 1122, Hz.v.Bayern 1126-38, Mkgf.v.Tuszien 1137-39, Hz.v.Sachsen 1137-39, Thronprätendent 1138, geächtet 1138.	=>
535.	* um 1108 +Quedlinburg 20.10.1139, ±Königslutter oo I um 1120 Kunigunde v.Hohenstaufen *1100/01 +26.10.1120/26	=>
540	Rudolf v.Dellmensingen, besitzt 1092 Dellmensingen	
574	Poppo ¹¹⁴ , Graf (im Remstal 1080), v.Berg b.Ehingen, Herr v.Roggenstein/Oberschwaben	
575	+11.7. um 1100, ±Kl.Zwiefalten oo Sophie (v.Ungarn?) +26.6., ±Kl.Zwiefalten	
1216	NN (Hartmann?) v.Kirchberg oo	

¹¹¹ Vorfahren nach Armin Wolf "Hatte Heinrich der Löwe eine Schwester" (ZWLG 1981).

¹¹² Laut AT Steinlin, 204.

¹¹³ Laut AT Steinlin, 204.

¹¹⁴ Mit ihm endet bei Schwennicke die Ahnenreihe.

¹¹⁵ Schwester v.Otto II.v.Buchhorn +1089. Schwennicke XII, 25.

FJ

- 1. Hermann v.Landenberg-Greifensee, "Pfaff-Hermann", Anwärter einer Chorherrenpfründe in Beromünster 1338, Hauptmann und Pfleger im Aargau und Thurgau 1355, Bürger Zürich 1363, Vogt und Kirchherr Uster 1381, vor seinem Tod wieder geistlich, als Frater Cornelius OFM "ein sehr guter Prediger", urk. 1338 +Kl. Thann/Elsass 10.6.1387 (1397?)
- 2. Hermann v.Landenberg-Greifensee, Burggraf Neuburg 1305, Landvogt, Hauptmann und Pfleger Glarus, Aargau, Thurgau, Elsass und auf dem Schwarzwald 1330-54, Hofmeister Hg. Ottos v.Österreich 1331, österr. Landmarschall 1358-60, urk. 1300. +1.4.1361, ±Uster
- (oo II Diemut v.Roteneck, Hofmeisterin von Hgn. Catharina v.Österreich, +16.10.1374?) oo I
- 3. Elisabeth v.Schellenberg¹¹⁶ +5.2.1340, ±Uster
- 4. Hermann v.Landenberg-Greifensee, österr. Marschall 1282-1306, erwarb Hft. Greifensee 1300, urk. 1256 +10.12.1306 (oo II Gertrud v.Landenberg, urk. 1305-18 +Kl. Oetenbach 28.2., nach 1306) oo I
- 5. Agnes (v.Rietberg?), urk. 1282-87 + vor 1296
- 6.?? Marquart v.Schellenberg, zu Wasserburg/Bodensee, Landvogt Oberschwaben, urk. 1301 +1334/35 oo
- 7.- Margarete v.Mindelberg¹¹⁷
- 8.? Hermann v.Landenberg, kyburgischer Dienstmann, Ritter, urk.1229-79, d.Ä.1277 oo vor 1252
- 9.? Bertha v.Reinach +12.5.1266
- 10.? Albert v.Rietberg, Churer Ministeriale, Vizedom Domleschg + vor 1316 oo
- 11.- Margarete v.Montalt
- 12. Ulrich v.Schellenberg, erbaute mit seinem Bruder Marquard [KJ 4] Wasserburg, urk. 1265 +1314 oo
- 13.- Anna v.Siegberg
- 16. Beringer v.Landenberg, urk.1259-63, Ritter? + nach 1263 oo
- 17. Adelheid v.Hasli urk.1259 * um 1210
- 18.?- Arnold v.Reinach¹¹⁸, Ritter 1210 + nach 1210 oo
- 19. Agnes $= [P \ 144/145]$
- 20.- Konrad v.Rietberg/Rialt
- 24. Albero v.Schellenberg, urk.1267 und 1273 mit Sohn Heinrich, urk.1267-73 +12.5. Vgl. [KJ 8]
- 32.- Beringer v.Landenberg, urk.1209
- 34.- Egilolf, Freiherr v.Hasli, Vogt d.Kirche v.Niederhasli (Kt.Zürich), urk.1188-1259 + nach 1259

¹¹⁶ Ahnen: AT Steinlin 32. Nach Schwennicke XII, 146 dagegen T.d. Heinrich v.Schellenberg oo Anna v.Rialt.

¹¹⁷ Schwester Schwiggers des Alten v.Mindelberg.

¹¹⁸ Stammvater des älteren Zweiges auf der unteren Burg Rinach.

\mathbf{FQ}

1.	Margarete	v.Montani/	Vintschgau

- 2. Georg v.Montani, urk. 1358-82 + um 1386 (oo I NN) oo II
- 3.- Adelheid v.Firmian, aus Graubünden
- 4. Agermann v.Montani, urk. 1320-50 oo
- 5a. Diemut an der Gasse, urk. 1336-41
- 5b. Matthäus an der Gasse, Bischof Brixen 1336-63 *Dorf Tirol um 1300 +Brixen 27.10.1363
- 8.- Agermann v.Montani + um 1311
- 10.- Heinrich an der Gassen¹¹⁹, Tiroler Ministeriale oo
- 11. Diemut

G = BFGG

1.	Hans v.Neuneck, zu Glatt, kauft Vörbach 1498, urk. 1488-1511 +1511/12
2. 3.	Conrad v.Neuneck, zu Glatt, württ. Diener, urk. 1442-90 + vor 11.1490 oo Agnes Rempp v.Pfullingen ¹²⁰ , urk. 1460 + vor 1473
4.5.	Hans "Wildhans" v.Neuneck ¹²¹ , zu Glatt, urk. 1392 +29.5.1454 (oo I Sigwis v.Brandeck ¹²² , urk. 1419 +Glatt 24.11.1429) oo II Barbara v.Nippenburg ¹²³ , urk. 1434-54 (oo I Hans Machtolf v.Mönsheim + vor 2.10.1434)
6. 7.	Melchior Rempp v.Pfullingen, urk. 1432 +8.9.1442 oo Elsbeth Sorg ¹²⁴ , kauft als Witwe Stockach von den Vogt, urk. 1445
8. 9.	Heinz v.Neuneck, zu Glatt, urk. 1376-88 +24.5.1389 oo Anna Fülhin v.Tissen, urk. 1392 + vor 1401 (oo II Diem v.Dettingen, urk. 1372-1411)
10. 11.	Hans v.Nippenburg, urk. 1402-17 oo Heilika Bondorfer v.Weitingen
12.	Hans Rempp, urk. 1394-1414
14. 15	Hans Sorg, Bürger Gmünd + nach 1395 oo Lugga Guntram ¹²⁵ , kauft 1422 Ulmer Bürgerrecht (oo II Dietmar Rot, Richter Gmünd 1406, Spitalpfleger 1408 + vor 1422)
16. 17.	Johann v.Neuneck, zu Glatt, hatte als Laie bis 1363 die Pfarrei Weitingen, urk. 1337-74 +3.11.1376 oo vor 1358 Gertraud v.Ow ¹²⁶ +18.1.1372 (oo I Heinrich Stadelher v.Waldeck)
18.?- 19	Heinrich Fülhin v.Tissen ¹²⁷ , Ritter (in Rißtissen oder Ehingen) + vor 1398 oo Anna v.Westernach ¹²⁸ , urk. 1398
20. 21	Wolf II. v.Nippenburg, "Brackenheimer", urk. 1359-69 (+ um 1383) oo Engeltrud v.Sachsenheim ¹²⁹
22.??-	Burcard d.Ä. v.Bondorf v.Weitingen ¹³⁰
24. J	Fritz Rempp v.Pfullingen, in der Burg, urk. 1385
28.?-	Ulrich Sorg, Bürger Schorndorf, kauft 1352 Güter, die Hans Sorg [14] besaß

¹²⁰ Ahnen nach Gabelkover. G. Wunder lässt Hans (1394-1414) aus und beendet die Reihe mit Fritz (1385).

¹²¹ Auf seinem Grabstein sind als Vorfahren genannt: Heinrich Fülhin, Ritter - Kungot v.Sasenheim
An. v.Westernach - Gerdrut v.Ow
War die Westernach möglicherweise die erste Frau des Johann v.Neuneck (so ...)?

¹²² Wohl Schwester des Hans v.Brandeck "Lamparter", urk. 1395-1425.

¹²³ Stammtafel Nippenburg von Th. Schön in: Gerhard Graf v.Leutrum: Die gräflich Leutrumsche Frauenkirche zu Unter-Riexingen, 1891.

¹²⁴ Ahnen: SWDB 21/3/164ff.; 21//164f. (Hermann Kügler).

Die nächsten Verwandten ihrer Kinder: Hans Sachs, Bürger Esslingen; Berchtold Sorg "Störer", Bg. Schorndorf; Hans Schels, württ. Küchenmeister, Bg. Schorndorf; Klaus Schopp, Bg. Stuttgart;

¹²⁶ Ahnen: v.d.Becke-Klüchtzner, S.597.

¹²⁷ Erster namentlich bekannter Geistlicher Rißtissens: Pfaff Heinrich Fulhin 1322. Irmeltrud Fülhin von Tissen war 1275-80 Äbtissin Urspring.

¹²⁸ Erster Namensträger: Heinrich v. Westernach, 1257.

¹²⁹ Bei Gabelkover gestrichen und durch "Späth" ersetzt.

¹³⁰ Burckhard v.Bondorf ist 1352 Herr von Mauren, vermutlich der gleichnamige Sohn 1399.

Ahnenliste Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/		06.09.2025
32. 33.	Johann v.Neuneck, zu Glatt, urk. 1318 +8.9.1360 oo (Agnes) v.Bartenstein	=[N 16/17]
34.? 35	Marquard v.Ow-Hirrlingen, urk. 1316-48 +1366 ¹³¹ oo Agnes v.Ehningen	
40 41	Friedrich v.Nippenburg oo I NN v.Stein	
68	Hermann de Owe, 1286 nobilis, urk. 1275 +1299	

GJ

1.	Fritz Rempp v.Pfullingen, in der Burg, urk. 1385	
2. 3.	Hans Rempp v.Pfullingen, urk. 1370 oo Guta v.Kaltental ¹³² , urk. 1357	
4. 5.	Wolf Rempp, urk. 1354 oo Anna v.Gomaringen	
6.	Walter v.Kaltental, verkauft 1318 Burg Kaltental an Württemberg	
8.?-	Wolfrempe v.Pfullingen, urk. 1309	
10.?- 11.	Friedrich v.Gomaringen oo vor 1309 Adelheid Schenk v.Andeck, Witwe 1350 = [BL 2/3	
12. - 13.	Johannes "Burggravius de Kalthental", vom Gfn. v.Asperg mit Dorf und Burg Aldingen/Neckar belehn urk. 1299. 133 oo Elisabeth v.Hundersingen 134, urk. 1299-1307	
26.	Rudolf v.Hundersingen, miles, nobilis vir, urk. 1268-1307	
52. 53.	Sigeboto I. v.Hundersingen, urk. 1237-63 oo Elisabeth (v.Gundelfingen ¹³⁵)	
104.	Radolf/Rudolf v.Hundersingen, Edelfreier, urk. 1221-28 +8.4.	
106.?? 107.	Swigger VI. v.Gundelfingen oo NN v.Württemberg = [LC 16/17	
208.	Rudolf I. v.Hundersingen, Edelfreier, urk. 1191/92	

¹³² Geschlechtsbeschreibung Schilling v.Canstatt, S.359.

Burggraf Johannes von Kaltental bekennt 1299, dass Graf Eberhard I. von Württemberg von ihm das Gut seines Schwiegervaters Rudolf von Hundersingen zu Hedelfingen um 100 Mark Silber lösen mag (HStA Stgt. A 78 U 5). Phantasievolle weitere Ahnen: Heinrich v.Kaltental, 1235 auf Turnier in Würzburg; Friedrich v.Kaltental, Ritter, 1165 oo NN v.Nippenburg; Engelbold v.Kaltental, 980; Engelbold v.Kaltental, 940; Engelbold v.Kaltental, 890.

¹³⁴ Ihre Vorfahren nach frdl. Mitteilung von Jens Kaufmann (11/2020).

¹³⁵ Vermutung von Prof. Decker-Hauff.

H = BFGH

1.	Els Rau/Rich v.Winnenden, urk. 1490 + vor 1501	
2. 3	Hans Rau v.Winnenden ¹³⁶ , mit dem Turm zu Obersulmetingen belehnt 1463, urk. 1463-81 + vor 1498 oo Elisabeth v.Grafeneck, wird 1469 wegen ihres Heiratsguts auf Kreppach verwiesen	
4.? 5.?	Heinrich Rau v.Winnenden oo Anna vom Ems	
8. 9	Albrecht Rau v.Winnenden, mit dem Turm zu Obersulmetingen belehnt 1447, urk. 1411-47 oo Klara v.Egental (=? Familie v.Eggenthal bei Kempten, 1130-1457)	
4.6	0.100 777 1 5 10007	

16.- Ortolf Rau v. Winnenden oo [ca. 1390]

17.- Hiltrud v.Sulmetingen

J = BFGJ

1.	Johannes v.Anweil, auf Klingenberg und Schwandorf (+2.7.1458, ±Bischofszell ? ¹³⁷) [* ca. 1430]
2.	Walter v.Anweil, Herr auf Schwandorf, 1414 auf dem Konstanzer Konzil oo

- 3. Anna v.Weiler von der Schorben [* ca. 1410]
- 4. Albrecht v.Anweil, Mitherr auf Anweil oo 5.- Adelheid v.Heidelberg
- 6.- Conrad v. Weiler oo
- 7.- NN v.Hohenlandenberg¹³⁸ [* ca. 1390]
- 8.- Burcard v.Anweil¹³⁹, Ritter oo
- 9.- Elisabeth v.Altstetten

¹³⁷ Datum nach Rauscher, scheint aber unmöglich, außer der Sohn wäre ein posthumus!

¹³⁸ In Humbracht: "Die höchste Zierde…", S.279 findet sich eine NN v.Landenberg oo "von Weiler mit der Scherben 1455" als Schwester der mit Sixt v.Schienen verheirateten Anna [F 3]. Die Gleichsetzung mit [6/7] ist chronologisch aber unmöglich.

¹³⁹ Die Familie v.Anweil seit 1102 von Anwil bei Bürgeln/Thurgau.

K = BFGK

- Barbara v.Stein zum Rechtenstein¹⁴⁰ * vor ca. 1440 +26.12.1482 1. (oo I Conrad v.Bach) oo II Johannes v.Anweil
- Conrad v.Stein¹⁴¹, zu Uttenweiler und Dietershausen *[ca. 1400] +1481 oo Anna v.Schellenberg¹⁴² + nach 1467 2.
- 3.
- Berthold I. vom Stein¹⁴³, "Halbritter" 1410, "v.Ronsberg", Ritter, erwirbt 1371 die Hft. Ronsberg, vor 1375 mit seinen Brüdern Herr zu Göffingen, kauft 1382 Uttenweiler für 2000 Pfr. Hlr., Hauptmann des 4. St.-Jörgenschild 1406/08 (Ritterbund gegen die Appenzeller), kauft 1420 Dietershausen und weitere Lehen für 990 Pf. Hlr., urk.1371. * ca.1357 +1410/25 oo¹⁴⁴
- 5.?-Barbara v.Hohenburg/Homburg + vor 1422
- Mark/Marquard v.Schellenberg, Herr zu 1/2 Kisslegg 1394, zu Eberstall und Burtenbach 1419-26, zu 6. Waltershofen 1431, urk. 1381. +2.4.1438 oo
- 7. Margarethe v.Ellerbach, urk. 1410 +1434
- Berthold III. vom Stein zu Klingenstein¹⁴⁵, "der Halbritter", urk.1349-54 und 1366-68 + vor 1371 (? oo I Agatha v.Schwenningen¹⁴⁶) oo II? ca.1355 8.
- Anna v.Ellerbach¹⁴⁷, Witwe 13(60-)71, urk.1371-80 * ca 1335 + vor 1.10.1405 9. (oo II um 1372 Hans Flach v.Reischach, urk.1373-83 + vor 1.10.1405)
- 12. Marquard, "Klein-Märk" v.Schellenberg-Kisslegg, Herr zu ½ Kisslegg 1377, urk.1350-92 oo
- 13. Anna Truchsess v. Waldburg
- (Burkhardt) v.Ellerbach¹⁴⁸ oo 14.-
- 15.-Anna v. Westerstetten
- Bertold II. vom Stein zu Klingenstein, 1342 mit seinem Bruder Wolf urk. + vor 1349 16.
- 18. **C** Burkhard Ytal v.Ellerbach, Ritter, Führer der Österreicher im Kampf gegen Ks. Ludwig den Bayern 1324/25, Pfleger Burgau, verteidigte Burgau gegen den Kaiser, Österr. Landvogt von Oberschwaben, Aargau und Elsass, Feldhauptmann der Freiburger gegen bern, Marschall Kg. Karls, Vogt Zürich 1349, zum Kreuzzug in Zypern 1365, urk.1339-67. * ca.1312 +15.10.1367 oo ca.1335
- 19. **D** Guta v.Ramschwag, Erbin der Vogtei über Irsee, urk.1340 +15.12.
- Tölczer v.Schellenberg, urk. 1330 +14.2.1354 oo vor 5.3.1335 24. **J**
- 25.-Katharina v.Rosenberg, urk. 1345
- 26. L Eberhard III., Truchseß v. Waldburg, zu Wolfegg und Zeil 1335 +5.5.1361/14.3.1362 oo vor 4.1.1345
- Agnes v.Teck¹⁴⁹, urk.1359 27.

¹⁴⁰ Heimatbuch Uttenweiler, 1994, S.40ff.

¹⁴¹ Seine Ehe mit Ursula v. Heimenhofen und die seiner Frau Anna mit Rudolf v. Baldeck sind falsch. (Frdl. Mitteilung Jens Kaufmann, 11/2020).

¹⁴² Schwennicke XII, 147.

¹⁴³ Pfaff schiebt noch einen Berthold ein, urk.1421-30. +1473. Der Name seiner Frau Barbara v.Homburg ähnelt aber doch verdächtig dem der Barbara v. Hohenburg.

¹⁴⁴ Laut Pfaff und Henninges heiratet er Anna v.Ellerbach. Nach den von W.Ludwig bei [HMKE 34/35] gebrachten Daten scheint sie jedoch in die ältere Generation zu gehören. Barbara v. Hohenburg laut handschriftlichem Nachtrag im Matzke-Exemplar der Landesbibliothek.

¹⁴⁵ Nach Hieronymus Henninges waren seine Vorfahren: 4.Conrad v.Stein oo 5.NN v.Reischach 10. Heinrich v. Reischach (oo I NN v. Klingenstein) oo II 11. NN v. Ellerbach.

¹⁴⁶ Diese Frau laut handschriftlichem Nachtrag im Matzke-Exemplar der Landesbibliothek.

¹⁴⁷ Ihre Ahnen nach Josef Matzke: "Die Herren von Ellerbach" in: Das Obere Schwaben, Folge 2, März 1956. Ellerbach liegt südl. Dillingen. Die v.Ellerbach waren wohl eines Stammes mit den v.Hohenfels.

¹⁴⁸ So Schwennicke. Nach Aich: Geschichte des Marktdorfs Laupheim..., S.117: Burkhardt d.Lange v.Ellerbach oo Guta v.Ramschwag. Nach seinem ergänzenden Werk von 1917 hieß der Gatte der Anna v.Westerstetten Burkhardt.

¹⁴⁹ Schwennicke I/2, 274, 265.

Ahnenliste	Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/	06.09.2025
32.	Bertold I. vom Stein zu Klingenstein, urk.Zwiefalten 1287 mit seinem Vater.	
54. 55.?	Hermann II., Herzog v.Teck in Schiltach 1314, urk.1300. + nach 10.6.1319 oo Willibirgis v.Tübingen	= [QK 6/7]
64.	Heinrich II. vom Stein, urk.1235-39	
128.	Heinrich I. de Lapide, urk.1197	
256.?	Gerung v.Stein, urk.1156	
512.?	Ernst v.Stein, urk.1100	
1024	Dietrich v.Stein + vor 1100	

KC

1.	Burkhard Ytal v.Ellerbach, urk.1339-67 * ca.1312 +15.10.1367	
2.	Burkhard v.Ellerbach, Verteidiger von Burgau, urk.1294-1333 * ca.1269 +1333 (oo I NN) oo II ca.1310, vor 20.4.1330	
3.	Adelheid v.Lierheim ¹⁵⁰ , urk.1330	
4. 5.	Burkhard v.Ellerbach, urk.1268 * ca.1240 + vor 1294 oo 1258 NN v.Kirchberg-Brandenburg ¹⁵¹	
6. 7.	Conrad v.Lierheim, 1290 "v.Haheltingen", 1311 d.A., urk.1273 +1321/30 oo vor 14.7.1277 Adelheid Spät v.Faimingen ¹⁵² , urk.1277-92 + vor 13.7.1317, ±Klosterzimmern	
8.?	Conrad v.Ellerbach, urk. um 1240-77	
10. 11.	Hartmann V., Gf. v.Brandenburg, urk. 1240-51 oo NN v.Württemberg	
12 13.	Konrad v.Lierheim ¹⁵³ , urk.1240-72 +1272/74 oo Jutta v.Hürnheim + vor 13.3.1271	
14.15.	Heinrich Spät ¹⁵⁴ v.Steinhart, dann v.Faimingen, d.Ä.1267, urk.1260. +29.10.1304/19.10.1313 (oo II vor 14.2.1271Margaretha v.Hochaltingen ¹⁵⁵ +1273/81) oo I Adelheid v.Faimingen ¹⁵⁶ , urk.1260-63	
16.?	NN v.Ellerbach	
20. 21.	Otto IV., Gf.v.Kirchberg u.Brandenburg 1209/20 oo NN (v.Berg)	= [FE 38/39]
22. 23.	Hermann v.Württemberg, urk.1231 * um 1190/95 +1231/36 oo um 1217 Irmengard (v.Ulten ¹⁵⁷ ??) *1202/03 + nach 1231	
26.	Hermann v.Hürnheim zu Hochaltingen, 1259 nobilis, 1265 d.Ä., urk.1238-75	
28.?	NN Speto de Steinhart ¹⁵⁸ , 1242 unter den liberi	
30. 31.	Walter v.Faimingen, urk.1255-72 (oo II Adelheid v.Falkenstein, urk.1269) oo I Adelheid v.Gundelfingen-Hellenstein, urk.1260 + vor 1269	

¹⁵⁰ Schwennicke XVI,109.

¹⁵¹ AL Steinlin 10.

¹⁵² Schwennicke XII, 72.

¹⁵³ Ältere Edle v.Lierheim ohne konkrete Zusammenhänge seit 1140 bekannt.

¹⁵⁴ Consanguineus von Hildebrand v. Möhren, Bf. v. Eichstätt.

¹⁵⁵ Schwennicke XII, 70, 68.

¹⁵⁶ Schwennicke XII, 68.

¹⁵⁷ Vorfahren nach Decker-Hauff. Ulten liegt südöstlich des Ortler.

¹⁵⁸ Eventuelle Vorfahren: NN Spate de Steinshart, um 1214; Bertold Spaeto, 1180, 1183; Heinrich Spaeto, 1167.

Ahnenliste	Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/	06.09.2025
32	Burkhard v.Ellerbach, urk.1152	
44. 45.	Hartmann v.Württemberg ¹⁵⁹ , urk.1194 und 1239. *1160/65 +19.8.(1240) oo 1185/90 (Guta od.Berta?) v.Veringen ¹⁶⁰ +1210	=> =>
52. 53.	Albert d.J. v.Hürnheim ¹⁶¹ , urk.1216-40 oo NN, + vor 1239	
56.?-	NN Spate de Steinshart um 1214	
60. 61.	Ulrich v.Faimingen oo Hadwigis	
62. 63.	Ulrich II.v.Gundelfingen, Herr v.Hellenstein 1251- um 73, Vogt v.Echenbrunn 1271, urk.1220-80. +30.4.1280 oo A(delheid v.Albeck) + vor 1279	= [LC 20/21]
104.?	Rudolf v.Hürnheim ¹⁶² , nobilis 1153	
120	Walter v.Faimingen, urk.1221-27	
208.?- 209.?-	Albert v.Hürnheim, Ritter, urk.1140-58 oo Goethild v. Truhendingen	

¹⁵⁹ Decker-Hauff in Festschrift 900 Jahre Württenberg, von Schwennicke I/2, 255 nur im Mannesstamm übernommen.

¹⁶⁰ Erbin des Wappens mit den drei schwarzen Hirschstangen in Gelb, des Leitnamens Eberhard und der halben Gft. Veringen-Altshausen.

Vetter von Walter v.Faimingen.
Bei Schwennicke denkbare Vorfahren: Rudolf v.Hürnheim, 1210; Rudolfus nobilis homo de Hurneheim, 1153.

¹⁶² Für ihn und seine Eltern: Quelle ??

KD

1.

- Conrad v.Ramschwag, Vogt und Pfleger von Kl. Irsee, urk. 1311 + um 1318 oo
 Anna v.Sax¹⁶³, stiftet mit ihrem Bruder Ilsung an das Kl. Kaufbeuren, urk.1321-29
 Konrad v.Ramschwag, erhält mit seinem Bruder den Zoll in Lindau, überfällt mit ihm 1292 St.Gallen,
- 4. Konrad v.Ramschwag, erhält mit seinem Bruder den Zoll in Lindau, überfällt mit ihm 1292 St.Gallen, urk. 1271-92. + vor 1308 oo
- 5. (Agnes oder Adelheid) v.Kemnat, liegt krank zu Esslingen 1291

Guta v.Ramschwag, urk.1340 +15.12.

- 6.? NN v.Sax¹⁶⁴
- 8. Ulrich v.Ramschwag, besitzt Schloss Claux 1277-89, kaiserlicher Untervogt 1289, urk. 1259-91 +(16.6.)
- 10. Marquard v.Kemnat, nannte sich "Kämmerer des Herzogs v.Schwaben und Dienstmann des Reichs", Vogt Kl. Irsee, urk. 1274-82. +1293/95 oo
- 11.- Agnes v.Hattenberg, Erbin der Hft. Hattenberg b.Mindelheim, urk. 1278
- 11b. Adelheid, Äbtissin Oberschönefeld 1251-71
- 12. Albert II. v.Sax, Vogt v.Pfäfers, urk.1210 +1228/35 oo
- 13.?- NN v.Wildenburg
- 16.? Heinrich v.Ramschwag, Ministeriale der Kirche von St.Gallen 1228-44
- 20. Volkmar v.Kemnat, "der Weise", Dienstmann der Ronsberger und der Hohenstaufen, Erzieher Konradins, Kämmerer des Herzogs v.Schwaben, Minnesänger, nobilis 1240, urk. 1225-76. +1276/82 oo
- 21. Mechthild v.Arbon, Erbin des Großteils von Stadt und Hft. Arbon, die sie 1282 dem Bf. v.Konstanz verkaufte
- 24. Heinrich I.v.Sax, Ritter, 1219 Herr im Misox, 1208-09 Vogt v.St.Gallen, 1209 v.Pfäfers, 1213 v.Disentis, urk.1194. +1247/48
- 32.?- Ulrich v.Ramschwag, urk. Konstanz 1176
- 40.? Volcmar v.Kemnat, d.J., urk. 1182
- 42. Hermann v.Arbon¹⁶⁵, bfl. konstanz. Dienstmann, kämpfte in der Rheinegger Fehde gegen St. Gallen, wegen seiner Untaten gebannt, holte selbst in Rom die Lösung, begabte Weissenau. + nach 1248 oo
- 43. Mechthild "von Challendin", T.d.Berthold v.Kalden oder T.d.Heinrich v.Schmalnegg, urk. 1236
- 48. Albert de Sackis, liber homo, 1202 Consul v.Como, urk.1186-1202 +1202/10 oo
- 49. NN v.Sax
- 80.- Volcmar v.Apfeltrang, v.Kemnat 1188, d.Ä., urk. 1182, ronsberger Dienstmann. (Bruder des Markwart v.Apfeltrang)
- 84. Werner, Herr v.Arbon, urk.1162-1201 oo
- 85. Clementia
- 96. Aicherius della Torre, Richter im Blenio 1204
- 98.- Heinrich v.Sax
- 168. Rudolf, Herr v.Arbon, urk.1162-76
- 192.- Albertus de San Vittore, urk.1186
- 336.- Otino, Herr v.Arbon, urk.1150

¹⁶³ Schwennicke XII, 133.

¹⁶⁴ Wohl einer der drei Brüder Heinrich II. "d.Minnesänger", Ulrich I. (oo Anna v.Schellenberg) oder Albert III.v.Sax.

¹⁶⁵ Quellen angebl. Rübel-Blass 40, Bl. 196; ZhWR 87.

KJ

- 1. Tölczer v.Schellenberg, urk. 1330 +14.2.1354
- 2. Tölzer v.Schellenberg¹⁶⁶, in Kisslegg 1307, Ritter, urk.1330 mit seinen Söhnen, Besitzer von Burg und Herrschaft Rotenfels b.Immenstadt. * ca.1260 +11.2.1330
- 4. Marquard I.v.Schellenberg, "Tölzer", kgl.Statthalter, Landvogt Oberschwaben 1284-91, kauft 1280 zusammen mit seinem Bruder Ulrich v.Schellenberg von Burkard v.Kisslegg Wasserburg bei Lindau. +6.6.1309/12 (oo II vor 1302 Elisabeth v.Schönenburg, a.d.Thurgau, urk. 1302-12) oo I ca.1260
- 5. NN v.Kisslegg, Erbtochter + vor 1302
- 8. Marquard v.Neuenburg-Schellenberg, Schenk v.Schellenburg, 1265 d.A., urk.1256-67 + nach 1267 oo
- 9. Ida v.Schellenberg¹⁶⁷, urk.1256
- 10. Burkhard v.Kisslegg, St.Gallischer Eigenmann, verkauft Wasserburg an die Schellenberger, urk. 1269-80 + um 1300
- 16. Albertus Tumbin, urk.1220-27, "nepos" des Truchsessen Eberhard v.Waldburg, begütert in Benzenhofen und Sulpach b.Ravensburg vor 1220, erwirbt nach 1227 Hft. Neuburg, wohnte vermutlich in Baindt, später in St.Gerold/Vorarlberg. +1227/40 oo
- 17. NN v.Bürgeln
- 18.- Marquard v.Schellenberg, verkauft 1227 sein Gut zu Sulpach an Albert Thumb.
- 20. Bertold v.Kisslegg, urk. 1239
- 32.?- Heinricus Tumbo¹⁶⁸, 1188 welfischer Ministeriale
- 34.- Eberhard I.v.Bürglen, urk.1176-1209
- 40.- Ulrich v.Kisslegg

¹⁶⁶ In AL Hiller v.Albeck. Dagegen AT Steinlin 37: 2. Tölczer +1330 oo NN v.Kisslegg; 4. Marquard +1309/12 oo Elisabeth v.Schönenburg); 8. Albert (1267-73), Bruder von Marquard. Vgl. [F 392]!

¹⁶⁷ Nach AT Steinlin 42 ist sie wohl T.d.Albert Tumb und ihr Mann Bruder von Albert (s.o.).

¹⁶⁸ Oder Swicgerus Tumbo + vor 1220.

KL

- 1. Eberhard III., Truchseß v.Waldburg, zu Wolfegg und Zeil 1335 +5.5.1361/14.3.1362 2. Johann I., Truchseß v.Waldburg, urk.1291, 1306 zu Trauchburg und Isny, 1332 Landvogt Oberschwaben, 1337 Pfandherr Zeil, 1332/37 Pfleger von Stift und Vogt von Stadt Kempten, Vogt von St.Georg/Isny. +24.12.1338/10.1.1339 oo Klara +3.1339 3. Eberhard II., Truchseß v.Waldburg, urk.1260 +30.12.1291 oo vor 21.8.1275 4. 5. Elisabeth v.Montfort-Feldkirch, urk.1275/93 Otto Bertold, Truchseß v. Waldburg, urk. 1227/69 8. 10. Rudolf II.v.Montfort, nach Erbteilung zu Feldkirch, urk.1244¹⁶⁹ +19.10.1302 oo vor 18.9.1265 Agnes v.Grüningen, urk.1265-1314¹⁷⁰ 11. 16. Eberhard I. Truchseß v. Waldburg, urk. 1205/37, 1215 dapifer de Tanne, 1219 de Waldburg. (oo II vor 1227 Adelheid v.Klingen); (oo III nach 1230 Willibirg) oo I nach 1208 17. Adelheid (v. Waldburg), ±Kl. Weissenau Hugo II., Graf v.Bregenz 1234, v.Montfort¹⁷¹; er fügte dem großen Familienbesitz noch die Vogtei über 20. Disentis hinzu; bei der Erbteilung mit Rudolf I.v. Werdenberg erhielt er die Gebiete am rechten Ill- und Rheinufer, von der Hft. Jagdberg im Walgau bis zum Bodensee, sowie auf dem linken Rheinufer einen kleinen Streifen zwischen Feldkirch und dem heutigen Liechtenstein mit Feldkirch und Bregenz, außerdem die Gftn. Tettnang, Scheer und Sigmaringen. + um 11.8.1257 oo ca.1230/35 21. (Elisabeth) v.Burgau¹⁷², Erbtochter + vor 1307 22. Hartmann I., Graf v.Grüningen, 1265 d.Ä., tritt 1246 zu den Staufergegnern über, urk.1237-65. +Hohenasperg in Gefangenschaft 4.10.1280, ±Markgröningen. (oo II 1252 Hedwig v. Veringen + nach 1315) oo I vor 1240/41 23.? NN v.Eselsburg 32.? Friedrich v. Tanne +Montefiascone 1197 erschlagen 34.? Heinrich Truchseß v. Waldburg, 1197 dapifer de Waldburg, urk. 1189/1208. + 1208, nach 6.2. oo 35.? Adelheid v.Augsburg, nach 1214 prefectissia (Burggräfin) von Augsburg, urk.1221 40. Hugo I., Graf v.Bregenz 1191, v.Montfort 1208, urk.1188. +12.3.1230-34 (oo II Mechthild v. Wangen, urk. 1218) oo I? 41. NN, T.d.(Walter v.Eschenbach-Schnabelberg) => Heinrich III., Gf.v.Berg 1209, Mkgf.v.Burgau (Feste zwischen Ulm und Augsburg) vor 1217; Partei-42. gänger Heinrichs VII. beim Aufstand gegen seinen Vater; Erbe der Mkgfn.v.Ronsberg, urk.1205-17. $+12\overline{41/44}$ oo Adelheid (v. Württemberg¹⁷³) urk. 1240/52 43. => 44. Konrad III., Graf v. Württemberg und Grüningen 1227/28, erbte die Grafschaften Balzheim und Eglofs von seinem Schwager Hartmann v. Kirchberg, nahm 1228 am Kreuzzug Friedrichs II. teil. +Israel? 45. NN v.Kirchberg 46.-Belrein v.Eselsburg, stiftet mit seiner Frau ca. 1230 Kl.Rechentshofen oo 47.-Agnes v.Bilversheim (=Pülfringen b.Königheim) 64. Bertold v. Tanne, urk. um 1179, 1181/92
- 68.? Bertold v.Waldburg, urk.1172/81
- 169 Oder 1252-99 (AL Hermann).
- 170 Laut AL Hermann.
- 171 Schwennicke XII, 52.
- 172 Schwennicke XII, 62.
- 173 AL Hermann; Winkhaus dagegen: v.Dillingen. Decker-Hauff führt sie nicht unter den Württembergern.

Ahnenlist	te Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/	06.09.2025
70. 71.	Konrad II., Burggraf v.Augsburg 1182-1206 oo Adelheid v.Rechberg, nach 1214 prefectissia (Burggräfin) von Augsburg, urk.1221 +18.7.	=>
80. 81.	Hugo II. ¹⁷⁴ , Pfalzgraf v.Tübingen 1162, mit Ks.Barbarossa in Rom 1154/55, Gründer v. Kl. M 1171, urk. 1139. +18.12.1182 oo vor 1.5.1171 Elisabeth v.Bregenz, Erbin v.Montfort und Bregenz +1188	farchtal => =>
84. 85.	Ulrich I., Gf.v.Berg 1166-1205. +22.12.1208/14 ¹⁷⁵ oo um 1185 Udilhild v.Ronsberg, Erbin d.Mgft.Ronsberg mit Burgau, urk.1182 als "filia" +10.2. nach 1205	=>
128	Eberhard v.Tanne, welfischer Ministeriale 1162/82	
136	Friedrich v.Waldburg, urk.1147/83	
140 141.	Konrad I., Burggraf v.Augsburg 1153-82 oo Richinza v.Hirschbühl, urk.1154-63	=>
168. 169.	Diepold II.v.Berg, Graf v.Berg 1116/27-60, Vogt v.Urspring 1127. +19.5.1160/65 oo Gisela v.Andechs +7/8.4. nach 1150	=> =>

Ahnen nach Köpf: Die Grafen von Tübingen – Berichtigung ihrer Genealogie, SWDB 36/2018/9-19.
 Heinz Bühler: "Wie gelangten die Grafen v.Tübingen zum schwäbischen Pfalzgrafenamt?" in ZWLG 1981: +22.12.1205/08

L = BFGL

- 1. Caspar v.Klingenberg¹⁷⁶, zu Hohentwiel 1465, Möhringen 1462-88, österr. Rat 1488, Badischer Rat 1498, urk. 1453. +gef. Rielasingen Ende 5.1499 im Schwabenkrieg
- 2. Albrecht v.Klingenberg, zu Hohentwiel, auf dem Konstanzer Konzil 1414, Ritter 1442 +1446, vor 16.11. oo
- 3. Margarete v.Grünenberg¹⁷⁷, urk. 1427 +19.10.1461, ±Möhringen
- 4. Caspar v.Klingenberg¹⁷⁸, Hauptmann der Ritterschaft v.St.Georgenschild 1407 und 1429, Ritter 1430, urk.1388. +1438/39 oo
- 5. Margaretha Malterer, urk. 1399-1416
- 6. Wilhelm v.Grünenberg, Ritter, Herr auf Grünenberg bei Melchnau, 1385-1407 Bürger Bern, 1407 Herr Aarwangen, das er 1432 an Bern verkaufte und 1439 verließ, österr. Rat 1407-21, auf dem Konstanzer Konzil 1414, Oberschultheiß Breisach 1414-27, Hzgl. Landvogt Elsass, urk. 1372. +1451/52 (ultimus stirpis) oo nach 1401
- 7. Anna/Brigida v.Schwarzenberg¹⁷⁹, urk. 1432
- 8. Hans v.Klingenberg, "der Gute", "der Chronist", Ritter 1362, Vogt Radolfzell, urk. 1365 * ca. 1348 +gef. Naefels 9.4.1388, ±Kl. Rüti (oo I NN v.Randeck?) oo II vor 1382
- 9. Euphemia v.Gundelfingen¹⁸⁰, urk. 1382 +13.1., vor 1407
- 10. Martin Malterer, Ritter, zu Waldkirch, Bürger Freiburg/Br., Obervogt Tuttlingen 1377, österr. Landvogt in Elsaß, Sund- und Breisgau 1381-84, urk.1353, sagenhaft reich. * um 1335 +gef. Sempach 9.7.1386 oo
- 11. Anna v.Tierstein¹⁸¹, urk.1386-1400 +14.7.1401 (oo II Eberhard v.Nellenburg, 1363-1421, +1421/22)
- 12. Heinzmann v.Grünenberg, Herr zu Aarwangen und Rotenburg, als berühmter Haudegen trat er in die Dienste Gian Galeazzos Visconti, Ritter, urk. 1362. +1382/84 oo
- 13. Adelheid v.Hattstatt¹⁸², urk. 1372
- 14. Ulrich II., Herr v.Schwarzenberg, geistl. 1364, Außenbürger Straßburg 1402, urk. 1364-1406 +1406/11 (oo II Gisela Malterer, urk. 1432 + vor 1450) oo I vor 1372
- 15. Anna v.Zimmern * um 1356 + nach 1388
- 16. A Heinrich/Heintzel v.Klingenberg, Ritter 1342, urk. 1331 +gef. Churwalden/Ilanz 12.5.1352 oo
- 17. **B** Margarethe, Gräfin v. Vaihingen¹⁸³, urk. 1355
- 18. C Swigger "Edler" v.Gundelfingen, Ritter zu Niedergundelfingen 1345, Landrichter 1344, Pfleger Gft. Graisbach 1345, Vogt Ottobeuren 1349-59, bayr. Hofmeister 1348, Pfleger Wolfratshausen 1349, urk. 1336. +1383/84 (oo I Salmey +1346/56) oo II vor 1356
- 19. **D** Agnes v.Hohenzollern-Schalksburg +26.1.1398
- 20. Johann Malterer, "Mezzier", Ritter, Bürger Freiburg, Finanzier 1317, Ratsherr 1324, Meister des Heiliggeist-Spitals 1326-33, Pfleger des Gutleuthauses 1350, sehr reich, hatte Anteil an Silberbergwerken. +15/17.2.1360, ±Kl.Günterstal (oo I Anna) oo II
- 21. Gisela v.Kaisersberg, urk. 1356-60 +22.12.1381 (oo II Walram III., Gf.v.Tierstein +22.5.1403 [22])

¹⁷⁶ Kindler v.Knobloch, II, S. 305.

¹⁷⁷ Kindler v.Knobloch, I, S. 481. AL Steinlin, 118.

¹⁷⁸ Vorfahren (als Korrektur zu K.v.Knobloch) in Albert Bodmer: "Ritter Hans von Klingenberg +1388" in: Genealogie VII (1964/65), S.244ff.

¹⁷⁹ Schwennicke XI, 123.

¹⁸⁰ Schwennicke XII, 43.

¹⁸¹ Schwennicke XI, 133.

¹⁸² Schwennicke XI, 87.

¹⁸³ Schwennicke XII, 31.

22. G	Walram III., Gf.v.Tierstein zu Pfeffingen um 1356, urk.1345-1403 +22.5.1403 (oo II Anna v.Fürstenberg + vor 1401; oo III (morganatisch) Gisela v.Kaisersberg, urk. 1356-60 +22.12.1381 [21]; oo IV Isabella v.Ray + nach 1408) oo I	
23. ??	Verena v.Rappoltstein ¹⁸⁴ , urk.1368 * um 1319 +1368	
24. J	Petermann v.Grünenberg, Ritter 1323, einer der 5 Hauptleute des Sternerbunds, urk. 1321-71	
25. K	+gef. 1375 oo vor 1339 Margarete v.Kien, Erbin von Aarwangen, urk. 1339 + vor 1377	
26. L	Eppo Gutmann v.Hattstatt, Ritter, Bürger Colmar 1349, Schultheiß 1368, Herr zu ½ Herlisheim 1358,	
27. M	Außenbürger Straßburg, urk. 1329-77. +1277/82 oo Elsa v.Geroldseck, zu Schmieheim, urk. 1356-97	
28. N	Hänsli v.Schwarzenberg, Ritter, Vogt Ortenberg 1370 +gef. Reutlingen 31.5.1377	
29. O	oo (Dispens 21.10.1340) Anna v.Schwarzenberg, Herrin zu Diersberg, Erbtochter + vor 1396 (oo II um 1380 Boemund v.Ettendorf, Herr Hohenfels/Elsass +1408)	
30. P	Werner v.Zimmern, 1352 Ritter, 1354 zu Messkirch, Rohrdorf, Heudorf etc. * um 1290 posthum +23.4.1384, ±Messkirch	
31.	(oo I 1319 Anna Truchsessin v.Rohrdorf, 1344 Erbin v.Messkirch +1350) oo II 1353 Brigitte v.Gundelfingen-Derneck +Seedorf 1400/04, ±Messkirch	
40. 41.	Friedrich Malterer, "Mezzier" Bürger Freiburg/Breisgau 1317 oo Katharina	
42	Otteman v.Kaisersberg/Elsaß, Edelknecht, im Freiburger Stadtregiment 1314-49	
43.	+7.1.1350/55 oo Margarete Snewlin ¹⁸⁵ , urk.1324-57 +4.4. nach 1357	
62. 63	Degenhart v.Gundelfingen, zu Derneck 1314-51. +21.2.1351/2.5.1352, ±Kl.Offenhausen oo Anna, Gräfin v.Kirchberg +1374, ±Hayingen	
80 81.	NN Malterer, aus Feldkirch/Vorarlberg oo Gertrud	
86.	Conrad Dietrich Snewlin, Bürgermeister Freiburg 1309, Ritter 1314, zu Kirchhofen/Br., kauft 1323 Wiger b.Emmendingen, urk. 1291-1344. +1344/52	
124.	Conrad VIII. v.Gundelfingen, Ritter 1285, urk.1285-1324. + nach 30.7.1324	
125.	(oo II vor 1297 Elisabeth v.Niefern) oo I NN v.Gundelfingen-Hellenstein = [LC 4/5]	
172.	Dietrich Snewlin in dem Hove, Freiburg, Ritter 1270, urk. 1267-88 +1288/99	
344.	Conrad Snewlin in Curia/Im Hof, Bürger Freiburg, Ritter 1258, urk. 1241-72	
688	Konrad Snewlin, Ritter 1242, Bürger Freiburg, Schultheiß 1220, urk. 1215-42	

Ob Anna von Fürstenberg die erste Ehefrau Walrams war, oder noch die Verena von Rappoltstein davorzusetzen ist, ist m.W. immer noch umstritten. Verenas Eltern sollen sein: Johann II. v.Rappoltstein, 1309 geistlich, 1314 Rektor Reichenweier, Ritter, Herr v.Hohenrappoltstein, 1321 Herr zu Hohenack. +1362 oo vor 1318 Elisabeth v.Geroldseck-Lahr +17.2.1341, ±Pairis.

Großeltern: Heinrich v.Rappoltstein oo Susanne v.Geroldseck; NN v.Geroldseck oo Elisabeth v.Lichtenberg.

¹⁸⁵ Kindler v.Knobloch: Oberbadisches Geschlechterbuch.

LA

1.	Heinrich/Heintzel v.Klingenberg, Ritter 1342, urk. 1331 +gef. Churwalden/Ilanz 12.5.1352	
2. 3.?-	Albrecht v.Klingenberg, +1324 oder um 1330 von den Rottweilern erschlagen oo NN v.Lupfen	
4.	Albrecht v.Klingenberg, erwirbt 1300 Hohentwiel +1308	
4a.	Heinrich v.Klingenberg, Bf.el. Freising 1283, Bf. Konstanz 1293-1306, Abt Reichenau 1298, Reichskanzler +12.9.1306	
4b.	Conrad v.Klingenberg, Propst Bischofszell 1294-1300, Dompropst Konstanz 1301-18, Bf. Brixen 1322-24, Freising 1324-40.	
8. 9.	Ulricus de Clinginberc, Ritter 1236, Landrichter Thurgau 1242 +1274 oo Willeburgis v.Castell ¹⁸⁶ , urk. 1274 +22.9.1305	
16	Heinricus de Clinginberch, urk. 1220-54	
18.	Albrecht v.Kastell, Ritter 1255-86, Vogt Konstanz 1274	
36.?-	Albrecht v.Kastell, Ritter, urk. 1222-36	

Margarethe, Gräfin v. Vaihingen¹⁸⁷, urk. 1355

LB

1.

2.	Konrad VI. v. Vaihingen, urk. 1329 + nach 1356	
4. 5.	Konrad V., Gf.v.Vaihingen, 1309 d.J., urk.1298 + nach 24.4.1352 oo vor 28.12.1306 Elisabeth v.Schlüsselberg + nach 18.2.1339	
8.	Konrad IV. v.Vaihingen, urk.1284 + nach 18.10.1321	
10.11.	Gottfried I. v.Schlüsselberg, urk. 1286 +5.6.1308, ±Schlüsselau (oo II vor 22.2.1300 Margaretha v.Katzenelnbogen + nach 3.1.1336) oo I Mechthild v.Wertheim, urk.1291-94 + vor 1298	
16. 17.	Konrad III., Gf.v.Vaihingen 1277, urk.1271 +1283/84 oo Agnes v.Asperg, urk.1284 + nach 18.12.1298	=>
20. 21.	Ulrich v.Schlüsselberg, urk.1256 +9/10.1288 oo Hedwig (v.Gründlach ¹⁸⁸) +1283/88	
22. 23. H	Poppo IV. v.Wertheim, urk.1260-81 +1281/83 oo Mechtild v.Eppstein, urk.1270-85	
32. 33.	Konrad II., Gf.v.Vaihingen, urk.1253-75 + vor 1277 oo Adelheid, urk.1277-81	
40 41.?-	Eberhard I. v.Greiffenstein ¹⁸⁹ 1216-20, v.Schlüsselberg 1219, urk. 1216-33 + vor 14.11.1243 (oo I Elisabeth v.Brauneck +6.4.1231, ±Bamberg) oo II NN v.Eberstein??	
42.? 43.	Herdegen v.Gründlach, urk.1271-79, 1285+, ±Heilsbronn oo Irmentrudis, um 1279+	

Kunigunde v.Rieneck, urk.1267 *1220/25 +1288

84. Herdegen v.Gründlach, urk.1246, stiftet mit seiner Frau um 1267 Kl.Frauenaurach, 1270 kaiserl. Ministerialer, 1272 d.Ä. +11.12.1272, ±Heilsbronn oo

Boppo III., Gf.v. Wertheim 1238-55, urk. 1229 + vor 11.2.1260 oo vor 4.1243

85. NN, ±Heilsbronn

44.

45.

- 88. Boppo II., Gf.v. Wertheim, Regent 1183-91, selbständig ab 1212. +1237 oo¹⁹⁰
- 89. Mechthild, urk.1212 (1233)

^{64.-} Gottfried II., Gf.v. Vaihingen, urk. 1246-53 + vor 4.1255

¹⁸⁷ Schwennicke XII, 31.

¹⁸⁸ Ihr Mann Ulrich ist Erbe des Herdegen v.Gründlach. Schwennicke XVI, 136.

¹⁸⁹ Wohl Nachfahr von Liutold, urk.1128/30 oo Juditha (v.Aufsess) +25.2. um 1120

¹⁹⁰ Die Burggräfin v.Regensburg [9] wird von Winkhaus ihm als erste Frau zugeordnet.

Ahnenliste Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/ 06.09.202		
168.	NN v.Gründlach	
168b.	Lupold v.Gründlach, 1258 Priester Fürth, 1279 Propst v.St.Stephan/Bamberg	
176. 177.?	Poppo I., Gf.v.Wertheim urk.1157-1205 + vor 1212? (oo II Kunigunde ¹⁹¹ (v.Krautheim, T.d.NN v.Mulfingen?), urk.1183, + vor 1212) oo I NN v.Riedenburg ¹⁹²	=>
336.	NN v.Gründlach ¹⁹³	
352.	Wolfram II. ¹⁹⁴ , Gf.v.Wertheim 1132-52, Erbauer v.Burg Wertheim. +1157	
672.?	Herdegen v.Gründlach, urk. nach 1172-83	
704 705.?	Wolfram I., Gf.v.Wertheim 1103-16, Vogt 1098-1108, urk.1097-1116. oo bald nach 1100 Geba v.Comburg und Rothenburg	
1344	Lupold v.Gründlach, urk. 1140- nach 1172	
1410.?- 1411.	Heinrich v.Comburg und Rothenburg, urk.1062/65-1116(?) +1108?? oo Geba v.Mergentheim, Nonne 1116 ff.	=>

¹⁹¹ Nach Winkhaus ist sie [9].

¹⁹² Schwennicke XVI, 79.

Wohl Liupold (1200-25), Herdegen (1203-25), Albert (1203-15) oder Friedrich (1215). Zwischen [8] und [16] schiebt Winkhaus ein: Gerhard, Gf.v.Wertheim 1158-70.

= [LCG 6/7]

LBH

1. Mechtild v.Eppstein, urk.127

- 2. Gerhard III., Herr v.Eppstein 1246 +1252 oo
- 3. Elisabeth v.Nassau, Witwe 1265-95 * um 1225 +1295/1306
- 4. Gerhard II., Herr von Eppstein, urk.1218-46 +1246/49 oo¹⁹⁵
- 6. Heinrich II.der Reiche, Graf v.Nassau 1198. * um 1180 +26.4.1247/50 oo vor 1221
- 7. Mechthild v.Geldern +1288
- 8. Gottfried I.v.Eppstein, urk.1189-1220 + vor 1223, ±Mainz oo
- 9. NN v.Wied
- 12. Walram I., Gf.v.Laurenburg, nannte sich später Gf.v.Nassau. * um 1146 +1.2.1198 oo
- 13.- Kunigunde (v.Ziegenhain???) +8.11. nach 1197
- 14. Otto I., Gf.v.Geldern 1169, v.Zütphen 1181, 1189-92 auf dem Kreuzzug, streitet viel mit Holland und Brabant, kämpft gegen die Friesen, Stauferanhänger. +30.4./24.9.1207 oo vor 1188
- 15. Richarda v.Bayern, 1230 Äbtissin Kl.Roermond * um 1173 +21.9. oder 7.12.1231
- 16. Gerhard v.Hainhausen 1186, v.Epp(en)stein vor 1189, urk.1183-90
- 18. Dietrich, Gf. v.Wied nach 1161, urk.1157-92, Vogt v.Andernach 1190, v.Köln 1192, dann Mönch Kl.Heisterbach.
- 24. Rupert I., Gf.v.Laurenburg, Erbauer der Burg Nassau, stiftet vor 1132 Kl.Schönau, urk.1124- um 1152 + vor 13.5.1154? oo vor 1135
- 25. Beatrix (v.Limburg), urk. um 1153 +12.7. nach 1164
- 28. Heinrich I., Gf.v.Geldern 1131, v.Zütphen 1138, Stauferanhänger, bedeutender Organisator und Verwalter, streitet viel, bsd. mit den Utrechter Bischöfen, gewinnt den Zoll zu Nimwegen, urk.1131-79. * nach 1118 +1182, 27.5./10.10. oo
- 29. Agnes v.Arnstein¹⁹⁶ +1179
- 30. Otto I., Pfzgf.v.Wittelsbach 1149, Vogt v.Freising, Gf.v.Garda 1163-67, Hz.v.Bayern 1180.
 - * um 1120 +Pfullendorf 11.7.1183, ±Scheyern. oo um 1169
- 31. Agnes v.Loos * um 1150 +26.3.1191
- 32. Gerhard II. v.Hainhausen, liber 1164-78 oo
- 33. NN v.Hausen = [S-A 22/23]
- 36. Sifrid, Gf.v.Wied 1152-61
- 48. Dudo (Heinrich?), Vogt und Graf v.Laurenburg, urk.1093-1117 + vor 1124 oo
- 49. NN (Irmgard?) v.Arnstein
- 56. Gerhard IV., "der Lange", Gf.v.Geldern 1117, v.Zütphen 1129. *1090/95 +24.10.1131 oo
- 57. Irmgard v.Zütphen¹⁹⁷, Erbin v.Zütphen mit Deventer, Rheden und bedeutenden Rechten in Friesland und Westfalen. + vor 1138? (oo II vor 1134 Konrad v.Luxemburg +1136)
- 72.- Meffrid, Gf.im Engersgau 1098-1129, Erbe der rechtsrheinischen Hausgüter, Erbauer der Burg Wied.
- 96.?? Ruprecht, Gf.i.Siegerland 1079-82
- 98. Ludwig v.Arnstein, 1061 Gf. im Einrich an der Lahn, urk.1067-95 oo
- 99.? Guda = [W-GF 20/21]
- 112. Gerhard III., Gf.v.Wassenberg 1085, v.Geldern 1096. * um 1060 +24.10.1129/31 oo nach 1086

¹⁹⁵ Vielleicht/angeblich eine Gräfin v.Dietz?

¹⁹⁶ Bei Rupp aufgeteilt in oo I Agnes v.Arnstein +1162/63, T.d.Ludwig oo Udilhild und oo II Agnes v.Brabant +1179, wohl T.d.Gottfried II.v.Brabant. Vorfahren Arnstein: Bühler, ZWLG 1981; Schwennicke XII,46.

¹⁹⁷ Schwennicke VI, 23b.

Ahnenliste .	Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/	06.09.2025
113. Clementia, Frau v.Gleiberg * um 1060 + nach 1129 (oo I Konrad v.Luxemburg) = [W-GJ 10/		= [W-GJ 10/11]
114. 115.	Otto III., der Reiche, Graf v. Zütphen 1101, Vogt v. Corvey, urk. 1059-1105. +1113 oo Judith + um 1118, vor 1134	

=>

LC

- Swigger "Edler" v.Gundelfingen, Ritter zu Niedergundelfingen 1345, Landrichter 1344, Pfleger Gft. 1. Graisbach 1345, Vogt Ottobeuren 1349-59, bayr. Hofmeister 1348, Pfleger Wolfratshausen 1349, urk. 1336. +1383/84
- 2. Konrad v.Gundelfingen, Ritter 1314, Freier 1342, kaiserl. Hofrichter 1331-36 und 1345, württ. Landrichter 1338. +1348/50 (oo II Hiltrud v.Eglingen, urk.1342-52) oo I
- Hedwig v.Neuffen + vor 1342 3.
- 4. Conrad VIII. v.Gundelfingen, Ritter 1285, urk.1285-1324. + nach 30.7.1324 (oo II vor 1297 Elisabeth v.Niefern) oo I
- 5. NN v.Gundelfingen-Hellenstein
- Albert II., Gf.v.Marstetten, urk.1258-1305. +4.7.1306, ±Weissenhorn oo um 1290 6.
- Elisabeth v.Lechsgemünd, urk.1316 7.
- Swigger IX. v.Gundelfingen, Ritter, Erbauer von Neu-/Niedergundelfingen um 1260, urk.1246-1307. 8. + nach 31.5.1307 oo 1250/55
- 9. Mechthild (v.Lupfen??) +5.1.
- 10. Degenhard v.Gundelfingen-Hellenstein, urk.1251-93. (oo II Gisela v.Kirchberg) oo I
- 11. Agnes v.Dillingen¹⁹⁸, urk.1258
- 12. Berthold II., Graf v.Neuffen, durch Heirat Gf.v.Marstetten, urk. 1239-74, begleitete Konradin 1268 nach Italien. + um 1274 oo vor 2.2.1239
- 13. Berchta v.Marstetten¹⁹⁹ (b.Kaufbeuren), urk.1240-59
- Bertold II., Gf.v.Graisbach 1255-1308, v.Lechsgemünd 1256, minderjährig 1238, urk.-1288 oo 14.
- Elisabeth (v.Hirschberg), urk.1285-92 +29.4.nach 1283 15.

- 16. Swigger VI. v.Gundelfingen, ab 1246 Ritter, urk.1227-49. + vor 9.5.1251 (oo II 1230/32 Ita (v.Entringen) + nach 17.3.1273) oo I 1207/09?
- NN v.Württemberg +1228/30 17.

20. Ulrich II.v.Gundelfingen, Herr v.Hellenstein 1251- um 73, Vogt v.Echenbrunn 1271, urk.1220-80. +30.4.1280 oo

- A(delheid v.Albeck) + vor 1279 21.
- 22. **G** Hartmann IV., Graf v.Dillingen, Reichsvogt v.Ulm, urk.1222. +11.12.1258 oo
- 23. Willibirgis (v.Truhendingen) + vor 1246

=>

- 26. Gottfried III., Graf v.Marstetten um 1200-39, vorübergehend Schirmvogt Ottobeuren 1212. * um 1195 +23.11.vor 1259 (oo I frühestens 1207 Ita v.Homberg-Tierstein²⁰⁰) oo II
- 27. Berchta, urk.1236-59
- 28. Heinrich IV., Gf.v.Lechsgemünd und Graisbach, urk. um 1217-37 +1237/38 oo
- 29.?-Gertrud v.Absberg?
- 32.? Swigger IV. v.Gundelfingen, urk.1209-28. oo um 1190 33.? Margarethe v.Urach
- 40. Ulrich I. v.Gundelfingen, urk. 1200-28 oo
- 41.? (Margarete v.Hellenstein)
- Siboto v.Albeck, stiftete die Kirche von Hörvelsingen dem Kl. St. Michael und verlegte es 1215 auf eine 42. Insel in der Donau, urk. 1209-20.
- 52. Gottfried, Herr v.Marstetten um 1182-95, Graf 1195 oo
- Ita v.Homberg-Tierstein²⁰¹, +19.8.(1200) (oo I Diethelm IV.v.Toggenburg) 53.

¹⁹⁸ Schwennicke XII, 32.

Schwennicke XII, 74. 199

²⁰⁰ Diese Frau nicht bei Schwennicke. Aus AL Hermann?

²⁰¹ Schwennicke (AR) V, 131.

Ahnenliste	Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/	06.09.2025
56.	Bertold I., Gf.v.Lechsgemünd, 1204-05 Gf.v.Graisbach, 1240 Stifter v.Kl.Nieder-Schönenfeld, + nach 10.8.1253 (oo II Adelheid, urk.1226-42) oo I	urk.1193
57.	Adelheid +1223, ±Kaisheim	
64. 65.??-	Swigger III. v.Gundelfingen, Ritter, 1157/58-63. + vor 1183 oo (NN v.Frickingen??), Erbin von Gütern in Markdorf	
80.?	Gottfried v.Gundelfingen, urk.1170-72	
82.?-	Degenhard, Procurator v.Hellenstein	
84.	Witegow v.Albeck, gündet 1183 das Michaelshospiz auf dem Michelsberg bei Ulm (später Wengenkloster) und 1190 das Chorherrenstift Steinheim/Albuch, urk. 1163-90. oo	
85.	Berta v.Helfenstein + vor 1220	=>
104.	Rupert v.Marstetten 1130, v.Ronsberg vor 1150, urk. 1130/66	
112.	Diepold I., Gf.v.Lechsgemünd ²⁰² um 1150, in Barbarossas Gefolge 1166-82, urk.1149-89. +1.7. um 1192, ±Kaisheim oo	
113.	Agatha, Herzogin v.Teck, urk.1180, Wwe.20.1.1193, Verwandte Ks.Heinrichs VI. ±Kaisheim	=>
128. 129.	(Swigger ??) v.Gundelfingen + vor 1157/58 oo um 1130 NN v.Hirschbühl	=>
160.?- 161.?	Diemo I. v.Gundelfingen, 1127 Vogt v.Echenbrunn (bei Gundelfingen), urk. um 1145-50. oo NN v.Ronsberg	
168.	Berengar v.Albeck, um 1120-50	
208.	Rupert v.Marstetten 1130, v.Ronsberg vor 1150, urk. 1130/66	=>
224. 225.	Volkrad II., Gf.v.Lechsgemünd, urk.1135- um 1145 +gef. vor 1160 oo Luitgard v.Vohburg ²⁰³ +25.9.	=>
256.?	Swigger II.v.Gundelfingen, urk.1112 - vor 1138	
322.?	Rupert III v.Ursin ²⁰⁴ , Vogt v.Ottobeuren 1102 * um 1065 +Ottobeuren als Mönch 17.7.1125/30 oo um 1095	=>
323.	Irmingarda (v.Calw? ²⁰⁵) *1065/70 +13.1.v.1125/30	=>
336.? 337.??	Berengar v.Albeck, urk. 1107-08, später Mönch Blaubeuren oo NN v.Walkertshofen, ca.1096	=> =>
448.	Heinrich I., Gf.v.Lechsgemünd und Frontenhausen, stiftet mit seiner Frau 1135 Kl.Kaisheim, u	
449.	12. +11.3.1142, ±Kaisheim oo Liukard, urk.1135- um 1163 +4.2.	=>
512.? 513.?-	Swigger I. v.Gundelfingen ²⁰⁶ , urk.26.2.1105 oo NN v.Sperberseck ²⁰⁷	=> =>
1024.??	Otto, Herr v.Steußlingen +22.1.	
1024	Otto, field v.Stedishingen +22.1.	

²⁰² Schwennicke I/1, 89.

²⁰³ Schwennicke XVI, 78.

²⁰⁴ Burg Ursin wurde später Kloster Irsee; dies und Ronsberg liegt bei Kaufbeuren.

²⁰⁵ So nach A.Wolf; nach Winkhaus T.d.Gf.Berchtold v.Marstetten, 1090-1102.

²⁰⁶ Wappengleich mit den Edlen v. Steußlingen.

²⁰⁷ Schwester von Bertold und Erlewin v.Sperberseck.

LCG

Hartmann IV., Graf v.Dillingen, Reichsvogt v.Ulm, urk.1222. +11.12.1258 1. 2. Adalbert III., Graf v.Dillingen 1185, Kreuzfahrer 1190, urk. 1179. +1214 oo um 1190 Heilika v.Bayern *1176/77 3. 4. Hartmann III., Graf von Kyburg 1151, v.Dillingen 1170, durch Heirat 1173 in Baden und im nördl. Thurgau, Vogt von Ittingen 1151. +1180 nach 22.8., oo Richenza v.Lenzburg, Erbin von Lenzburg, Amt Zug, Land Glarus, Vogtei über Kl.Schännis/Linth und 5. Beromünster. * um 1120 +(24.4.1172[/80]), ±Beromünster 6. Otto I., Pfzgf.v.Wittelsbach 1149, Gf.i.Kelsgau 1161, Domvogt v.Freising 1158, Vogt v.Weihenstephan 1160, Gf.v.Garda 1163-67, Hz.v.Bayern 1180; treuer Parteigänger Ks.Friedrichs I., erkämpfte 1155 den Weg durch die Veroneser Klause, 1129 minderjährig. * um 1120 +Pfullendorf 11.7.1183, ±Scheyern. oo um 1169 Agnes v.Looz * um 1150 +26.3.1191, ±Scheyern 7. 8. Adalbert I., Graf von Kyburg 1096 und Dillingen 1134, Schirmvogt v. Neresheim, urk. 1091-1134, +12.9.1151 oo Mechthild v.Mörsberg²⁰⁸, stiftet 1150 mit ihrem Mann Kloster Pfaffenschwabenheim neu 9. +Neresheim 12.3.1152/um 1180 als Nonne. (oo I vor 7.6.1124 Meginhard v.Sponheim u.Mörsberg +1136/45) 10. Arnold IV.v.Lenzburg, 1127 Reichsvogt v.Zürich, 1130 Graf von Baden, im Zürichgau und Bleniotal +5.9.1172 12. Otto II., Gf.v. Wittelsbach²⁰⁹ 1115, Pfalzgraf in Bayern 1116/20, v.Lengenfeld ca.1130, Domvogt v.Freising, Scheyern, Geisenfeld, Kühbach, Ensdorf, Indersdorf und St.Ulrich. *1083/84 +4.8.1156, ±Kl.Ensdorf oo vor 13.7.1116 Heilika v.Hopfenohe +13.9.1170, ±Kl.Ensdorf 13. 14. Ludwig I., Gf.v.Loos/Maas 1135-68 und v.Rieneck 1155-59, Stadtgraf v.Mainz 1139-62, Vogt v. Averbode und Münsterbilsen 1155. * um 1110 +11.8.1171, ±Spital Grathem/Looz oo um 1140 Agnes v.Metz, Erbin v.Longwy/Lothringen, urk.1157-77 +1177/80 15. Hartmann I., Gf. v.Dillingen 1111, durch Heirat 1094 von Kyburg und im Thurgau, Anhänger Gregors 16. VII., stiftet 1095-99 Kl.Neresheim. +Kl.Neresheim 16.4.1120 als Mönch oo vor 1065 17. Adelheid v. Winterthur, Erbin der Gft. Kyburg, im Alter Nonne in Kl. Neresheim +1.3.nach 1125 => 20. Arnold II.v.Lenzburg, Graf von Baden/Aargau, Reichsvogt v.Zürich 1114, Graf im Bleniotal, urk. 1086, +1127/30 oo 21. Hemma, urk.1127 Otto I. v. Wittelsbach²¹⁰ 1115, Pfgf.v.Bayern 1110-20, Vogt v.Fischbachau und Domvogt v.Freising 1102, 24. stiftet um 1119 die Benediktinerabtei Scheyern. +4.3. um 1123, ±Indersdorf oo NN v.Ratzenhofen²¹¹ 25. => Arnold I., Gf.v.Looz, 1086 Vogt v.St.Pierre/Lüttich, durch Heirat 1115 Gf.v.Rieneck, Stadtgraf und Vogt 28. v.Mainz 1108-38, stiftet 1135 Kl.Averbode, urk.1079-1138. +11.4. um 1139 oo um 1100 29. Agnes v.Mainz, Erbtochter 32. Hupald III., Graf v.Dillingen +5.3.1074 oo Adelheid v.Gerhausen²¹² 33.-=> 40. Ulrich II.²¹³, Graf von Baden/Aargau, 1077 Graf im Zürichgau. +1081 oo

²⁰⁸ Schwennicke XII, 85. Winkhaus erwähnte hier nur eine allerdings "urkundlich nicht einwandfrei bezeugte" Guta v. Werdenberg.

²⁰⁹ Schwennicke I/1, 90.

²¹⁰ So nur bei Schwennicke. Der Ausstellungskatalog Wittelsbach läßt diese Generation aus.

²¹¹ Schwennicke XVI, 74.

²¹² Nach AL Martin.

²¹³ Neffe Ulrichs I.!

	Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/	06.09.2025
41.	Richenza v.Habsburg, ±Kloster Muri	=>
48.??	Ekkehard v.Scheyern ²¹⁴ , Domvogt v.Freising 1074, Vogt v.Fischbachau und Weihenstephan + 1087/88, vor 1091, ±Fischbachau, seit 1127 Scheyern oo	1080/82.
49.	Richgardis v.Krain ²¹⁵ , 1120 Witwe + vor 1128	=>
56. 57.	Emmo/Immo ²¹⁶ , Gf.v.Looz um 1044 +17.1.1078 oo Suanehilde ²¹⁷	
64.?	Manegold II, Graf im Duriagau 1003	
80.	NN v.Lenzburg?, 1036 tot	
96.	Otto I. ²¹⁸ , Gf. a.d.Paar und v.Scheyern, Domvogt v.Freising, urk.1039-72. +4.12.1072 auf Pilgerfahrt, ±1127 Scheyern (oo I ²¹⁹ NN v.Andechs, Schwester v.Gf.Arnold v.Dießen) oo II ca 1057	=>
97.	Haziga/Hadagund v.Scheyern, stiftet 1087 mit ihren (Stief-)Söhnen Otto und Ekkehard Kl.F+1.8.1103/04?, ±Fischbachau, seit 1127 Scheyern (oo I Hermann I., Gf.v.Kastl)	Fischbachau.
112.	Giselbert I., Gf.im Haspengau 1015-50, Vogt v.St.Jakob/Lüttich, Gf.v.Looz 1031. +1044/46 oo	=>
113	Erlende v.Jodoigne ²²⁰	=>
128.?	Hupald II. ²²¹ , Graf von Dillingen 972-74	
160.	Ulrich I., der Reiche, (v.Lenzburg,) Graf im Aargau 1036, Kastvogt Beromünster 1045, Reic Zürich 1037, Kastvogt Schännis 1045. +10.8. vor 1050 oo	chsvogt
161.?	Mechthild v.Burgund ²²² (oo I Egino aus Ostfranken)	=>
194 195.	NN v.Scheyern oo NN, Pfalzgräfin v.Bayern	=>
256.?	Manegold I.	
256b.	Ulrich, der Heilige, Bischof v.Augsburg 923-973 * um 890 +973	
320.	Arnold I.v.Lenzburg, Kastvogt v.Schännis 972, Reichsvogt v.Zürich 976. oo	=>
321.?	NN v.Aargau	=>
XXXIV		
512. 513.	Hupald I., v. Wittislingen +erm. Frankfurt 16.7.909, ±Wittislingen b. Dillingen oo vor 890 Thietberga v.Rhätien +(924), ±Wittislingen	
XXXV 1024.?	Hupald aus dem Elsaß (=Hugo v.Elsaß?)	
XXXVI 2048	Liutfrid I.v.Tours ²²³ , Graf 845-865/66	

²¹⁴ So lt.Chronicon Schirense und Historia Welforum. Dagegen war Richgardis v.Krain, die Stammmutter der Wittelsbacher nach Tyroller verheiratet mit Ekkehars Halbbruder Otto II., Gf.v.Scheyern, Vogt v.Freising +31.10.1107/08.

²¹⁵ Richgard v.Krain, "mater palatini" könnte auch mit Ekkeharts Halbbruder Otto II. verheiratet gewesen sein!

Winkhaus fügte zwischen [2] und [4] noch ein: Arnulf IV., Gf.v.Looz 1079-88 oo Aleidis, T.d.Florenz I.v.Holland oo Gertrud v.Sachsen. Otto Majer ergänzte dagegen, Aleidis sei wohl eine v.Diest.

²¹⁷ Winkhaus und AL Martin geben Emmo noch eine zweite Frau Irmgard (evtl. Erbtochter d. Konrad v.Hornes).

²¹⁸ Abstammung nach Tyroller (laut Schwennicke I/1, 88).

²¹⁹ Nach (oo I NN aus Sachsen). Die zweite Frau soll demnach sein: Haziga v.Dießen? (oo I Arnold v.Wels; oo II Hermann v.Kastl +24.1.1056), T.d.? Friedrich II., Gf.v.Dießen 1050, an der Sempt 1055, nördl.d. Starnberger Sees 1065, Domvogt Regensburg ca.1035-60. +St.Blasien als Mönch 23.1.um 1075, ±St.Blasien = [G-PDN 8].

²²⁰ Winkhaus statt ihrer: Liutgard, T.d.Adalbert I.v.Namur oo Adelheid v.Niederlothringen.

Winkhaus brachte stattdessen die Ahnenfolge: Hupald III. +1074 - Hupald II. - Richwin, Gf.v.Dillingen, urk.955-73 oo Hildegard - Diepold, Gf. (im Brenzgau) * um 890 +Lechfled 10.8.955, ±Augsburg - Hupald I. oo Thietburga.

²²² Heinz Bühler, ZWLG 1984 nach Hagen Keller: "Kloster Einsiedeln im ottonischen Schwaben", Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte 1964.

²²³ Vgl. [B-KN 2]!

LD

- 1. Agnes v.Hohenzollern-Schalksburg²²⁴ +26.1.1398
- 2. Friedrich III., Gf.v.Zollern, Herr zu Schalksburg und Mülheim, 1337 Ritter, 1350 d.Älteste, urk.1319 + nach 20.12.1378 oo
- 3. Sophia v.Schlüsselberg²²⁵, urk.1347-61
- 4. Friedrich II. "v.Merkenberg", Gf.v.Zollern, 1309 Herr zu Schalksburg, 1314 d.A., urk.1303 +1315/19 oo
- 5. Agnes v.Nellenburg + nach 15.1.1325
- 6.? Konrad I. v.Schlüsselberg, urk.1265 +3.5., nach 4.8.1313 (Testament) oo vor 27.7.1273
- 7. Liutgarde/Leukard v.Zollern +10.3. nach 1313
- 8. Friedrich I. "v. Merkenberg", Gf. v. Zollern, 1282 d.J., urk. 1266 +1302/03 oo vor 15.6.1282
- 9.- Udilhildis v.Merkenberg + nach 3.4.1305
- 10.? Manegold II. v. Veringen, Gf. v. Nellenburg, 1275 Landgraf im Hegau u. in Madach, 1253-63 minderjährig. +1294/95 oo vor 1271
- 11. Agnes v.Eschenbach²²⁶, urk.1271 +13.8./21.9.1321
- 12. Eberhard II. v.Schlüsselberg 1249, stiftet 1280 Zisterzienserkloster Schlüsselau, urk.1249-84. +3.5.1284 (oo II vor 17.4.1280 Elisabeth v.Zollern +3.2.1288) oo I NN
- 14. Konrad II., der Fromme, v.Zollern, Bggf.v.Nürnberg, 1283-96 Bggf. v.Abenberg, 1243 d.J. +6.7.1314, ±Spalt (oo II wohl vor 21.12.1295 Agnes v.Hirschberg, urk.1296) oo I
- 15. Agnes v.Hohenlohe, urk.1288 +30.4.1319
- 16. Friedrich V., der Erlauchte, Gf.v.Zollern, 1253 Vogt v.Kl.Beuron, führt viele Fehden, um sich nach dem Wegfall der Stauferherrschaft zu bereichern, urk.1241-87. +Burg Hohenzollern 24.5.1289, ±Kl.Stetten oo vor 13.1.1258
- 17. Udilhild v.Dillingen +Stetten 11.5. nach 1289 als Nonne
- 20. Eberhard III. v. Veringen, Gf. v. Nellenburg, urk. 1243-57
- Walter III., Herr v.Eschenbach, Ritter, Vogt v.Interlaken -1266, urk.1238. +6.1299 oo (Dispens 13.1.1254)
- 23. Kunigunde v.Sulz, urk.1254-1309
- 24. Eberhard I. v.Greiffenstein 1216-20, v.Schlüsselberg 1219, urk. 1216-33 + vor 14.11.1243 (oo I Elisabeth v.Brauneck +6.4.1231, ±Bamberg) oo II
- 25.?- NN v.Eberstein ??
- 28. Konrad I., Gf.v.Zollern 1204-27, Burggraf v.Nürnberg 1208, zu Virnsberg 1235, d.Ä.1243, verkauft seinen Anteil an Raabs an Hzg.Leopold VI. v.Österreich. * um 1186 +24.8.1260/10.3.1261 oo
- 29. NN v.Saarbrücken =
- 30.? Albrecht I., Herr zu Hohenlohe, 1269 zu Uffenheim, urk.1240-69 (oo I vor 5.1240 Kunigunde v.Henneberg +1257) oo II
- 31.? Udelhild v.Schelklingen, 1271 Nonne Rothenburg/Tauber, urk.1267-71
- 32. Friedrich II., "der Admiral", Gf.v.Zollern 1205, Burggraf v.Nürnberg 1210-14, gründet Kl.Stetten (=,,Gnadenthal"), urk.1204-51. +(Holland) vor 31.12.1255 (1251?) oo
- 33. Elisabeth (v. Abensberg, Erbtochter?), urk. 1228
- 34. Hartmann IV., Graf v.Dillingen, Reichsvogt v.Ulm, urk.1222. +11.12.1258 oo
- 35. Willibirgis (v.Truhendingen) + vor 1246
- 40. Manegold I. v. Veringen, Gf. v. Nellenburg, urk. 1216-29 oo
- 41. Elisabeth v.Montfort, urk.1238-66 (oo II Heinrich I., Gf.v.Werd, Ldgf.im Elsass +1238; oo III Emich, Wildgraf v.Kyrburg u.Schmitburg, urk.1230-80 + vor 1284)
- 224 Schwennicke I/1, 117.
- 225 Schwennicke XVI, 121.
- 226 Schwennicke XI, 123.

Ahnenliste Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/ 06.09.202		06.09.2025
44.	Berchtold I. v.Eschenbach, urk.1225 +20.2./19.10.1236 oo	
45.	(NN v.Regensberg), urk.1236	
46.	Alwig Gf.v.Sulz oo Kunigunde v.Habsburg	=>
62.	Ulrich II., Gf.v.Berg um 1242, v.Schelklingen 1248, urk.1231 +1264/68 oo	
63.	(Udelhild?) v.Urach +23/24.7.	=>
80.	Wolfrad I., Gf.v.Veringen, urk. 1160-1216 oo	
81.	Berchun (v.Kirchberg) + vor 1220	=>
88.	Walter II. v.Eschenbach, urk.1185 +1225 oo	
89.	Ita v.Oberhofen, urk.1227	
90.?	Lütold IV. v.Regensberg oo NN v.Kyburg	=>
176.	Walter I. oo Adelheid v.Schwarzenberg	=>
178.#	Wernher v.Oberhofen	

LG

17.

1.	Walram III., Gf.v.Tierstein um 1356, urk.1345-1403 +22.5.1403	
2. 3.	Walram II., Gf.v.Tierstein, urk.1309-47 +1347/56 oo vor 1325 (Dispens; Ehevertrag: 11.10.1320) Agnes v.Aarberg ²²⁷ , urk.1320 + vor 1345	_ >
4. 5.	Ulrich II., Gf.v.Tierstein, urk.1267-1320 +(vor?)1320 oo NN, urk.1300	_
8. 9.	Rudolf III., Gf.v.Tierstein, urk.1282-1318 +17.8.1318, Pfalzgraf der Basler Kirche (oo II Adelheid/Elisabeth v.Hohenklingen, urk.1287-1316) oo I Beatrix, urk. um 1267 + vor 1287	_
16.	Rudolf II. v.Tierstein, mit Pfäffingen im unteren Birstal belehnt, bischöfl.baselischer Pfalzgraf, urk.1208	_ }-
17.	62. oo Sophia (v.Froburg), urk.1208-62 =	=>

T	T
	/- I
	40

33.

34.-

35.

1.	Petermann v.Grünenberg, Ritter 1323, einer der 5 Hauptleute des Sternerbunds, urk. 1321-71 +gef. 1375
2.	Arnold v.Grünenberg, Ritter, nahm mit seinem Bruder Bf. Pfefferhard v.Chur gefangen urk. 1289-1329 +1340/41 oo ²²⁸
3.	Adelheid Schaler +9.1.
4. 5.	Konrad v.Grünenberg, Ritter, Herr zu Binzen, urk. 1272-86 oo Adelheid v.Ramstein (im Basler Jura), Erbin v.Bihsheim
6. 7	Otto I. Schaler, Schultheiß Basel 1241-76 oo NN v. Warthen
8. 9.	Heinricus v.Grünenberg, nobilis 1234-79, Ritter 1245, d.Ä. 1276 + nach 1296 oo (Anna) v.Balm + nach 1248
10. 11.	Berchtold v.Ramstein, Ritter, urk. 1242-55 oo NN v.Binzen
12	Wernherus Scalarius, bfl. basler Ministeriale, urk. 1194-1227
16. 17.	Ulrich v.Grünenberg, urk. 1218 + vor 1224 oo Anna v.Langenstein (b. Melchnau), Erbtochter + vor 1224
18.	Heinrich v.Balm, urk. 1218
20.?	Thüring v.Ramstein, nobilis, Ritter, Kiburgischer Dienstmann, urk. 1218-54 = [LJ 24]
22	Arnold v.Binzen, miles 1223, nobilis vir 1230
32.	Heinrich v.Grünenberg, Ritter, urk. 1196-1224, oo

Ulrich v.Langenstein, Mitstifter v. Kl. St. Urban, ultimus stirpis, urk. 1191-1201, +±St. Urban oo

37. NN v.Langenstein, urk. 1197-1239

64.? Arnold v.Grünenberg, urk. 1192

Mechtild v.Signau²²⁹

68=74.- NN v.Langenstein

Hedwig

70. Werner II. v.Signau, urk.1175-78

= [LO 192]

128.?- Arnoldus de Groenenberch, miles, Ministeriale des Btms. Konstanz, urk. 1162-87

^{36.-} Burchard de Balme, dominus 1201, Kollator Buchsitten oo

²²⁸ Die Zuordnung Petermanns zu Arnolds Bruder Johann v.Grünenberg, "Grimm", Ritter 1323, urk. 1295-1356 oo Clementa v.Signau, Freiin ist offenbar ein Fehler Kindler v.Knoblochs.

²²⁹ Nach Wikipedia (Langenstein) war sie Witwe, nicht Tochter Werner v.Signau!

LK

1.	Margarete v.Kien, Erbin von Aarwangen, urk. 1339 + vor 1377		
2.	Johann v. Aarwangen, ultimus stirpis, Ritter, kiburgischer, dann österreichischer Dienstmann, reich, trat 1341/42 in St. Urban ein. + ca. 1350 oo		
3.	Verena Senn v.Münsingen, urk. 1335-50 +1350/61		
4.	Walter v.Aarwangen, Schultheiß Solothurn 1290, kämpfte für Rudolf v.Habsburg in Böhmen, urk. 1266-1321. + vor 1333 (oo I Adelheid v.Oenz, urk. 1274-78) oo um 1280		
5.	Elisabeth v.Büttikon, urk. 1303 + vor 1333		
6.	Peter Senn v. Münsingen, Ritter, urk. 1274-1302		
8.?-	Berchtold v.Aarwangen, Ritter, urk 1251		
10.	Walter v.Büttikon, Ritter, urk. 1257 +1287/91 (oo II Elisabeth v.Wädenswil, urk. 1256-1300 +1300/09) oo I		
11.	Ìta		
12	Johann Senn v. Münsingen, Ritter, kiburgischer Dienstmann, urk. 1233-52		
20. 21.	Johannes v.Büttikon, Ritter, kiburgischer Dienstmann, urk. 1235-58 oo Elisabeth vom Stein, urk. 1290-1309 (??)		
40. 41.	Hartmann v.Büttikon, Ritter, lenzburgischer Dienstmann, urk. 1201-18 (oo I NN v.Balm) oo II NN v.Eptingen		
42	Heinrich "ze dem Steine" (bei Säckingen), Ritter + vor 1284		
80.?-	Johannes I. v.Büttikon, urk. 1173		
82.	Gottfried v.Eptingen, bfl. baselischer Lehensmann und Ministeriale, urk. 1189 = [PJ 16]		

LL

1.	Eppo Gutmann v.Hattstatt, Ritter, Bürger Colmar 1349, Schultheiß 1368, Herr zu 1/2 Herlisheim 1358,
	Außenbürger Straßburg, urk. 1329-77. +1277/82

- 2. Wernher d.A. v.Hattstatt, "Gutmann", Pfandherr Oberbergheim, urk. 1294 +1327/29 (oo I NN v.Staufen) oo II
- 3.- Adelheid v.Münstrol, urk. 1319-20
- 4. Sifrid v.Hattstatt, urk. 1286-89 +1289/94
- 8. Konrad v.Hattstatt, "Gutmann", Ritter, urk. 1244-86 +1286/94 oo
- 9. Elisabeth v.Reichenberg, urk. 1283-94
- 16.?? Wernher v.Hattstatt, urk. 1241-44
- 18. Philipp v.Reichenberg²³⁰ b. Bergheim/Elsass, Graf, Herr Gerbévilliers/Gerbweiler, urk. 1236 oo
- 19. NN +1281
- 32. Eppo v.Hattstatt²³¹, urk. 1188
- 36. Hugo v.Lützelstein, Gf.v.Lunéville, urk. 1212-44 oo
- 37. Joatte v.Lothringen, zu Gerbévilliers/Gerbweiler, urk.1226-45
- 64.- Konrad v.Hattstatt, urk. 1162-88
- 72. Hugo, Gf. v.Lunéville, urk. 1186-1220 oo
- 73. Kunigunde v.Kirburg
- 74. Philipp v.Lothringen, zu Gerbévilliers/Gerbweiler, urk. 1205-36 oo
- 75. Agnes
- 148. Friedrich v.Lothringen oo
- 149. Ludmilla v.Polen

²³⁰ Abstammung Steinlin 118.

²³¹ Steinlin, 78.

=>

=>

=>

LM

- 1. Elsa v.Geroldseck, zu Schmieheim, urk. 1356-97
- 2. Walter VI. v.Diersberg-Geroldseck zu Lahr, 1311 minderjährig +8.1349 oo (Dispens 4.°: 4.8.1331)
- 3. Klara v. Üsenberg, urk. 1331-35 + vor 1350
- 4. Walter IV. v.Geroldseck, Herr zu Lahr, 1314 d.Ä., urk.1299-1354 + vor 5.1.1355 (oo II Susanna v.Rappoltstein, 1313 minderjährig, urk.1313-51) oo I
- 5. Elisabeth v.Lichtenberg²³² +1308/14
- 6. Hugo, Herr v. Üsenberg in Kenzingen und Kürnberg, urk. 1303-42 +1343 oo vor 11.2.1306
- 7. Sophia v.Horburg + nach 20.6.1316
- 8. Walter III., "Broegelin", v.Geroldseck, Landvogt in der Ortenau 1310, urk.1274-1318 +1318/23 oo vor 1.2.1278
- 9. Susanna v.Werd, urk.1278-1311
- Johann I., Herr v.Lichtenberg, Ritter, 1312 d.Ä., 1308 Herr v.Wörth, 1298-1307 Landvogt Kg.Albrechts I. im Elsass, 1312 d.Ä., urk.1280. +22.8.1315, ±Buchsweiler oo vor 2.4.1295
- 11. Adelheid v.Werdenberg + nach 1343
- 12. Rudolf IV.²³³, d.J., v.Üsenberg, vor 1293 in Kenzingen, 1297 Ritter, urk.1283-1301 +1301/04 oo
- 13. Adelheid, urk.1293
- 16. Hermann I. v.Geroldseck, urk.1251 +gef. b.Hausbergen 8.3.1262, ±Dorlisheim oo
- 17.- NN v.Eberstein
- 18. Heinrich II. Siegebert v. Werd, posthumus, Landgraf im Elsaß, Graf v. Werd. *1239 +13.2.1278 (oo II vor 15.2.1269 Bertha v.Rappoltstein, urk.1262-1302) oo I
- 19. Gertrud v.Dicke
- 24. Rudolf II., Herr v.Üsenberg, gründet 1249 Kenzingen, 1248 Vasall des Bischofs v.Metz für seinen Hof zu Ihringen, urk.1207. ±Straßburg 10.8.1259 (oo I Kunigunde v.Katzenelnbogen +1253, vor 20.8.) => oo II 1254
- 25. Elisabeth v.Lichtenberg, urk.1269
 (oo II Heinrich I.v.Geroldseck, 1270 Gf.v.Veldenz, urk.1252-92 +1292/93)
- 32. Walter I., Herr v.Geroldseck 1250, v.Malberg 1252, 1273 d.A., urk.1224-74. +28.9.1275/77 (oo I Elisabeth v.Lützelstein) oo II
- 33. Heilika v.Malberg, urk.1252-59

LN

- 1. Hänsli v.Schwarzenberg, Ritter, Vogt Ortenberg 1370 +gef. Reutlingen 31.5.1377
- 2. Walter II., Herr v.Schwarzenberg, Ritter, urk. 1315-33 +1333/43 oo
- 3.- NN v.Rathsamhausen, urk. 1333 (= Susanna, Frau v.Schwarzenberg, 1348?)
- 4. Johann I. v.Schwarzenberg, zu Schnabelburg 1255-70, Vogt v.Schwarzenberg 1279, urk. 1259-1315 oo
- 5. Udelhild v. Üsenberg, urk. 1309-22
- 8. Ulrich I v.Schnabelburg oo Adelheid v.Tierstein = [

²³² Schwennicke XI, 73.

^{233 1293} Bruder von Hermann v.Geroldseck und Vetter v.Hesso v.Üsenberg.

LO

1.	Anna v.Schwarzenberg, Herrin zu Diersberg, Erbtochter + vor 1396	
2. 3.	Ulrich I., Herr v.Schwarzenberg und Diersberg, urk. 1328-46 +1346/48 oo Johanna v.Signau, urk. 1348-58 (oo II 1349 Johann, Gf. v.Fürstenberg, urk. 1327-65)	
4. 5.	Heinrich, Herr v.Schwarzenberg +11.2. nach 1327 oo vor 11.2.1306 Anna v.Üsenberg ²³⁴	=)
6. 7a.	Ulrich II., Herr v.Signau, Ritter, nobilis oo Anastasia v.Buchegg	
7b.	Matthias v.Buchegg, Ebf. Mainz 1321 +Miltenberg 9.9.1328	
7c.	Berchtold v.Buchegg, DO-Ritter 1297, Komtur Beuggen 1305-07, Landkomtur Elsass und Burgund, Bf. Straßburg 1328-53 +Molsheim 24.11.1353	
12.	Ulrich I., Herr v.Signau 1284-1306, Ritter 1287	
14.15.	Heinrich, Gf.v.Buchegg 1276, Ritter 1293, Landgraf v.Burgund 1271-1314, urk.1250 +14.8.1330 als Deutsch-Ordens-Ritter oo vor 25.9.1273 Adelheid v.Straßberg ²³⁵ , urk.1273-76	=)
24.	Heinrich II., Herr v.Signau 1274-78	
28.	Peter II., Gf.v.Buchegg, Ldgf.v.Burgund 1252-73, Schultheiß Bern 1253	
48.	Heinrich I., Herr v.Signau 1233-52	
56.	Peter I., Gf.v.Buchegg 1218, Ritter 1224	
96.?	Werner III., Herr v.Signau 1212-24	
112.?	Arnold, Gf.v.Buchegg, urk.1175-80	
192.	Werner II. v.Signau, urk.1175-78	
224.?-	Hugo I., Gf.v.Buchegg um 1130, Wohltäter von St.Johann zu Erlach + vor 2.10.1185	
384	Werner I. v.Signau, urk.1146	

²³⁴ Schwennicke XI, 125.235 Schwennicke XV, 7.

LP

1. Werner v.Zimmern, 1352 Ritter, 1354 zu Messkirch, Rohrdorf, Heudorf etc. * um 1290 posthum +23.4.1384, ±Messkirch 2. Walter v.Zimmern +1290, nach 30.8., ±St.Georgen oo 1288 Anna v.Falkenstein²³⁶, urk.1327 3. 4. Albrecht v.Zimmern, urk.1262 +1288/89, ±St.Georgen oo NN v.Wolfach 5. 6. Berchtold v.Falkenstein und Ramstein, Freier, Ritter 1279, schenkte 1273 Kl.Offenhausen einen Hof in Engelstatt, Stifter des Catharinen-Altars in St.Georgen, urk.1265-1301. +1301/03 oo 7. Elisabeth v.Fürstenberg, urk.1288-1303 (oo II vor 25.7.1285 Gottfried I., Gf.v. Tübingen in Tübingen und Böblingen, urk. 1267 +24.2.1316) Werner v.Zimmern, urk.1224 + vor 1234 oo 8. Adelheid + vor 1234 9. 10.-Friedrich v. Wolfach, Freier 12. Egilward v.Falkenstein, Meier zu Berge im Thurgau 1272 oo 13. Junta 14. Heinrich I. v. Urach, 1237-49 Graf von Freiburg, seit 1250 v. Fürstenberg, 1283 Landgraf v.d. Baar, Königl. Rektor der Romagna und der Maritima, gründet 1244 Vöhrenbach. * um 1215 +24.12.1283/6.1.1284, ±Villingen oo vor 1245 15. Agnes v.Truhendingen +6.12.1294 16.-(Konrad) v.Zimmern, urk.1193 oo Mathildis v. Veringen, urk. 1224 17. 24.-Egilwardus de Falkenstein + vor 1257 oo Junta v.Wartenberg²³⁷ + vor 1257 25.-Egino V., Graf von Urach, 1205, durch mütterliches Erbe Graf von Freiburg 1218. 28. \pm 1236, \pm Kl.Tennenbach, oo vor 1226 Adelheid v.Neuffen, Gräfin v.Freiburg 1236-39, stiftete Kl.Adelhausen. 29. => +6.9. nach 1240 als Nonne in Günterstal. 30. Friedrich IV., Herr v. Truhendingen 1213-52. + vor 1253 (oo I NN v.Graisbach) oo II um 1220 Agnes (v.Bayern?²³⁸), urk.1227 und 1245 31.-

Friedrich²³⁹, Herr von Truhendingen, 1194 nobilis, Vogt v.Solnhofen, urk.1153-94.

34.

35.-

60.?

Wolfrad I., Gf.v. Veringen, urk. 1160-1216 oo

Berchun (v.Kirchberg) + vor 1220

²³⁶ Kindler v.Knobloch. Die Burgruine Falkenstein steht bei Schramberg. Geistliche Familienmitglieder erwähnt seit 1138.

²³⁷ Schwester des Heinrich v. Wartenberg.

²³⁸ Nicht bei Schwennicke.

Winkhaus nennt folgende Ahnenreihe zu Friedrich IV.: Friedrich III., Herr v.Truhendingen 1189-1223, 1225+; S.d. Friedrich II., Herr v.Truhendingen 1160-84; S.d. Friedrich I., Herr v.Truhendingen 1129-53.

Ahnenliste	Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/ 06.09.20	025
68.	Manegold I., Graf v. Veringen 1160, urk.1150. +3.5. nach 1186 ²⁴⁰	
120.??-	Friedrich I. ²⁴¹ , Herr von Truhendingen 1129-51	
136.	Marquard I. v.Altshausen ²⁴² , Graf 1123, v.Veringen 1134-37/55, v.Sigmaringen 1155, Gefolgsmann der Staufer, urk. 1123-55. * um 1105 +6.5. um 1166 oo	r =>
137.	NN v.Nellenburg ²⁴³	=>
272.	Wolfrad von Altshausen, 1086–1116 Graf von Altshausen 1100 Graf von Isny und Altshausen +1130;	
544.	Manegold von Altshausen, 1083–1202 Graf von Altshausen, 1100 Graf von Isny und Altshausen. +1104/09 oo Lietphild +1096	
1088. 1089.	Wolfrad, erwähnt 1009 +1065 oo Hiltrud, erwähnt 1009 +9. 1.1052, ±Altshausen	
XXXIV 2076 2077.	Wolfrad *972 +4.3.1010 oo Berta +1032	
2078 2079.	Peregrin oo Berta	

²⁴⁰ oo NN v.Nellenburg??

²⁴¹ Oder sein Bruder: Adalbert v.Truhendingen, Vogt v.Kl.Heidenheim, 1129-52.

²⁴² Schwennicke III, 24 übernimmt die ältere Anschauung, dass die Veringer und die Eppensteiner stammesgleich gewesen seien. Demnach war Marquard Sohn eines Grafen Ulrich in Kärnten a.d.H. Eppenstein. Stälin (ebenso Hiebl und Wikipedia) zeigen aber, dass die jüngeren Eppensteiner aus dem Haus Veringen hervorgingen und führen die jüngeren Veringer als Nachkommen der älteren.

²⁴³ Schwennicke XII, 85.

M = BFGM

- 1. Anna (Clara?) Reich v.Reichenstein²⁴⁴
- 2. Peter Reich v.Reichenstein, Landvogt Rötteln 1457, burgund. Rat 1469, Vogt Laufenburg 1471-76, urk. 1443. +4.7.1476 oo
- 3. Margarethe/Gredanna v.Rotberg²⁴⁵, urk. 1433-89 + vor 1494
- 4. Hans Reich v.Reichenstein, Ritter Basel 1401, Ratsherr 1408-48, Bürgermeister 1421-34, Freischöffe 1435, urk. 1395 +13.5.1448 (oo I Klara Bock, urk. 1395) oo II
- 5. Suslin v.Masmünster²⁴⁶, urk. 1416-40

= [P 4/5]

- 6. Arnold/Erni v.Rotberg, Ritter 1402, Vogt Altkirch 1424, Bürgermeister Basel 1434 +11.1./20.5.1451 oo
- 7. Klara Rot²⁴⁷, urk. 1421-22 + vor 1451
- 12. Henmann v.Rotberg, Ritter 1359, mehrfach Bürgermeister Basel ab 1369, urk. 1358-1412 oo
- 13. Anna Schaler²⁴⁸, urk. 1352-1428 (oo I Henmann v.Illzach +(vor) 1352)
- 14. Hartmann Rot, Ratsherr Basel 1366-71, Bürgermeister 1374, Ritter 1407, urk. 1360 +1415/16 oo
- 15. Clara Fröweler²⁴⁹, urk. 1416-17
- 24. Johannes v.Rotberg, Ritter 1295, Herr v.Fürstenstein als bfl. basler Lehnsmann, dort 1308 von den Anhängern Kg. Albrechts belagert. +1353/58 oo
- 25. NN v.Ramstein
- 26. Peter Schaler, Basel + vor 1313
- 28. Werner Rot, Ratsherr Basel 1360, urk. 1339 +1360/62 oo
- 29. NN v.Eptingen
- 30. Jakob Fröweler, Ratsherr Basel 1344-58, bfl. Vitztum und Brotmeister 1361, urk. 1337-80 +1380 oo
- 31.- Katharina v.Guona, urk. 1385-88 (oo II Hermann v.Ramstein)
- 48. Werner v.Rotberg²⁵⁰, Ritter zu Basel, urk. 1274-95
- 50. Thüring v.Ramstein, nobilis et miles 1294, die Basler erobern 1304 seine Burg Ramstein, verkauft Burg Rotenberg 1311, Freiherr zu Zwingen 1312, zu Gilgenberg 1315. +11.1.1340, ±Münster Basel (oo II Ita von Weissenburg, urk. 1340) oo I
- 51.? Elisabeth (v.Aarburg) + vor 1317 (oo I Johann v.Laubgassen +1302; oo II Walter v.Hasenburg +1312) = [PJ 6/7]
- 52. Peter Schaler, Bürgermeister Basel 1269, Schultheiß 1272, Stifter der Schaler-Kapelle im Münster +1307/08 oo
- 53. Elisabeth v.Staufen + vor 1307
- 56. Werner Rot, Basel, urk. 1289-1332 +1332/39 oo
- 57. Gertrud, urk. 1313-36
- 60. Rudolf Fröweler v. Waldshut, Besitzer des Ehrenfelserhofs an der Martinsgasse +Basel 1343 oo
- 61.- Guta v.Erolzwile, urk. 1323-27 +1346
- 96. Hugo v.Ratolsdorf, Ritter, urk. 1245-61 + vor 1276 oo
- 97. Elisabeth, urk. 1276
- 104. Peter Schaler, Ritter, Vogt Basel 1241, Schultheiß 1242, Bürgermeister 1255 +1255/58 oo
- 105.- Elisabeth v.Olten
- 244 Kinder v.Knobloch (II, 302), nennt als einzige Ehefrau Caspar v.Klingenbergs die Wartenberg. Gabelkover jedoch gibt präzise an, dass Anna oo Anweil eine Anna Reich v.Reichenstein, T.d. Peter oo Gredanna, T.d.Arnold v.Rotberg oo NN Rot v.Rosenberg zur Mutter hat. Ich folge Gabelkover und nehme an, dass die Wartenberg eine frühere Ehefrau war. Vorfahren: Kinder v.Knobloch, III., S.389.
- 245 Kindler v.Knobloch, III, S.636.
- 246 Kindler v.Knobloch, III, S.39.
- 247 Kindler v.Knobloch, III, S.631.
- 248 Ahnen nach Fam. Steinlin (Dirk Peters).
- 249 Ahnen nach Fam. Steinlin (Dirk Peters).
- 250 Bruder von Johannes v.Rotberg und Vetter von Ulrich von Ratoldsdorf/Rodersdorf. Ahnen nach Steinlin, 67.

Ahnenliste Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/		06.09.2025
106. 107.	Bertold v.Staufen, urk. 1268-97 +1297/1300 oo NN, 1300 Nonne in Adelhausen	
112.	Heinricus Rufus, Basel, urk. 1265-76 +1276/89	
120.? 121.	Bertold Fröweler, Schultheiß Waldshut, Basel (oo I Anna) oo II Ita	
192. 193.	Hugo v.Ratolsdorf, Ritter, 1243-45 + vor 1260 oo Agnes, als Witwe im Kl. Klingental/Basel	
208	Wernherus Scalarius, bfl. basler Ministeriale, urk. 1194-1227	= [LJ 12]
212.?	Werner v.Staufen, urk.1248-78	
224.?- 225.	Burkard der Rote, Basel, urk. 1237-50 oo Mechtild Fuchs, urk. 1248	
240	Hilpold Fröweler, Ritter, Bürger Waldshut, (wird 1299 Bürger Basel?)	
384.?-	Hugo v. "Ratolsdorf" im Sundgau, Ritter, urk. 1197	
424.	Werner v.Staufen, 1216 Vogt v.St.Trudpert, urk. um 1200, 1211-20	
450	Arnold Fuchs, Basel	
848.? 849.	Gottfried v.Staufen, 1175-97 Marschall v.Staufen, urk.1161-97 +26.10. oo Anna +4.1.	
1696.?	Gottfried v.Staufen, urk.1122-52	= [PJ 64]

N = BFGN

1.	Anton v.Neuneck ²⁵¹ ,, zu Glatt, württ. Diener, urk. 1476-96 + vor 9.7.1505	
2. 3.	Heinrich v.Neuneck, württ. Diener, 1430 im Hussitenkrieg, urk. 1425-66 +1466/78 oo Brida Hack v.Hoheneck, urk. 1448-78	
4. 5	Heinrich v.Neuneck, zu Glatt, Vogt Oberndorf 1418-25, urk. 1381 +27.2./3.5.1425 (oo II Anna v.Bochingen, urk. 1424-33) oo I Anna v.Wehingen ²⁵² +6.3.1412	
6. 7	Hans Hack v.Hoheneck, im Hussitenkrieg 1430, verkauft Hoheneck an Albrecht Speth, urk. 1432-47 oo Margaretha v.Helmstatt	
8. 9.	Heinrich v.Neuneck, zu Glatt, urk. 1337-77 +23.10.1378 oo Anna Truchsess v.Waldeck (bei Neubulach) (? oo II vor 1418 Albrecht v.Dachenhausen)	
12. 13.	Hans Hack v.Hoheneck, Edelknecht, kauft Poppenweiler, urk. 1394-1413 oo NN v.Talheim	
16. 17	Johann v.Neuneck ²⁵³ , zu Glatt, d.A. 1356, urk. 1318-58 +8.9.1360 oo (Agnes) v.Bartenstein (b. Scheer)	
18.???	NN Truchsess v.Waldeck	
24. J	Ulrich II. Hack v.Hoheneck, urk. 1377-86	
26.?- 27.!	Kunz v.Talheim (b. Heilbronn) oo Margarethe	
32.??	NN (Conrad ²⁵⁴ , Volmar ²⁵⁵ , Ulrich ²⁵⁶ ?) v.Neuneck (zu Glatt) * ca. 1270	
36.???-	Konrad Truchsess v. Waldeck, Ritter, stiftet mit seinen Kindern Besitz in Dätzingen dem Johanniterorden 1277.	
64.??	NN (Hug ²⁵⁷ , Conrad ²⁵⁸ , Heinrich ²⁵⁹ ?) v.Neuneck * ca. 1240	
128.?	Volmarus de Neuneck, mit einem Hof zu Oberiflingen belehnt 1245, urk. 1245-90	
256	Causidicus de Horwe, urk. 1245	

²⁵¹ Johann Ottmar: Die Burg Neuneck und ihr Adel. Ein Beitrag zur Geschichte des niederen Adels am Neckar und Schwarzwald (= Göppinger akademische Beiträge. Nr. 84). Kümmerle, Göppingen 1974 (Zugleich: Tübingen, Univ., Diss. 1972).

²⁵² Leopold Stierle: Die Herren von Wehingen, 1989, S.172, kann diese Anna genealogisch nicht einordnen. Oder ist Wihingen gemeint? Deren Wappen: 2 gekreuzte abwärts gerichtete Schwerter; im 14. Jhdt. in Nagold ansässig (SWDB 20, S.89f.).

²⁵³ Bruder des Volz von Glatten, 1316. Ihre Eltern sind laut Ottmar nicht bekannt!

²⁵⁴ Conrad v.Neuneck, urk. 1286-1304 oo Gertrud, urk. 1292.

Volmar v.Neuneck, (Bruder des Conrad oo Gertrud), oo vor 1293 NN, T.d.Burkhart Salzfaß (oo NN, T.d.Steinmar v.Ütingen).

²⁵⁶ Ulricus de Nuenegge, in Glatt 1299 + vor 1316 oo I Mechtild, Wwe. d. Wolpot v.Horb, urk. 1302 (oo II Hedwig + vor 1316, Kinder: Conrad, Volz, Guta, Agnes)

²⁵⁷ Haug, Sohn des Volmar, Stifter der Kirche zu Neuneck.

²⁵⁸ Conrad v.Neuneck, urk. 1258-88, Bruder des Heinrich, S.d.Volmar.

²⁵⁹ Heinrich, Vogt Lossburg, 1282-90.

N.T.T	
N.I	

- 1. Ulrich II. Hack v.Hoheneck, urk. 1377-86
- 2. Ulrich I. Hack v.Hoheneck, bekommt Hoheneck wieder als Pfand, urk. 1360-71 + vor 1377 (nach 1381?) oo
- 3. Anna v.Ahelfingen=Wasseralfingen, Erbin von ½ Wasseralfingen 1351-74 + vor 1377
- 4. Albrecht III. Hack v. Wellstein, v. Rosenberg, v. Hoheneck, verkauft 1338 Röthenberg b. Gaildorf an die Schenken v. Limpurg und 1360 seinen Teil an Hoheneck an Württemberg oo
- 5. Adelheid v.Rechberg, 1371 Witwe
- 6. Ulrich v. Ahelfingen, urk. 1317 +1339, +±Ellwangen oo
- 7.- Irmgard v.Heinriet, urk. 1317 und 1359
- 8. Albrecht II. Hack v.Hoheneck, urk. 1328-37
- 10. Ulrich v.Rechberg, urk.1274 + nach 11.1326 oo
- 11. NN Schenkin v.Limpurg, urk.1274
- 12. Ulrich v.Ahelfingen, urk. 1282 und 1317
- 16. Rudolf Hack v.Hoheneck oo (Dispens 20.5.1300)²⁶⁰
- 17. Sophie v. Wartenstein, urk. 1289-1300
- 20. Ulrich v.Rechberg zu Bettringen, urk.1255-59 + vor 1274 oo
- 21. Adelheid
- 22. Walter II. Schenk v.Limpurg, 1230 Stauferanhänger, viele Fehden mit seinen Nachbarn. * um 1210 ±Kl.Lichtenstern 25.12.1283 oo vor 1250
- 23. Elisabeth v. Warpurg *1220/30 + nach 24.6.1287, ±K1.Lichtenstern
- 24. Ulrich v.Ahelfingen, d.J. 1261 oo
- 25.- NN v.Eringen, urk. 1261
- 32. Albrecht I. Hack v.Hoheneck, urk. 1270-91
- 34.- Eberhard v. Wartenstein, Graf + um 1292
- 40. Hildebrand I.v.Rechberg, urk. 1194-1231, Marschall Kg.Philipps, Ks.Friedrichs II. und Kg.Heinrichs VII. als Herzögen in Schwaben. oo
- 41. NN Marschall v.Pappenheim, urk.1237
- 44. Walter I. Schenk v.Schüpf, 1229 erstmals von Limpurg, 1230/32 v.Schüpf genannt.
 - *1170/80 + ca 1249, ±K1.Lichtenstern, oo vor 1230
- 45. Agnes v.Langenburg²⁶¹, Erbin v.Bielriet ±Kl.Lichtenstern
- 46.- Ulrich v. Warpurg/Warberg (b. Ansbach), nobilis, gnt. 1220
- 48.- Ulrich v. Ahelfingen, d.Ä. 1261
- 64. Konrad Hack v.Hoheneck, urk. 1254
- 80.- Ulrich v.Rechberg, Dienstmann der Herzöge v. Schwaben, Marschall des Heiligen Römischen Reichs, urk. 1174/1205. +(1206) (oo II Blichterad v.Biberbach, 1205) oo I
- 81. Edilhardis (v.Ramis), urk.1199/1205
- 88. Walter II.Schenk v.Schüpf, urk.1199-1.1218, Herr v.Röttingen 1209, Reichsschenk Kg.Philipps ab 1208, erbaute vermutl. Limpurg, Mainzer Lehensmann zu Klingenberg. oo
- 89. Irmtrud v.Bolanden²⁶², urk.1223-56, + um 1254

Hohenzoll. Mitt. 4,486; Mehring, Württ. Vierteljahresschrift 1896, S.420. (Zitiert nach Richard Stein, Chronik v.Hoheneck..., 1921, S.35.)

²⁶¹ G.Wunder: SWDB 17/7, Juli 1983. Heinz Bühler: Verwandtschaft..., ZWLG 1984.

²⁶² Schwennicke XVII, 26.

Ahnenliste Andreas Theurer	Homepage: https://andreas-theurer.info/	06.09.2025
(oo II vor 122	3 Heinrich I v Saarwerden zu Kirkel +9 1242)	

128.?- Rudolf Hack, urk. 1205

160. Conrad Schenk v.Schüpf, "Conradus Colbo pincerna", urk.1152-85, 1178 und 1183 in Italien, erbaut um 1170 Burg Klingenberg/Main.²⁶³

O = BFGO

1.	Agatha Gremlich v.Zustorf ²⁶⁴ , urk. 1475-1515
2. 3.	Konrad (Johann) Gremlich v. Zußdorf und Mieringen, urk. 1408 oo ²⁶⁵ Agatha v.Magenbuch, verkauft 1432 mit ihrem Sohn Ulrich Stetten am kalten Markt ²⁶⁶ .
4. 5.??	Diethelm Gremlich ²⁶⁷ v. Zußdorf und Mieringen, urk. 1370-72 oo NN v. K/Rostenfeld(?)
6 7.??-	NN v. Magenbuch oo NN v.Ramschwag
8. 9	Hermann Gremlich v.Zußdorf, Ritter 1329 +1349/59 oo NN v.Hornstein
16. 17	Conrad Gremlich v.Zußdorf und Mieringen, kauft 1300 Zußdorf, urk. 1310 oo NN v.Hasenstein
32	Heinricus Gremlich de Zustorff et Mieringen, Ritter 1288, Lehnsmann der Herren v.Trauchburg 1289, Ammann Pfullendorf 1307, urk. 1262-1307. oo
33	NN Sturmfeder

²⁶⁴ Kindler v.Knobloch, I, S. 462 – freilich nur nach Bucelin!

²⁶⁵ Gabelkover, AT Anweil, nennt die beiden mütterlichen Familien K/Rostenfeld(? - für mich schwer lesbar) und Ramschwag dieses Paares (wohl nach Wappengrabstein).

²⁶⁶ Stetten war 1350 durch Kauf von den Herren von Jungingen an die Gremlich gekommen.

Diethelm Gremlich, weiland des Ritters Hermann Gremlich ehelicher Sohn, verkauft 9.5.1371 an die Äbtissin des Gotteshauses Wald seine zwei Teile am Groß- und Kleinzehnten zu Otterswand, von welchem der dritte Teil der Kirche in Pfullendorf gehört, für 133 Pfund Pfennig. Originalurkunde mit dem Siegel des Diethlem Gremlich und der Stadt Pfullendorf.

P = BFGP

- 1. Hans Thüring Reich v.Reichenstein²⁶⁸, mit seinem Vetter Jakob belehnt mit Buchsweiler und der Bergvogtei Todtnau 1477, Inzlingen 1478, Landvogt Rötteln 1485, urk. 1468 + vor 1503
- 2. Heinrich Reich v.Reichenstein, urk. 1435, Ritter 1452, Rat des Ehzg. v.Österreich 1455, mit seinem Bruder belehnt mit Buchsweiler und der Bergvogtei Todtnau 1458, Statthalter des Landvogts im Elsass und im Breisgau 1460/65, Vogt Thann 1466 +1.4.1475 oo
- 3. Margarethe v.Eptingen²⁶⁹, besitzt das Haus am Totentanz 17, das vor ihr ihre Eltern hatten, urk. 1467-73
- 4. Hans Reich v.Reichenstein, Ritter Basel 1401, Ratsherr 1408-48, Bürgermeister 1421-34, Freischöffe 1435, urk. 1395 +13.5.1448 (oo I Klara Bock, urk. 1395) oo II
- 5. Suslin v.Masmünster²⁷⁰, urk. 1416-40 (K: M 2)
- 6.? Hans Günther v.Eptingen, Basel, urk. 1392 +16.12.1427/50 (oo I vor 1412 Greda Münch, urk. 1415) oo II
- 7. Ennelin Grünenzweig²⁷¹, urk. 1430-68 (Hermann Tunsel, Oberstzunftmeister Basel)
- 7a. Heinrich Eberlin "Grünenzweig" +1448 oo Elsa Schlierbach
- 8. Heinrich Reich v.Reichenstein, mit Buchsweiler und der Bergvogtei Todtnau belehnt 1361, Ritter 1368, Ratsherr Basel 1371, Bürgermeister ab 1386, urk. 1344. +16.3.1403 oo 20.12.1379
- 9. Brida v.Reinach²⁷², urk. 1375-1416 +14.2./2.5.1416 (oo I Dietrich v.Rhein zu Rheineck +17.3.1375)
- 10. Wilhelm v.Masmünster, Edelknecht, österr. Rat 1408, Bürger Basel 1414, urk. 1385-1429 oo
- 11. Susanne v. Watteville/Wattweil, urk. 1429
- 12. Günther v.Eptingen, Edelknecht, urk. 1346, kauft 1398 mit seiner Frau ½ Schloss Wildeptingen +1398/1400 oo
- 13. Greda v.Pfirt²⁷³, urk. 1391-1408
- 14. Matthias Eberlin/Eberler²⁷⁴, Schlosser, dann Tuchhändler, aus Villingen, wohnt in der Grünpfahlgasse neben der Judenschule, wird 1392 Christ, nimmt am Kriegszug gegen Muttenz teil und wird dafür 1393 Basler Bürger, sehr reich, im Haus "Zum Ritter" 1404, im "Studerhof" 1408, Offizier des zweiten Haufens, Schmiedezünfter, seit 1410 Schlüsselzünfter, Sechser 1412, Ratsherr 1414, Zunftmeister und Siebner 1420, im Stadtgericht 1427, Bannerherr der Stadt Basel im Feldzug gegen den Prinzen von Orange 1424. + vor 1437 oo um 1404
- 15. Anna v.Kilchen, urk. 1404-48 (oo I Henmann Schlegel von Ettingen, "Grünenzweig", Schlosser)

²⁶⁸ Kindler v.Knobloch, III, S.387.

²⁶⁹ Geschichte der Herren v.Eptingen (Schweizer heraldische Gesellschaft, 1906), Nr. 158. http://ancetreskleio.xooit.fr/t977-La-maison-de-Blamont.htm

²⁷⁰ Kindler v. Knobloch, III, S.39.

²⁷¹ Ihre Ahnen nach AL Jäger.

²⁷² Kindler v.Knobloch, III, S.429.

²⁷³ Kindler v.Knobloch, I, S.81.

²⁷⁴ AT Steidle, 51.

- Ahnenliste Andreas Theurer 06.09.2025 Homepage: https://andreas-theurer.info/ 16. Peter Reich v.Reichenstein, mj. 1292, Ritter 1307, Bürgermeister Basel 1336-37 +1337/62 oo 17. **B** Katharina Zorn, urk. 1323-64 +1364/94 18. Johann v.Reinach, Ritter 1347 +1360/61 oo Kunegunde, Freiin v.Gutenburg²⁷⁵, Erbin v.Bernau, urk. 1350-79 19. **D** 20. Johannes v.Masmünster, "v.Eckerich", Edelknecht 1352-57, Ritter 1381-94 22.-Hemmann Breller v. Wattweil + vor 1429 24. **J** Günther v. Eptingen v. Bischofstein, Edelknecht, urk. 1322 +1334/43 oo Bescha ab dem Huse, 1346 Witwe 25. 26. Ulmann v.Pfirt, Ritter, (Unter-)Landvogt im Elsass 1342-85, Pfleger im Sundgau 1351-82, Österr. Rat 1367-85, bekommt 1362 Feste Liebenstein von Österreich verliehen. +1385 oo I Lorata v. Wasselnheim; oo II Clara Vitzthum²⁷⁶ Matthias Eberler, "Eberlin des Juden Sohn", wohnt Grünpfahlgasse (Judenviertel), urk. Basel 1365-82, 28. dort wegen Blasphemie ausgewiesen 1377, zieht nach Bern, 1382 nach Villingen. oo 29. Esther Menlin, aus Rufach, urk. 1365-82 29a. Elias Menlin 30.? Henmann v.Kilchen, Schlosser Basel, urk. 1372 oo 31. Katharina 32. Wilhelm Reich v.Reichenstein + vor 1292 Peter Reich v.Reichenstein, Bischof Basel 1286 +3.9.1296 32a. Berchtold v.Reinach, Ritter 1299, Herr auf Auenstein und Wildenstein 1300 +8.3.1347 36. oo I Clara, urk. 1323 + vor 14.4.1327 oo II Anna v.Schwarzenhorn, urk. 1323-57 + vor 1360? 40. Burkard v.Masmünster, Edelknecht 1336 + vor 1352 oo Bellina v.Eckerich, urk. 1336-57 41. 50.-Friedrich ab dem Huse, Ritter (Basel?) 52. Ulrich v.Pfirt, zu Sennheim 1300-18, Ritter 1312-33 oo oo I Greda v.Blauenstein; oo II Clara Münzmeister 56. Eberlin, "der Jude aus Colmar", 1362 mit Weib, Kind und Gesinde als erster Jude nach der Vertreibung 1349 in Basel aufgenommen, 1365 auch seine Muhme "Vrixu" Sara, "die Witwe von Kolmar", mit ihrer ganzen Familie. +1370/72 58.-Matthias Männlein, "der Jude aus Rufach", urk. Basel 1362-71, lieh der Stadt Basel 1362 Geld +1371/72(Die jüdische Gemeinde in Rufach wurde 1288 erstmals genannt, 1298 und wieder 1338 wurden die Juden ermordet, die Gemeinde ging endgültig 1348/49 unter.) 60.?-Künzli v.Kilchen, urk. 1363 64. Heinrich Reich v.Reichenstein, Ritter 1239, Bürgermeister Basel 1258, d.Ä. 1262 +7.12. nach 1277
- 72. Jakob v.Reinach, Dienstmann der Hrn. v.Kyburg 1248, Ritter 1267 +23.8.1313 oo
- 73. Adelheid v.Hallwyl, urk. 1299 +30.4.
- 80. Johannes v.Masmünster, Ritter 1334, verkauft 1313 mit seinen Geschwistern einen von ihrer "Enlin" ererbten Hof. + 1334/36
- 80a. Rudolf v.Masmünster, Johanniter-Komtur Sulz 1313, Freiburg 1321, Heitersheim 1322, Rohrdorf 1325, Rottweil 1326,

²⁷⁵ Kindler v.Knobloch, I, S.497.

²⁷⁶ Junker Ulmann v.Pfirt in Mülhausen oo vor 1370 Else, T.d.Wilhelm Atze, v.Freiburg, Stadtarzt Basel 1355

Großprior Deutschland 1327, Komtur Weißenburg 1332, Sulz 1333, Schlettstatt 1334. +Sulz 9.1353

- 82.- Johannes v. Eckerich²⁷⁷, miles 1332, Vasall der Straßburger Kirche 1336, Bürgermeister Schlettstatt 1334-40. +1340/52 oo
- 83.- Hedwig v.Hurretsch +Schlettstatt 10.4.1379
- 104.- Ulrich v.Pfirt²⁷⁸, Ritter + vor 1315
- 112.?- Matthatias, Jude in Colmar, urk. 1317 oo
- 113a.- NN
- 113b. Sara, "die Witwe von Kolmar", 1365 in Basel aufgenommen
- 128. Peter Reich v.Reichenstein, Ministeriale Ottos v.Meranien 1225, urk. um 1181
- 144.- Arnold v.Reinach/Aargau²⁷⁹, Ritter 1210 oo
- 145. Agnes
- 146a.? Walter v.Hallwyl, Dienstmann der Gfn. v.Kyburg, urk. 1223-57 oo
- 147.- Wilburgis v.Huenenberg, wohl aus Zuger Familie, urk. 1256-85
- 146b. Berchtold v.Hallwyl, Ritter, kiburgischer Ministeriale, urk. 1241-92 oo
- 147. Klara
- 160. Rudolf v.Masmünster²⁸⁰, Ritter 1277 + vor 1313 oo
- 161. NN v.Schrankenfels

²⁷⁷ Familie v.Eckerich/Echery b. Markirch seit 13.Jhdt.

²⁷⁸ Nachfahr von Adalbero de Ferretis 1135, Ministerialenfamilie der Grafen v.Pfirt.

²⁷⁹ Stammvater des älteren Zweiges auf der unteren Burg Rinach.

²⁸⁰ Familie v.Masmünster/Massevaux bei Mühlhausen/Elsass seit 1161.

PB

- 1. Katharina Zorn²⁸¹, urk. 1323-64 +1364/94
- 2. Nikolaus Zorn, Ritter, Ratsherr Straßburg 1256, Stättmeister 1261, Schultheiß 1265, einer der beiden Anführer des Straßburger Heeres in der Schlacht bei Hausbergen gegen den Bischof 1263, Burggraf 1281, kaufte mit anderen 1296 von Bf. Konrad die Straßburger Münze +1297/98 oo
- 3.? NN Virnekorn, urk. 1306
- 3b. Friedrich Virnekorn, Propst St. Thomas/Straßburg
- 4. Hugo Riplin, Bürger Straßburg, Ratsherr 1237, Bürgermeister 1240, urk. 1237-58
- 4a. Hugo Ripelin OP, Prior Zürich und Straßburg, Theologe und Philosoph, Autor des "Compendium theologicae veritatis"
- 6. Reimbold Virnekorn, "von Ebernheim", Ratsherr Straßburg 1240, Stättmeister 1270, urk. 1233-83
- 8. Burcard Riplin²⁸², Bürger Straßburg, urk. 1197-1220
- 12. Konrad Virnekorn, Bürgermeister Straßburg 1215, Meister des Hospitals 1225, Ratsherr, Officiatus des Kürschnerhandwerks 1237.
- 16. Rudolf Causidicus, urk. 1154-56
- 24.- Reimbolt Virnekorn, Bürger Straßburg 1201
- 32. Hug Causidicus, urk. 1132-43
- 64.- Rudolf Causidicus, Schultheiß Straßburg, urk. 1123-32

²⁸¹ Steinlin 120.

²⁸² Ein heutiges Mitglied der Zorn hat den Y-Haplotyp J2e1 (M102).

ΡŊ

PD	
1.	Kunegunde, Freiin v.Gutenburg ²⁸³ , Erbin v.Bernau, urk. 1350-79
2. 3.	Hugo v.Gutenburg, frei, Herr v. Bernau, urk. 1321-62 +25.10.1379 oo Judenta v.Bürgeln ²⁸⁴ , urk. 1349-57
4.	Walter v.Gutenburg, Herr Bernau/Aargau
6.? 7.	Eberhard V. v.Bürgeln, d.J., Ritter, urk. 1324-47 +1347/50 oo Anna v.Enn, urk. 1347-60 (oo II Bernhard Schenk v.Landeck + vor 1359)
8. 9.	Ulricus de Gutenburg, nobilis, Herr Bernau, urk. 1279-1313 oo Kunigunde + vor 1304
12. 13.	Eberhard IV.v.Bürglen, Landvogt im Thurgau und Zürichgau, 1313 Stadtvogt Konstanz, 1323 Freier, Ritter, urk.1310-25. oo Brigitta v.d.Altenklingen + vor 1323
14.? 15.	Wilhelm I. "Galetus", v.Enn, Ritter, 1315 zu Grimmenstein/SG, urk. 1282 +Brixen 24.2.1335, +±Neustift oo vor 7.4.1313 Adelheid v.Güttingen ²⁸⁵ , -1338 zu Güttingen/TG + nach 1355
16. 17.	Ulricus de Gutenburg, liber, miles, nobilis, urk. 1255-80 + vor 1295 oo Gertrud, urk. 1279-80
24.	Eberhard III.v.Bürglen, 1293 Ritter, urk.1291-1306
26.27.?	Ulrich v.Altenklingen ²⁸⁶ 1255, 1275 Ritter, 1260 d.Ä., 1275 v.Neuerburg, 1277 v.d.Altenklingen, urk.1239-1300. +1300/01 oo Richenza v.Hohenberg ²⁸⁷ , als Witwe Nonne in Kl. Feldbach, urk.1273 +Kl. Feldbach
28. N 29.	Ezzelin I., Podesta Verona 1247-48, urk. 1230-79 oo Adelheid v.Flavon, urk. 1251
30.? 31.	Heinrich v.Güttingen, Ritter, urk. 1282 + vor 1308 oo Anna, urk. 1308
32.??- 33	Eberhard v.Gutenburg oo NN v.Bernau
48.?	Eberhard II. v.Bürglen, 1283 Ritter, urk.1279-88
52. 53.	Ulrich II., Herr v.Altenklingen 1214, durch Heirat v.Tegerfelden 1236, erbaute 1239 Stadt Klingnau, war mit Ks.Friedrich II. in Israel. +21.10.(vor 1248), ±Kl.Wettingen oo vor 1228 Ita v.Tegerfelden, Erbtochter, vergabte 1246 ihren Besitz in Beuggen an den Deutschen Orden. = [QJ 6/7]
54. 55.	Burkhard IV. v.Hohenberg + vor 1225 oo => Willibirg? v.Aichelberg =>
58.?	Gabriele, Gf. v.Flavon, urk. 1212-34
60. 61.	Ulrich v.Güttingen, Ritter, Landvogt Schwaben 1276, urk. 1244-82 oo Halwig, urk. 1271

²⁸³ Kindler v.Knobloch, I, S.497.284 Vgl. AT Rübel-Blass!

²⁸⁵ AL Steinlin 42.

²⁸⁶ Vetter von Ulrich und Heinrich v.Rappoltstein.

²⁸⁷ Steinlin 217, nach Merian-Ahnen.

Ahnenliste	Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/	06.09.2025
96.?	Berchtold v.Bürglen, Ritter, 1223 homo liber, 1236 nobilis vir, konstanzer Schirmvogt in Kl. Met Bürglen, 1214 und 1216 am Hof Ks. Friedrichs, urk.1209-44.	ttlen b.
116	Corrado, Gf. v.Flavon, urk. 1166-87	
120. 121.	Heinrich v.Güttingen, Ritter, d.Ä. 1244, urk. 1209-58 oo vor 1218 Lugardis v.Bronnen, urk. 1253	
192.	Eberhard I. v.Bürglen, bfl. konstanz. Beamter, urk.1176-1209	
240	Rudolf v.Güttingen, urk. 1163-79	
242	Hugo v.Bronnen	
384.?	Eberhard v.Bürglen, urk. 1132	
768.	Eberhard VIII. v.Nellenburg, urk. 1112	
1532. 1533.?	Dietrich, Gf.v.Bürglen 1092, v.Nellenburg 1100-08 oo NN v.Bürglen	
3064.	Eberhard VII. v.Nellenburg ²⁸⁸ +gef.Homburg/Unstrut 6.6.1075	=>
3066	Wetzel, Gf.v.Bürglen, Landgraf Thurgau +gef. Veltheim 1079 für Ks. Heinrich IV. gegen Berchtold v.Zähringen	

PDN

1. Ezzelin I., Podesta Verona 1247-48, urk. 1230-	79 oo
---	-------

- 2. Henricus II., Podesta Trient 1209, urk. 1190-1224 oo
- 3. Sophia da Romano, urk. 1190-1203 (oo II Salinguerra Torelli, Herr Ferrara, urk. 1224)
- 3b. Ezzelino III. da Romana, Parteigänger und Schwiegersohn Friedrichs II., Herr von Verona, Vicenza, Padua, Belluno, Feltre, Trient und der Mark Treviso, außerordentlich grausamer Tyrann *1194 +1259
- 4. Hendrigetus/Henricus I. de Egna, urk. 1170-90 +1190/94 oo
- 5. NN v.Castelbarco
- 6. Ezzelino II. da Onara, "der Mönch" da Romano, Podesta Treviso 1191-93, Vicenza 1193 und 1211, Verona 1200, wurde 1221 Mönch in Oliero, dann Santo Croce di Campese +Kl. Campese 1235 (oo I Beatrice v.Este +1167; oo II 1170 Speronella Dalesmanni, verließ ihn *Padua 1149 +24.12.1199; oo III Cecilia v.Baone, verstoßen) oo IV 1184
- 7. Adelaida dei Conti di Magnona +Kl. Santo Spirito 1235
- 8.- Johannes de Castelfono im Nonsberg + vor 1172
- 10.- Fridericus v.Castelbarco
- 12. Ezzelino I. da Onara, "der Kahle", kämpfte 1148 vor Damaskus und Askalon, Herr von Onara, Romano, Bassano del Grappa und Godego, nach seiner Rückkehr vom Kreuzzug Herr v.Oderzo und Mussolente, 1173 Podesta Vicenza und Treviso, Guelfe, Rektor der Lombardischen Liga 1167, wechselte zu den Ghibellinen. +1189 oo
- 13. Auria v.Baone
- 14. Alberto IV.²⁸⁹, Gf. v.Prato, Vernio, Mangona, Fucecchio, Certaldo, Monterotondo und Castiglione dei Gatti * um 1139 +Anf. 1203 (oo II vor 1184 Tabernaria da Fornoli + nach 1213) oo I vor 1168
- 15. Emilia dei Conti di Guidi +1171/84 (oo I Uguccione degli Ubaldini)
- 24. Alberico I. v.Onara oo
- 25. Cunizza
- 26.- Riccardo, Gf. v.Baone
- 28. Tankred "il Nontigiova" v.Prato, Gf.v.Mangona, kämpfte lang gegen Florenz um den Besitz von Semifonte, urk. 1098. +1140/41 (oo II vor 1141 Orrabile di Guinildo, aus Florenz + nach 1154) oo I 1113/20
- 29. Cecilia da Palù + vor 1136 (oo I Uguccione dei Cadolingi +1113)
- 28b. Goffredo degli Alberti, Bf. Florenz 1114-45 *1092 +1145
- 30. Guido VI. Guerra II. dei Conti di Guidi, urk. 1122 * um 1115 + Montevarchi b. Arezzo 4.1157
- 48.?? NN v.Onara
- 56a. Alberto II. v.Prato, urk. 1078-1113 +1113/28 oo vor 1092
- 57.- Sofia di Berardo *(vor) 1079 + nach 1098 (oo I Enrico del Marchese Uguccione)
- 58. Arduino da Palù²⁹⁰, Gf.
- 60. Guido Guerra I. dei Conti di Guidi, vor 1099 von Markgräfin Mathilde v.Canossa adoptiert +6.10.1124 oo
- 61. Imilia di Rainaldo Sinibaldo, stiftete für die Abtei Vallombrosa + nach 1131

²⁸⁹ Ahnen nach https://wandruszka-genealogie.eu/Antonio/Antonio_Upload/Alberti.pdf.

²⁹⁰ Vorfahren aus dem Internet.

96.? 97.	Ecelo di Arpone, kam mit Konrad II. nach Italien, 1035 mit Onara und Romano belehnt + nach 1091 oo Gisela, edle Langobardin	
112=242. 113=243.	Alberto I. v.Prato, urk. 1048-70 +Prato 1075/77 oo Labinia/Binead/Lavinia, urk. 1090-1101 (oo I Gherardo)	
116.	Guido da Pal + vor 1073	
120. 121.	Guido V. dei Conti di Guidi, Freund von Mathilde v.Canossa +1103 oo Ermellina v.Mangona	
122	Rainaldo Sinibaldo	
192	Arpone, in Deutschland	
224	Ildebrandino I. ²⁹¹ , urk. 1002-27 +1027/45	
232	Gandolfo da Pal	
240.	Guido IV.	
242/243. =	= 112/113.	
480.	Alberto	
960. 961.	Guido III., 1034 in Pistoia +1043 oo Adeletta	
1920. 1921.		
3840. 3841.	Teudegrimo II., stiftete Kl. San Fedele in Poppi als Familiengrablege + vor 992 oo Guilla, urk. 992	
7680. 7681.	Guido I., urk. 941-43 (oo II Sibilla) oo I Gervisa	
15360 15361.	Tegrimo, Pfalzgraf der Toskana in Pistoia, durch Heirat Gf.v.Modigliana, urk. 923 oo Engelrada Onesti, Erbin von Modigliana, urk. 909-25	
30722. 30723.	Martinus Onesti ²⁹² , Herzog der Romagna, urk. 889-896 oo Engelrada v.Spoleto	
61444 61445.	Gregor, Herzog 838 oo Valbesinda/Albesinda	
61446 61447.	Hucpold v.Spoleto, Pfalzgraf Italien 851-60 oo Andaberta	

<sup>Ob aus dem Haus der Mkgfn. v.Toskana? Oder S.d. Ildebrando I., Gf. v.Mangona, urk. 987 ??
Der heilige Romuald, Gründer der Camaldulenser (*951 +1025/27), war S.d. Sergio degli Onesti, Fürst von Ravenna oo</sup> Traversara Traversari.

PJ

- 1. Günther v.Eptingen v. Bischofstein, Edelknecht, urk. 1322 +1334/4
- 2. Mathias d.Ä. v.Eptingen, Ritter 1289 + vor 17.8.1322 oo
- 3. Gertrud v.Ramstein²⁹³ + nach 1326
- 4. Mathias v.Eptingen, Ritter 1257, Bürgermeister Basel 1274, urk. 1255 +1303/32
- 6. Thüring v.Ramstein, nobilis et miles 1294, die Basler erobern 1304 seine Burg Ramstein, verkauft Burg Rotenberg 1311, Freiherr zu Zwingen 1312, zu Gilgenberg 1315. +11.1.1340, ±Münster Basel (oo II Ita von Weissenburg, urk. 1340) oo I
- 7.? Elisabeth (v.Aarburg) + vor 1317 (oo I Johann v.Laubgassen +1302; oo II Walter v.Hasenburg +1312)
- 8. Rudolf v.Rheinfelden, Basel, wurde Dominikaner, urk. 1246
- 12. Thüring v.Ramstein, Freier 1241, Ritter 1245-65 oo
- 13. Bertha v.Rümligen (oo I Ulrich Swarro v.Wartenstein, Ritter)
- 14. Lüthold v. Aarburg, Herr zu Spitzenberg und 1274 zu Aarburg, urk. 1257-74 oo
- 15. Hemma v.Trachselwald, urk. 1257
- 16. Gottfried v.Eptingen, bfl. baselischer Lehensmann und Ministeriale, urk. 1189
- 24.? Thüring v.Ramstein, nobilis, Ritter, Kiburgischer Dienstmann, urk. 1218-54
- 26.- Gerhard v.Rümligen, Edelfreier, Ritter, Ratsherr Bern 1257, urk.1240-63
- 28. Walter v.Aarburg, Herr zu Spitzenberg bei Langnau/Emmental, das im Sempacherkrieg zerstört wurde und 1241 zu Aarburg, urk. 1241-81
- 30.- Thüring, Herr v.Trachselwald, urk. 1241-50 + vor 1257
- 32.? Konrad v.Staufen, urk. 1186
- 48.- Thüring v.Ramstein, urk. 1166-85 oo
- 49. NN v.Kirchen
- 56a. Kuno v.Aarburg, Ritter, urk.1200-07
- 56b. Lütold, Bf. Basel 1191
- 64.? Gottfried v.Staufen, urk.1122-52
- 96. Thüring v.Brislach, urk. 1146 oo
- 97. NN v.Kuef
- 98.- Adelgot v.Kirchen (b. Lörrach), urk. 1169-1219
- 112. Lütold v.Büron, urk. 1130
- 128.?- Adalbert v.Staufen, zusammen mit seinem Bruder Kuno (1111-13) Stifter der St.Pauls-Basilika zu St.Peter im Schwarzwald, urk.1111, 1113 und um 1130.
- 194.- Burkhard v.Kuef, Dienstmann der v.Hasenburg, urk. 1136
- 224.- Kuno v.Büron, urk. 1130

Q = BFGQ

Enuelin v.Jungingen²⁹⁴, verzichtete 1506 auf die vom Vater geerbte Hft. Rotenfels, urk. 1503 1. 2. Burkard v.Jungingen, zu Hohenfels, Ritterhauptmann 1466, geächtet 1480, urk. 1432-87 (oo I Margarete v.Schönau/Schienen) oo II vor 15.10.1453 3. Brigitte (Barbara?) v.Bodman Ulrich v.Jungingen, bekam das Wappen der Hohenfels verliehen 1408 +21.4. oo²⁹⁵ 4.? Hans v.Bodman, 1434 d.Ä., urk. 1414 +Bodman 26.10./27.11.1452 oo (25.6.1428) 6. Ursula v.Grünenberg, urk. 1428-61 (oo II vor 1457 Heinrich v.Randegg zu Stauffen, urk. 1418-72) 7. 8. Lienhard v.Jungingen, österr. Rat und Hauptmann 1408, Ritter im St.Georgenschild 1408-30, erhielt 1408 ½ Burg Ramberg, kaiserl. Vogt im Rheintal (Rheineck) 1415, österr. Rat und Hauptmann im Appenzeller Krieg, Bürger St.Gallen 1419. oo Adelheid v.Hohenfels²⁹⁶, urk. 1411 9. Konrad v.Jungingen, Deutschordens-Hochmeister Marienburg 1393, eroberte Gotland und rottete dort die Seeräuber aus, erwarb 8a. dem Orden die Neumark Brandenburg. +30.3.1407 8b. Ulrich v.Jungingen, Deutschordens-Hochmeister Marienburg 1407 +gef. Tannenberg 15.7.1440 12. Frischhans v.Bodman, Ritter, Pfleger Feldkirch 1408-15, Landvogt Thurgau 1417-18, Vogt Rheinegg 1419, kaiserl. Rat, urk. 1390. +1423/24 oo 13.-NN v.Ems Wilhelm v.Grünenberg, Bürger Bern 1385-1407, Herr Aarwangen 1407-32, österr. Rat 1407-21, auf dem Konstanzer Konzil 14. 1414, Oberschultheiß Breisach 1414-27, Hzgl. Landvogt Elsass, urk. 1372. +1451/52 (ultimus stirpis) oo 1401 Anna/Brigida v.Schwarzenberg, urk. 1432 = [L 6/7]15. Wolfgang v.Jungingen, Ritter im St.Georgenschild 1354, kauft 1355 von seinem Vater die Burgen 16. Jungnau und Schiltau mit den Dörfern Inneringen, Emerfeld, Apfelstetten und Empfingen, österr. Landvogt 1390, urk. 1346. oo 17. Ursula v.Hohenfels, Erbin von Neu-Hohenfels (bei Mahlspüren), urk. 1355, war 1367 hochschwanger 18. Burkhart v. Hohenfels, Ritter im St. Georgenschild, urk. 1365 +1407/08 oo Katharina v.Ellerbach, urk. 1371 19. 24. **J** Johann v.Bodman, d.J., 1347 minderj., Ritter, 1392 d.Ä., 1367 auf der neuen Burg Bodman, 1386 Bürger Überlingen, 1393 österr. Rat, urk. 1347-1415. oo (23.2.1359) Anna v. Urslingen²⁹⁷, urk. 1359-83 25. K 32. Burkard v.Jungingen, Ritter, besitzt die Burgen Jungnau und Schiltau, urk. 1325-56 oo 33. Margaretha (v.Klingenberg), durch sie verloren die Junginger wohl den Status als Freie. 34.?-Conrad v.Hohenfels, Edelknecht 1326, Ritter auf Neu-Hohenfels + vor 1350 36. Walter v. Hohenfels, Ritter, urk. 1353 +1377 38. Burkard v.Lange v.Ellerbach, urk.1343-83 oo 39.?? Beate, urk.1338

²⁹⁴ Kindler v.Knobloch, II, S.216: T.d. Ulrich v.Jungingen, ultimus stirpis, urk. 1461 +1498/1501 (oo I Susanna Reich v.Reichenstein) oo II Beatrix Peyerer, urk. 1498, T.d.Jacob Peyerer/Bayer, Ritter ooBeatrix v.Baldeck.
Dagegen nennt das Salemer Jahrtagsregister eindeutig Burkhard und Brigitte v.Bodman als ihre Eltern. Ebenso Gabelkover in anscheinend aus Wappengrabsteinen abgleiteten Ahnentafeln.

²⁹⁵ Möglicherweise gehört hierhin das in Gabelkovers AT Anweil einzige nicht zuordenbare Wappen "Schwanberg"? Vielleicht fällt diese Generation aber auch ganz aus (so das Salemer Jahrtagsregister).

²⁹⁶ Ahnen nach Steinlin 39.

²⁹⁷ Schwennicke XI, 80.

Ahnenliste	hnenliste Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/ 06.09.202	
64.?	Burcardus v.Jungingen, Ritter, urk. 1275-1326	
72.?-	Walter v.Hohenfels, zu Alt-Hohenfels, urk. 1328-31	
76. 77.	Burkhard v.Ellerbach, Verteidiger von Burgau, urk.1294-1333 * ca.1269 +1333 Adelheid v.Lierheim, urk.1330	= [KB 4/5]
128.? 129	Burcardus v.Jungingen, Ritter, urk. 1251-75 oo Adelheid v.Fronhofen + vor 25.1.1268	
256.	Eberhard v.Jungingen, liber, urk. 1208-09	
512.?-	Burcardus v.Jungingen/Killertal, nobilis vir um 1175/91	

QJ

Johann v.Bodman, d.J., 1347 minderj., Ritter, 1392 d.Ä., 1367 auf der neuen Burg Bodman, 1386 Bürger 1. Überlingen, 1393 österr. Rat, urk. 1347-1415. 2. (Hans) Konrad v.Bodman, urk. 1344 +gef. Crécy 26.8.1346 oo vor 1344 Margarethe v.Klingen 3. 4. Johann v.Bodman, Ritter, d.J. 1317, d.Ä. 1338, d.A. 1354, urk. 1307. +1360, vor 23.6. oo Ursula v.Klingenberg, urk. 1336-65 5.-6. Ulrich II., Herr v.Altenklingen 1214, durch Heirat v.Tegerfelden 1236, erbaute 1239 Stadt Klingnau, war mit Ks. Friedrich II. in Israel. +21.10.(vor 1248), ±Kl. Wettingen oo vor 1228 7. Ita v. Tegerfelden, Erbtochter, vergabte 1246 ihren Besitz in Beuggen an den Deutschen Orden. +15.6.(1249), \pm Kl. Wettingen Johann v.Bodman, Ritter, Reichsministerialer, kauft 1296 die neue Burg Bodman, 1307 in Israel, urk. 8. Walter²⁹⁸, Vogt v.Kl. St. Georgen in Stein am Rhein, urk. 1208-09 12a.?-12b. Heinrich v.Klingen, Abt St. Gallen 14. Walter III., Herr v. Tegerfelden, urk. 1215-54 +1254 16. Konrad v.Bodman, d.A.1277, urk. 1256-77 oo 17. Bertha, urk. 1285 24.? Walter I., Herr v.Hohenklingen bei Stein/Rh. und Altenklingen im Thurgau, Vogt v.Kl. St.Georgen zu Stein am Rhein, urk.1142-72. oo NN v.Mammern, Erbtochter 25.?? 28a.? Walter II., Herr v. Tegerfelden, urk. 1187 28b. Konrad v. Tegerfelden, Bischof Konstanz 1209-33 32. Ulrich v.Bodman, Ritter, Reichsministerialer, urk. 1217-53 oo 33. Anna (v.Arbon), urk. 1259 48.-Walter v.Klingen, Klostervogt Wagenhausen +Wagenhausen als Mönch oo 49a.-Tuota +1137/42 Tuoto, Gründer Kl. Wagenhausen +1119 49b.? 50. Walter, Herr v.Mammern, Ritter, urk. 1126 Liutold II. v.Tegerfelden, im Gefolge der Lenzburger und Zähringer, urk. 1147-63 oo 56. 57. Hedwig (oo I Dietrich v.Rötteln, urk. 1135-47) 64.-Burchard v.Bodman, Reichsministerialer, urk. 1179-93 66.? Rudolf v.Arbon, urk. 1216-27 100.-Ulrich, Herr v.Mammern 1083-1101 112. Walter I., Herr v. Tegerfelden, urk. 1125

²⁹⁸ Winkhaus nennt statt seiner: Ulrich I., Herr auf Altenklingen, urk. 1170-1214. Die weiteren Vorfahren (bei Schwennicke nicht aufgeführt!) sind nach Winkhaus.

Ahnenlist	Ahnenliste Andreas Theurer Homepage: https://andreas-theurer.info/	
132. 133.	Werner, Herr v.Arbon, urk.1162-1201 oo Clementia	
224 225.	Liutold II. v.Tegerfelden, urk. 1113 oo Hedwig	
264.	Rudolf, Herr v.Arbon, urk.1162-76	
528	Otino, Herr v.Arbon, urk.1150	

QK

1.	Anna v.Urslingen ²⁹⁹ , urk. 1359-83	
2. 3.	Reinold, Herzog v.Urslingen, Ritter, urk. 1337-65 oo Beatrix v.Teck, urk. 1363/65	
4. 5.?	Konrad, Herzog v.Urslingen, urk. 1304-40 oo NN v.Bernhausen	
6. 7.?	Hermann II., Herzog v.Teck in Schiltach 1314, urk.1300. + nach 10.6.1319 oo Willibirgis v.Tübingen	
8. 9.?	Rainald v.Urslingen, urk. 1279-99 oo NN v.Teck?	
10.? 11	Konrad v.Bernhausen oo NN v.Magenheim	
12. 13	Hermann I. Hg.v.Teck 1282, in Schiltach und halb Kirchheim/T., urk.1279 +1313/14 oo Beatrix (v.Geroldseck über Rhein), urk.1302	
14. 15.	Gottfried I., Gf.v.Tübingen in Tübingen und Böblingen, urk.1267 +24.2.1316 oo vor 25.7.1285 Elisabeth v.Fürstenberg, urk.1285-1319 (oo I Berthold v.Falkenstein, urk.1265-1301 +1301/03) = [LP 7]	
16. 17.	Konrad Guiskard v.Urslingen, Hz. Spoleto, urk. 1227-67 +1267/79 oo um 1262 NN (oo I NN v.Urslingen)	
24. 25.??	Ludwig I., Hg. v.Teck, 1276 d.Ä., urk.1249. ±Kirchheim 24.12.1283 oo Liutgard v.Burgau ³⁰⁰ , + vor 13.3.1295 (oo II Konrad v.Landau-Grüningen + um 1300) =>	
28. 29.	Rudolf I., Gf.v.Tübingen in Böblingen, urk.1240-71 +1271/72 oo (Liutgard) v.Calw (oo II Ulrich, Gf.v.Berg-Schelklingen +10/11.11.1319) =>	
32.	Konrad, Hz. Spoleto, urk. 1198-1205 +1205/51	
48. 49.??-	Konrad I., Hg.v.Teck, 1231-33 am Hofe Kg.Heinrichs VII., 1235 Stifter des Nonnenklosters zu Kirchheim/Teck, urk.1214. +1244/49 oo NN v.Oettingen ³⁰¹ =>	
32. 33.	Wilhelm I., Gf.v.Tübingen, 1229 Gf.v.Gießen, -1241 Vogt v.Marchthal, urk.1206 + nach 28.9.1256 oo Willibirg v.Württemberg, urk.1236 + vor 1252	
64.	Konrad v.Urslingen, Herzog Spoleto und Gf. v.Assisi 1177-98, Vikar im Kgr. Sizilien 1195, urk. 1172	
65.	+1202 oo NN (v.Burgund?), urk. 1195-1219	
96.	Adalbert II., Hg.v.Teck 1215 + vor 8.9.1219?	
128.	NN v.Urslingen	
192.	Adalbert I. v.Zähringen, 1146 und 1152 zu Bursteck, um 1188 Hg.v.Teck + nach 1195 =>	
256.?	Swigger v.Urslingen, urk. um 1137 *1113/17	
512.?-	NN v.Talhausen, urk.1075	

²⁹⁹ Schwennicke XI, 80.

³⁰⁰ Schwennicke I/2 kennt keine Ehefrau für Ludwig, im (älteren) XII,62 ist dagegen Luitgard mit ihren beiden Männern verzeichnet!

³⁰¹ Schwennicke kennt keine Ehefrau für Konrad!

R = BFHA

1.	Heinrich v. Wechmar, d.J., zu Roßdorf, Amtmann Auersberg und Fladungen 1482, wird mit seinen
	Brüdern Andreas und Werner 1482 von Henneberg mit mehreren gekauften Grundstücken zu
	Kaltennordheim belehnt, sie verkaufen aber 1491 mit ihrem Bruder Wolf den Zehnten zu Waldsachsen
	und Greutingshausen an Philipp Tym. [* ca.1440] oo NN Marschalk v.Ostheim

- 2. Heinrich v. Wechmar, d.Ä., Herr auf Roßdorf, henneberg. Rat und Amtmann Meiningen, kauft 1440 Ellingshausen, kauft 1442 für 300 fl. Kemenate, Baumgarten und Hof zu Abersfeld, kauft 1458 von seinen Schwägern Eschwege die andere Hälfte von Roßdorf, 1464 in einer Fehde von den Riedesel gefangen und nach Hessen verschleppt, 1466³⁰² mit seinen Söhnen und 13 Pferden beim Beilager Wilhelms III. v.Henneberg in Braunschweig, urk. 1429-76. [* ca.1410] oo vor 1440
- 3. NN v.Eschwege³⁰³
- 4.- Erhard v. Wechmar zu Roßdorf, urk. 1429 [* ca.1380] oo
- 5.- Anna v.Schaumberg, urk. 1429
- 6. Reinhard v.Eschwege³⁰⁴, 1418 mit der Hälfte von Roßdorf belehnt, urk. 1406-18
- 8.- Reinhard v. Wechmar³⁰⁵ zu Roßdorf, urk. 1400 [* ca.1350] oo
- 9.- Cunegunda v.Raueneck³⁰⁶
- 12. Apel II./Albert III. v.Eschwege, Burgmann auf Fürstenstein, urk. 1382-1415 oo
- 13. Jutta, urk. 1415
- 24. Eilmar VI., Burgmann v.Eschwege, urk. 1358-89
- 48.- Johann II. v.Eschwege, urk. 1314-70 oo
- 49. Elsbeth, urk. 1358

³⁰² Die Hochzeit fand aber erst 1469 statt (!?).

^{303 1418} wurde Reinhard von Eschwege mit der Hälfte von Roßdorf belehnt, 1458 haben die Eschwege ihre Hälfte für 600 fl. verkauft an ihren Schwager Heinz Wechmar.

³⁰⁴ Heinrich d.Ä. v. Wechmar hat einen Sohn Reinhard.

³⁰⁵ Die Familie v. Wechmar ist seit 1140 belegt – ein Stammbaum kann aber erst ab 1400 aufgestellt werden.

Biedermann, Baunach, CCXLIV:
 Fritz von Raueneck, Heinz v.Raueneck, Eberhard v.Wechmar, und ihre Schwester Anna 1405.
 Wohl Nachfahren von Fritz v.Raueneck, auf dem Altenstein, besaß die Cent Römhild, urk. 1333.

S = BFHC

1.??	Balthasar d.Ä. v.Bastheim *1472 +1528 oo Margarethe v.Ebersberg-Weyers
2.?	Carl d.J. von und zu Bastheim, 1479 auf einem Turnier in Würzburg (oo II Elisabeth Fuchs v.Wallburg ³⁰⁷ , urk. 1496) oo I vor 1472
3.	Anna Truchseß v.Wetzhausen
4.	Carl d.Ä. v.Bastheim, nahm 1413 ½ Bastheim und ½ Weißbach vom Bf. v.Würzburg zu Lehen, urk. 1413-32. oo
5.	Anna v.Seinsheim-Hohenkottenheim ³⁰⁸
6.% 7.	Erhard Truchseß v.Wetzhausen zu Sternberg oo Barbara v.Aufsess zu Aufsess
8. 9.	Geiso v.Bastheim, mit Bastheim beliehen 1391 +1404 oo Margarethe, 1404 Witwe
10.	Jacob v.Seinsheim, in Randersacker, dann Wässerndorf und schließlich zu Koppenwind (b. Burgebrach) ±Würzburg 2.Samst.n.Ostern 1409 oo
11.	Martha v. Üttenhofen
16. 17.	Conrad v.Bastheim, urk. 1350 oo Elß
20.	Erkinger v.Seinsheim, zu Wässerndorf und Erlach, bfl. würzb. Amtmann Randersacker, urk. 1370
22 23	Conrad v.Uttenhofen oo Elisabeth v.Uissigheim
32. 33.	Otto IV. v.Bastheim, Ritter, urk. 1303-33 oo Gertraud
48.	Arnold v.Seinsheim, zu Wässerndorf und Erlach, Ritter, bfl. würzb. Amtmann Randersacker, urk. 1305
64.	Völker v.Bastheim, urk. 1280-1309
96	Erkinger v.Seinsheim, zu Wielandsheim, "der alte Ritter", urk. 1330-35
128.	Conrad v.Bastheim, Ritter, urk. 1261
256.	Otto II. v.Bastheim, Ritter, urk. 1226
512	Otto I. v.Bastheim, Ritter, urk. 1212

WARNUNG:

Alle Genealogien, die sich lediglich auf die Biedermann'schen Stammtafeln stützen, sind wahrscheinlich sehr fehlerhaft und daher nur mit größter Vorsicht zu genießen!

³⁰⁷ T.d. Hans Fuchs v. Wallburg zu Wallburg, Rothenstein und Schneeberg oo Anna v. Wolfstein.

³⁰⁸ Biedermann, Ottenwald, 173. Dort auch fragwürdige Fortsetzung.

Ahnenliste Andreas Theurer	Homepage: https://andreas-theurer.info/	06.09.2025
----------------------------	---	------------

T = BFHE

- Oswald v.Rosenau, urk. 1484 [* ca.1440] oo Martha v.Lichtenstein 1.
- Heinz v.Rosenau [* ca.1410] oo NN (bürgerlich?) 2. 3.
- NN (v.Rosenau) 4.
- Heinrich v.Rosenau, Münzmeister Coburg 1398-1424 8.-

U = BFHF

U [= BF]	m j
1.	Martha v.Lichtenstein oo Oswald v.Rosenau, urk. 1484 [* ca.1440]
2.	Peter v.Lichtenstein ³⁰⁹ , zu Hobenstein und Waßmuthshausen, urk. 1432-93 +1493/99 (oo II Anna v.Stein zu Altenstein, 1499 Witwe) oo I
3.	Barbara v.Heßberg ³¹⁰
4.	Heinz d.J. v.Lichtenstein, zu Hobenstein und Waßmuthshausen, urk. 1388-1430
6. 7.	Martin v.Heßberg, urk. 1431-48 oo Barbara (oder Felicitas?) v.Stein zu Altenstein ³¹¹ (oo I Andreas Truchsess v.Wetzhausen zu Trappstadt, urk. 1402-67)
8.	Thein d.J. v.Lichtenstein, "Bockthein", zu Waßmuthshausen, Amtmann Heldburg, urk. 1345-88
12. 13.	Conrad v.Heßberg oo Barbara v.Cronheim
14. 15.	Ulrich v.Stein, zu Maroldsweisach, urk. 1406 +1438 oo Felicitas v.Künsperg, a.d.H. Weidenberg ³¹²
16.	Thein d.Ä. v.Lichtenstein, zu Hobenstein und Waßmuthshausen, urk. 1335-60 +1360/79
24.	Conrad VI., d.J. v.Heßberg, erwarb Güter in Diegoltshausen, Gnetzgau, Weitersroda, Neuhaus, Sachsendorf, Haundorf und Ampferbach, urk. 1386-87. oo
25.	Anna v.Eberstein ³¹³
26	Hans v.Cronheim, zu Cronheim und Laufenbürg 1405
28. 29.	Wolfram d.Ä. v.Stein zu Altenstein, urk. 1365 oo Kunigunda v.Neuenstein, urk. 1340
30. P 31.	Georg v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Weidenberg, baute 1395 Schloss Künsberg wieder auf, urk. 1395-1426. *1360 oo Catharina Motschidler von Görau ³¹⁴ (oo II Hans v.Guttenberg, zu Pfaffenreuth)
32.	Carl v.Lichtenstein, zu Lichtenstein, Hobenstein, Heilgersdorf, Waßmuthshausen und Gemünden, Ritter, urk. 1299.
48. 49.	Apel d.Ä. v.Heßberg, Ritter, urk. 1346-60 oo Felicitas v.Lißberg
50. 51.	Botho/Poppo v.Eberstein, fuldischer Ministeriale, urk. 1359-79 (oo vor 1361 Sanne) oo I vor 1356 Agnes v.Eberstein
56.	Seifried d.Ä. v.Stein zu Altenstein, urk. 1323 oo I Christiana v.Schirnding; oo II Kunigunde v.Sternberg, T.d.Heinrich d.Ä. (Tf. 264)
58. 59.	Conrad v.Neuenstein, Ritter, urk. 1318-22 oo Kunigunda v.Eichholzheim
62.	Nicolaus Motschidler v.Görau, d.J., zu Modschiedel, urk. 1380
63.	(oo II Kunegunde v.Wiesenthau) oo I vor 1380 Elisabeth v.Wirsberg, urk. 1380
64	Albrecht v.Lichtenstein, urk. 1280

³⁰⁹ Biedermann (Baunach), Taf. 106. Die Tochter Martha ist dort nicht genannt.

³¹⁰ Biedermann (Steigerwald), Taf. 59.

³¹¹ Biedermann (Baunach), Taf. 4.

³¹² Biedermann (Gebürg), Taf. 121.

³¹³ Gruber: Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste, Erste Section A-G, 29, Teil, 1837, S. 254.

³¹⁴ Biedermann (Gebürg) 338.

		.09.2025
96. 97.	Conrad d.Ä. v.Heßberg, urk. 1280-1330 oo Hedwig	
98 99	Conrad v.Lißberg oo Elisabeth v.Wiedach	
100.# 101.?-	Bernhard v.Eberstein, urk. 1311 oo Julianna Zollner v.Rotenstein	
102	Heinrich v.Eberstein, Marschall des Stifts Fulda 1371 (nach 1362 bis höchstens 1377) + vor 1382	
112.	Wölflin v.Stein zu Altenstein, urk. 1303	
116. 117.	Raban d.Ä. v.Neuenstein, zu Neufels (zw. Öhringen und Künzelsau), urk. 1269-98 oo Kunigunda	
118	Conrad Marschall v.Eichholzheim, urk. 1310	
124.	Nicolaus Motschidler v.Gerau, d.Ä., urk. 1350	
126	Heinrich v.Wirsberg	
192.	Albrecht d.Ä. v.Heßberg, urk. 1235-60	
224.	Georg v.Stein zu Altenstein, urk. 1296	
232.??-	Emerich v.Neuenstein, angebl. beim Würzburger Turnier 1235	
248.	Hans Motschidler v.Gerau, urk. 1350	
384.?	NN v.Heßberg	
448.	NN v.Stein zu Altenstein	
496.	Hans Motschidler v.Gerau, urk. 1326	
768	Heinrich v.Heßberg, urk. 1168	
896.	Lehen, indem der Bischof von Würzburg Altenstein eroberte, elf Herren v.Stein köpfen ließ und Herdegen als dem dem zwölften die Güter verlieh.	
992	Cuntz Motschidler v.Gerau, urk. 1300	

UP

1.	Georg v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Weidenberg, baute 1395 Schloss Künsberg wieder auf, urk. 1395-1426. *1360	
2.	Heinrich v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Wernstein, Ritter, bggfl. Rat und Amtmann Berneck, urk. 1360-81. oo	
3.	Els v.Ebersberg-Weyers ³¹⁵	
4.	Hans v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Embtmannsberg, urk. 1335 +1348	
6.	Heinrich v.Ebersberg, "Weyers", Ritter, Edelknecht, urk. 1370	
8. 9	Heinrich v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Embtmannsberg, urk. 1294 oo Kunegunde v.Hetzelsdorf	
12.	Berthold v.Ebersberg, "Weyers", Edelknecht 1340, urk. 1335	
16.	Hans d.J. v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Embtmannsberg, urk. 1269	
24.	Engelhard v.Ebersberg, "Weyers", angebl. 1296 auf dem Turnier in Schweinfurt, auf Wunnenstein 1324 urk. 1310-24. oo	
25.	Elisabeth	
32.	Gottfried d.J. v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Embtmannsberg, urk. 1240-60	
48. 49.	Engelhard v.Ebersberg, "Weyers", urk. 1260-84 oo Barbara Wolfskeel v.Reichenberg	
64.	Gottfried d.Ä. v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Embtmannsberg, urk. 1240	
96.	Engelhard v.Ebersberg, "Weyers", urk. 1230-44	
98.# 99.	Friedrich Wolfskeel v.Reichenberg oo Barbara v.Stein zu Altenstein	
128	Adam v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Embtmannsberg, urk. 1200	
192.	Hans v.Ebersberg, "Weyers", urk. 1220	
384	Hans v.Ebersberg, "Weyers", urk. 1170	

WARNUNG:

Alle Genealogien, die sich lediglich auf die Biedermann'schen Stammtafeln stützen, sind wahrscheinlich sehr fehlerhaft und daher nur mit größter Vorsicht zu genießen!

³¹⁵ Biedermann (Rhön-Werra) 1749, Tf. 25. Im Stammbaum Künsperg (1747) wird sie noch aufgeführt als T.d.Hans v.Ebersberg, "Weyers", Amtmann Urspringen.

V = BFHG

1.	Dietz v.Herbilstadt zu Prölsdorf, verpfändet 1506 an seinen mit seiner Tochter Barbara verheirateten Schwiegersohn Sigmund v.Rosenau für 1600 fl. Schloss Prölsdorf mit weiteren Gütern. + nach 1506
2.	Cunz v.Herbilstadt, zu Prölsdorf, urk. 1456-77
4.	Cuntz v.Herbilstadt, kauft 1413 Prölsdorf und 1414 Sechstal, urk1437
8.	Heinrich v.Herbilstadt, urk. 1367
16.	Volknand v.Herbilstadt, Edelknecht 1351, urk. 1359
32. 33.	Friedrich v.Herbilstadt, Ritter, urk. 1335-59 oo Kunne
64.	Bertold v.Herbilstadt, Ritter, urk. 1317-18
128. 129	Wilhelm v.Herbilstadt, urk. 1303 oo Kunegunde v.Heldritt
256.	Arnold v.Herbilstadt, urk. 1296
512.	Sigemund v.Herbilstadt, angebl. 1235 bei einem Turnier in Würzburg
1024.	Walther v.Herbilstadt, angebl. 1217 Kanzler Kg. Philipp II. August v.Frankreich +gef. 1241
2048	Walther v.Herbilstadt, urk. 1170

W = BFHH

1.	Agnes v.Giech
2 3.	Hans v.Giech, zu Buchau, bfl. bamberg. Rat oo ³¹⁶ vor ca. 1465 Barbara v.Schaumberg (oo II Georg v.Heyden)
6. 7.	Heinrich v.Schaumberg, zu Schaumberg, Traustadt und Nieder-Fullbach, Ritter, bfl. würzb. Rat 1469, bfl bamberg. Pfleger Giech 1470. oo Barbara Truchsess v.Wetzhausen ³¹⁷
12. 13	Simon v.Schaumberg, zu Schaumberg, Traustadt und Nieder-Fullbach, urk. 1443-55 oo Eva v.Stein-Altenstein
14.?? 15.??	Georg Truchsess v.Wetzhausen, zu Wetzhausen und Bettenburg, urk. 1441 +1.5.1476, ±Wetzhausen (oo II 1463 Margaretha Stiebar v.Buttenheim, verw. v.Redwitz; +8.1484) oo I 1446 Felicitas/Vellea v.Rotenhan +1461
24. 25	Michael v.Schaumberg, zu Schaumberg, Traustadt und Nieder-Fullbach, urk. 1419-36 oo Margaretha v.Reitzenstein, mit 300 fl. auf seinen Teil an Traustadt verwiesen
28% 29.%	Lorenz Truchsess v.Wetzhausen, zu Wetzhausen und Bettenburg, urk. 1424-31 +1438 oo 1424 Margaretha Schenk v.Symau
30.% 31.%	Veit v.Rotenhan-Rentweinsdorf oo Elisabeth v.Bibra

^{316 &}lt;a href="http://www.welt-der-wappen.de/Heraldik/Galerien/galerie507.htm">http://www.welt-der-wappen.de/Heraldik/Galerien/galerie507.htm. Dort statt Hans: Georg v.Giech +1510 und als Mutter der Barbara v.Schaumberg eine geb. Fuchs! Ob überhaupt dasselbe Paar?

³¹⁷ Die bei Biedermann (Rhön/Werra CLX und Baunach CLXXI) angegebene Abstammung der Barbara von der zweiten Frau des Georg ist unmöglich, da sie dann erst um 1465 geboren sein könnte. Ob sie der ersten Ehe des Georg Truchsess v.W. entstammte? Georg hatte eine andere Schwester Barbara (oo vor 1445 Georg v.Maßbach).

X = BFHJ

1.	Heinz Urochs v.Oepfershausen, urk. 1497-1531
2.	Herwart Urochs v.Oepfershausen, auf Oberkatz, henneb. Rat und Amtmann, castell'scher Lehnsmann, urk.1453-76. *[ca.1430] + vor 1497 oo
3.	Gerbirg v.Tottenheim
4. 5.	Albrecht Urochs v.Oepfershausen und Fuhstadt, urk. 1440 [* ca.1400] oo Else v.Buchenau zu Schwallungen
6 7	Martin v.Tottenheim ³¹⁸ , zu Obernleinach (= Dottenheim und Oberleimbach) oo Walburga v.Angern
8. 9.	Simon Urochs v.Oepfershausen, einer der 12 Richter des Schleusinger Hofgerichts, urk. 1403-27 *[ca.1370] (oo II 1420 Margarethe, T.d.Sittig Marschalk zu Marisfeld [oo I Johann v.Uttenrod]) oo I Beatrix v.Benhaussen-Tuttleim ³¹⁹
10	Georg v.Buchenau ³²⁰ , Knappe 1406, zu Niederschwallungen (=Windenhof bei Schwallungen) 1444 *[ca.1380]
16. 17.	Heinrich Urochs v.Oepfershausen, Edelknecht, urk. 1330-61 oo Jutta
32	Albrecht Urochs, d.Ä. 1325 +1325/30

Das Erbbegräbnis der Familie Urochs war in Kl. Sinnershausen

³¹⁸ Gleichenstein: Tabulae Genealogicae..., Stamm-Register derer von Auerochsen (1720).

³¹⁹ Gleichenstein: Tabulae Genealogicae..., Stamm-Register derer von Auerochsen (1720).

³²⁰ Gleichenstein: Tabulae Genealogicae..., Stamm-Register derer von Auerochsen (1720).

Y = BFHL

- 1. Hans v.Uttenhofen, Herr auf Pirk, Planschwitz/Vogtland, urk. 1481-96 oo Magdalena v.Neideck, urk. 1476
- 2. Philipp v.Uttenhofen, Herr auf Pirk, Vogtsberg und Planschwitz, Ritter, schwört 1445 der Stadt Eger Urfehde. oo vor 5.8.1482 oo
- 3.- Anna v.Zedtwitz³²¹, urk. 5.8.1482 Planschwitz
- 4.? Nickl v.Uttenhofen, zu Pirk, urk. 1444-54
- 8.- Nikolaus v. Uttenhofen, zu Oelsnitz, Adorf, Markneukirchen, Riesenburg u.a., urk. 1404-45

Z = BFHM

- 1. Magdalena v.Neideck, urk. 1476
- 2.- Anton v.Neideck³²² oo
- 3.- Madlen v.Fraunberg

Die Veränderungen seit der vorigen Fassung betreffen die Familien Wechmar, Herbilstadt, Laubenberg (statt Landenberg), Baisweil, Gültlingen, Schienen, Gachnang, ab dem Huse, Eberlin

^{321 1447:} Nach dem Tode von Heinrich von Zedtwitz wurde der Besitz geteilt. Konrad von Zedtwitz erhielt Neuberg und Elster. Bereits 1459 ging sein Besitz an seine Söhne Konrad der Ritter, Veit, Georg und Ulrich über. Sie wurden vom Kurfürsten von Sachsen mit den Familiengütern Elster, Raun, **Planschwitz** usw. belehnt.

^{2.} Oktober 1469 wurde Konrad der Ritter allein mit Elster, Raun und Eichigt belehnt. Die jüngeren Brüder erhielten Güter in Planschwitz, Magwitz und Doberneck. Sie behielten ihren Wohnsitz in Neuberg, während Konrad den alten Edelsitz Elster zu seinem Aufenthalt wählte.

³²² Ein mit Margarete Rüdt v.Collenberg verheirateter Anton, urk. 1515 +1533 in Biedermann, Orts-Gebürg, T. 342.